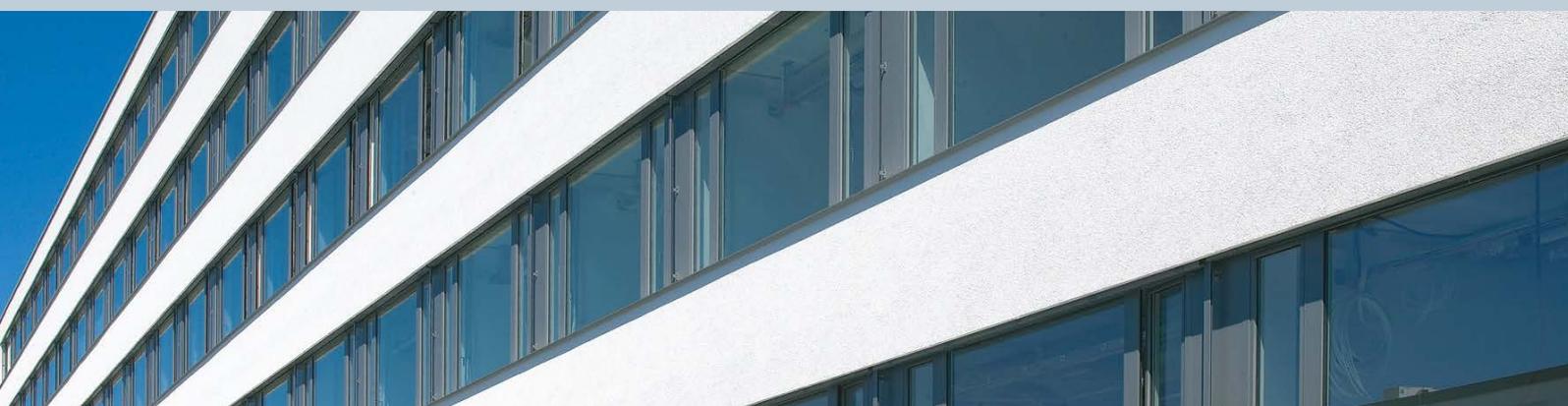


Qualität – Schicht um Schicht

Fassadendämmung Detail-Handbuch



Systemhalter der Produkte

lamitherm®
wancortherm®

**KABE System-Technik
bis ins Detail durchdacht**

Download PDF Detail-Handbuch
auf der Internetseite unter
www.kabe-farben.ch

Bestellzentrum
Beratung und Verkauf:

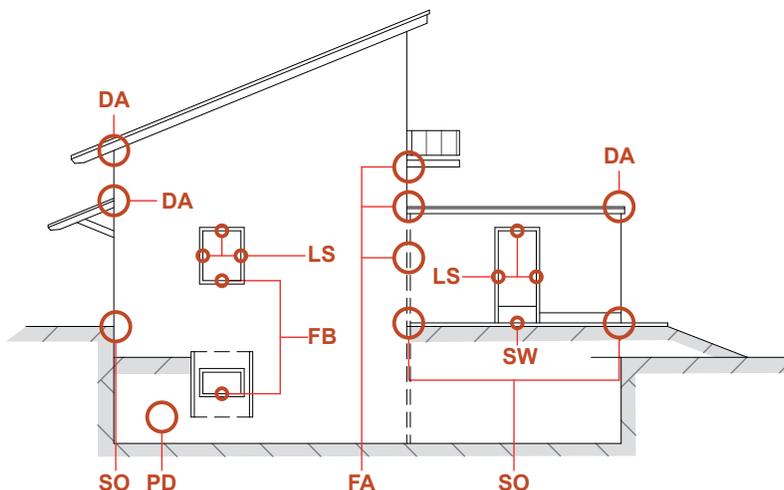
Tel. +41 71 387 41 41
E-Mail info@kabe-farben.ch



KARL BUBENHOFER AG

Detailhandbuch

Inhaltsverzeichnis



Kapitel	Details	
PD Perimeterdetail	1.101 - 1.109	Wärmedämmung im Erdreich ohne Filtervlies
	1.111 - 1.119	Wärmedämmung im Erdreich mit Filtervlies
SO Sockeldetail	1.201 - 1.209	Sockeldämmung mit Putzschicht ins Erdreich
	1.211 - 1.219	Sockeldämmung mit Blech ins Erdreich
	1.221 - 1.229	Sockeldämmung mit Glasfaserbeton ins Erdreich
	1.231 - 1.239	wasserführender Sockel mit Putzschicht
	1.241 - 1.249	wasserführender Sockel mit Blech
	1.251 - 1.259	wasserführender Sockel mit Glasfaserbeton
	1.261 - 1.269	Sockeldanschluss auf Tiefgarage
	1.271 - 1.279	Sockelabschluss über Terrain
	1.291 - 1.299	Sockelsanierung
SW Schwellen	1.301 - 1.309	Schwellen aus Blech mit Leibungsdämmung
	1.311 - 1.319	Schwellen aus Blech ohne Leibungsdämmung
	1.321 - 1.329	Schwellen aus Glasfaserbeton mit Leibungsdämmung
	1.331 - 1.339	Schwellen aus Glasfaserbeton ohne Leibungsdämmung
	1.341 - 1.349	Schwellen aus Naturstein mit Leibungsdämmung
	1.351 - 1.359	Schwellen aus Naturstein ohne Leibungsdämmung
FB Fensterbänke	1.401 - 1.409	Fensterbänke aus Blech mit Leibungsdämmung
	1.411 - 1.419	Fensterbänke aus Blech ohne Leibungsdämmung
	1.421 - 1.429	Fensterbänke aus Glasfaserbeton mit Leibungsdämmung
	1.431 - 1.439	Fensterbänke aus Glasfaserbeton ohne Leibungsdämmung
	1.441 - 1.449	Fensterbänke aus Naturstein mit Leibungsdämmung
	1.451 - 1.459	Fensterbänke aus Naturstein ohne Leibungsdämmung
	1.491 - 1.499	Fensterbank Sanierung
LS Leibungen und Stürze	1.501 - 1.509	Leibungen mit Wärmedämmung
	1.511 - 1.519	Vollstürze mit Wärmedämmung
	1.521 - 1.529	Leibungen ohne Wärmedämmung
	1.531 - 1.539	Vollstürze ohne Wärmedämmung
	1.542 - 1.546	Leibungselemente
	1.551 - 1.559	Schürzenelemente
	1.561 - 1.569	Fensterzargen
	1.571 - 1.579	Fenstergewände
DA Dachranddetail	1.601 - 1.609	Anschluss an Flachdach
	1.611 - 1.619	Anschluss an Flachdach mit EPS Dachrandelement
	1.651 - 1.659	Anschluss an Schrägdach
	1.661 - 1.669	Spengleranschluss an Schrägdach
FA Fugen und Anschlüsse	1.701 - 1.709	Fugen und Anschlüsse Anschlussgruppen
	1.711 - 1.719	Fugen und Anschlüsse Putzborde

Lesbarkeitshilfe

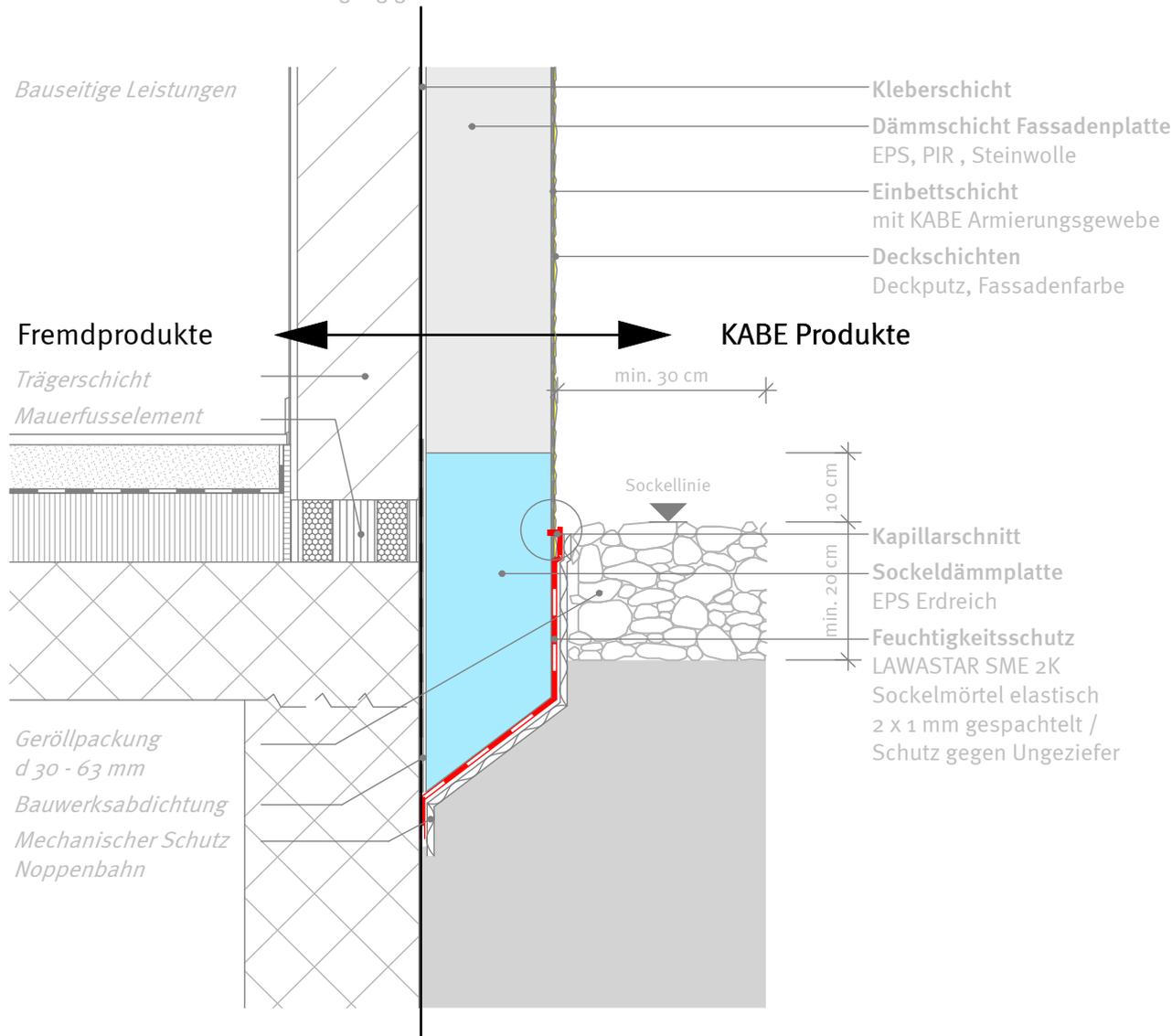
Detail / 09.2016

Dämmung mit Putzschicht ins Erdreich

ohne Spritzwasserschutz

Untergeschoss kalt

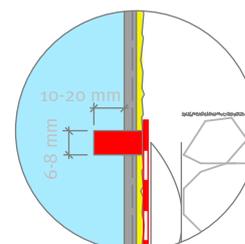
Thermische Gebäudehülle durchgängig



Technische Hinweise

- Kapillarschnitt durch alle bestehenden Putzschichten ca. 10 - 20 mm in die bestehende Dämmplatte führen und mit LAWASTAR SME 2K Sockelmörtel elastisch füllen.
- LAWASTAR SME 2K Sockelmörtel elastisch als Feuchtigkeitsschutz vollflächig über alle zu schützenden Schichten bis zur Sockellinie aufspachteln.
- Noppenbahn mit Gleitfolie oder Sickerplatte für den mechanischen Schutz der Schutzbeschichtung. Bauseitige Anwendung zur Vermeidung punktueller Druckbelastung.
- Das Konzept der Sickerwasserableitung ist zu beachten. Diese Schnittstelle ist durch die Bauleitung zu kontrollieren und begleiten.
- Bei diesem Detail ist kein Schlagschutz gewährleistet.
- KABE Fachthemen Merkblatt: Sockeldetail Fassadendämmung Diffusionsbeanspruchung.
- KABE Fachthemen Merkblatt: Wärmebrücken / Psi-Werte Verputze Aussenwärmedämmung. Psi-Wert = -0.02 W/mK (140/220 mm)

Kapillarschnitt

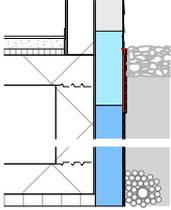


Perimeterdetail 1.100 Standard

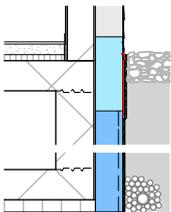
lamitherm®
wancortherm®

Detail / 09.2016

1.101



1.111



Perimeterdetail 1.101

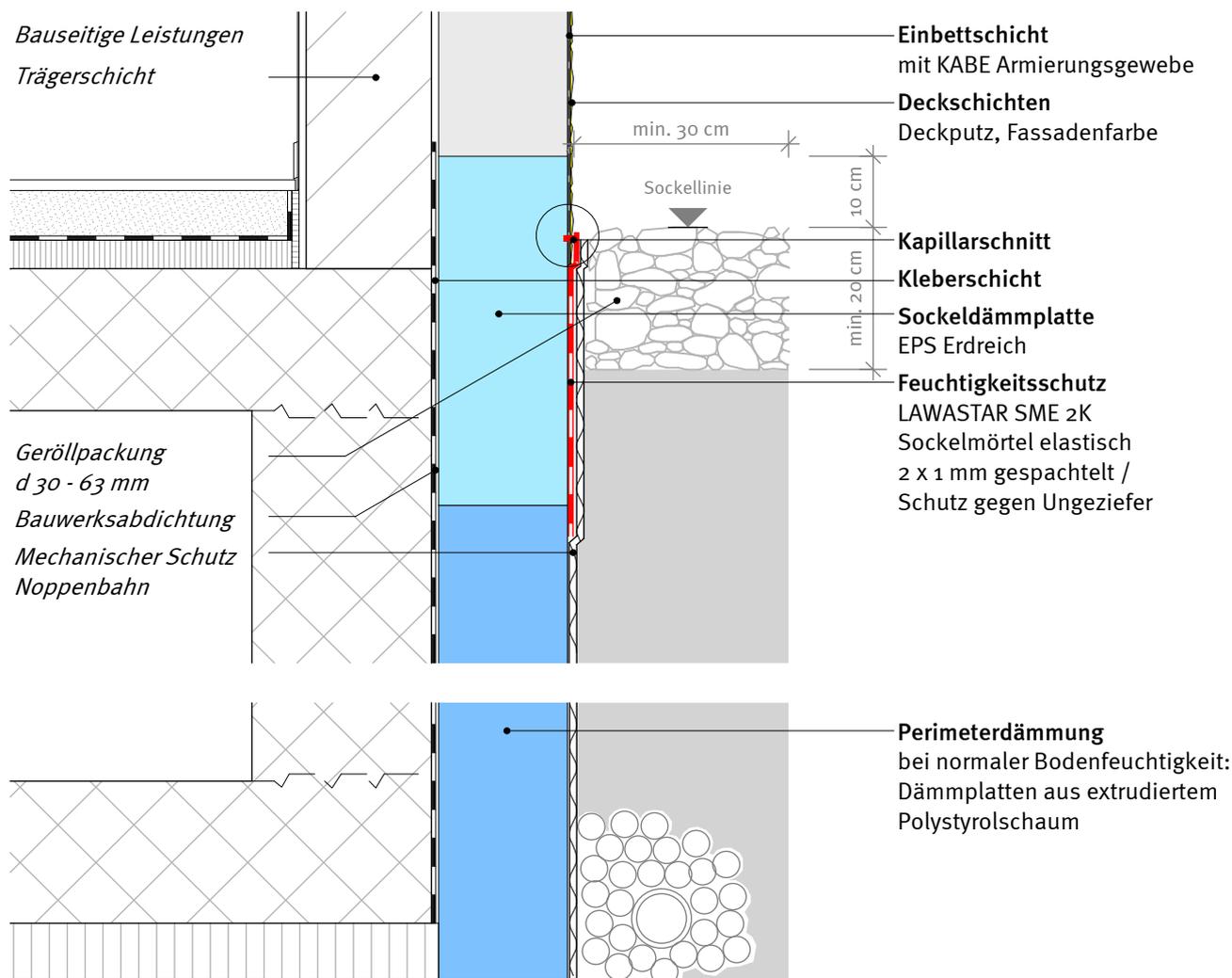
Standard

Detail / 09.2016

Wärmedämmung im Erdreich

Untergeschoss warm

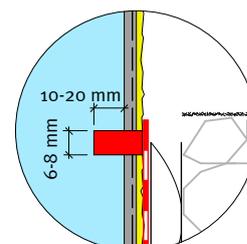
Thermische Gebäudehülle durchgängig



Technische Hinweise

- Kapillarschnitt durch alle bestehenden Putzschichten ca. 10 - 20 mm in die bestehende Dämmplatte führen und mit LAWASTAR SME 2K Sockelmörtel elastisch füllen.
- LAWASTAR SME 2K Sockelmörtel elastisch als Feuchtigkeitschutz vollflächig über alle zu schützenden Schichten bis zur Sockellinie aufspachteln.
- Noppenbahn mit Gleitfolie oder Sickerplatte für den mechanischen Schutz der Schutzbeschichtung. Bauseitige Anwendung zur Vermeidung punktueller Druckbelastung.
- Das Konzept der Sickerwasserableitung ist zu beachten.
Diese Schnittstelle ist durch die Bauleitung zu kontrollieren und begleiten.
- Bei diesem Detail ist **kein Schlagschutz** gewährleistet.
- **KABE Fachthemen Merkblatt:** Sockeldetail Fassadendämmung Diffusionsbeanspruchung.
- **KABE Fachthemen Merkblatt:** Wärmebrücken / Psi-Werte Verputze Aussenwärmedämmung.

Kapillarschnitt



Perimeterdetail 1.111

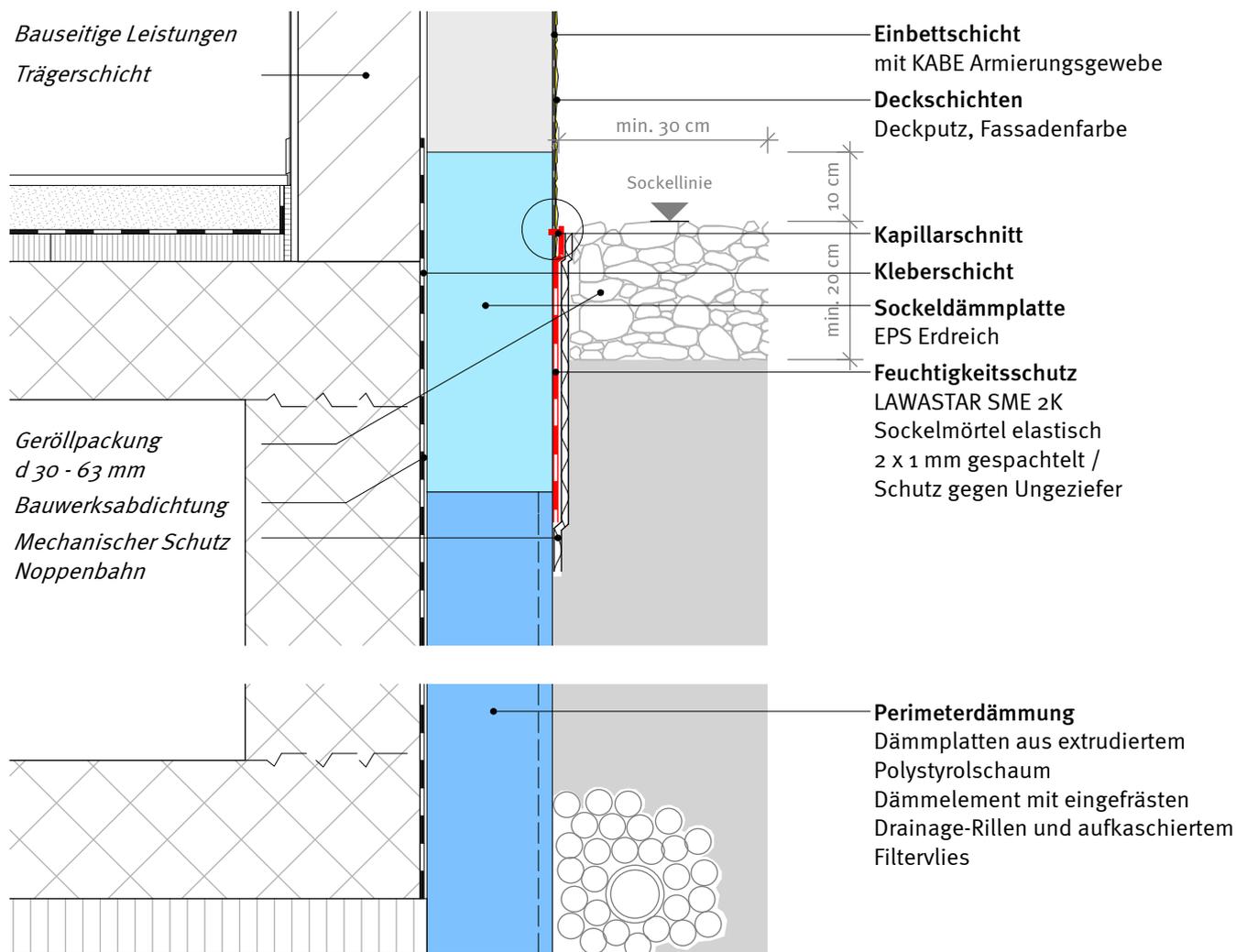
Standard

Detail / 09.2016

Wärmedämmung im Erdreich mit Filtervlies

Untergeschoss warm

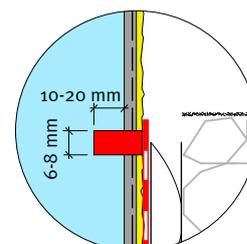
Thermische Gebäudehülle durchgängig



Technische Hinweise

- Kapillarschnitt durch alle bestehenden Putzschichten ca. 10 - 20 mm in die bestehende Dämmplatte führen und mit LAWASTAR SME 2K Sockelmörtel elastisch füllen.
- LAWASTAR SME 2K Sockelmörtel elastisch als Feuchtigkeitsschutz vollflächig über alle zu schützenden Schichten bis zur Sockellinie aufspachteln.
- **Noppenbahn mit Gleitfolie** oder Sickerplatte für den mechanischen Schutz der Schutzbeschichtung. Bauseitige Anwendung zur Vermeidung punktueller Druckbelastung.
- Das Konzept der Sickerwasserableitung ist zu beachten.
Diese Schnittstelle ist durch die Bauleitung zu kontrollieren und begleiten.
- Bei diesem Detail ist **kein Schlagschutz** gewährleistet.
- **KABE Fachthemen Merkblatt:** Sockeldetail Fassadendämmung Diffusionsbeanspruchung.
- **KABE Fachthemen Merkblatt:** Wärmebrücken / Psi-Werte Verputze Aussenwärmedämmung.

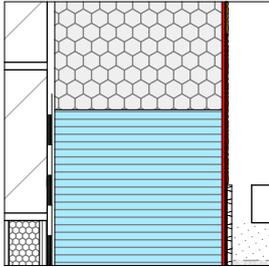
Kapillarschnitt



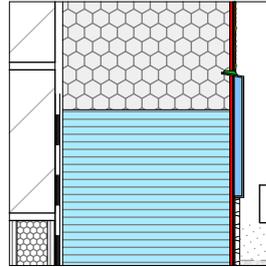
Sockeldetail 1.200 Standard

Detail / 04.2024

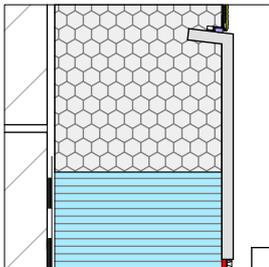
1.201 bis 1.209 Sockel ins Erdreich



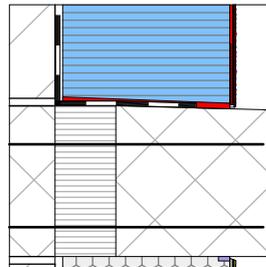
1.211 bis 1.219 Sockel mit Sockelblech



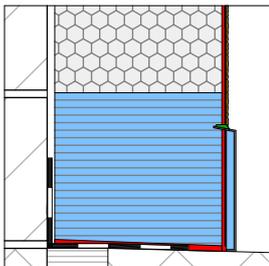
1.221 bis 1.229 Sockel mit Glasfaserbeton



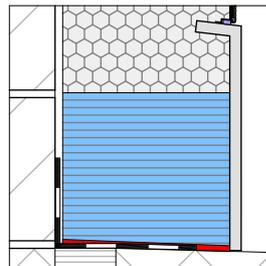
1.231 bis 1.239 wasserführende Flächen



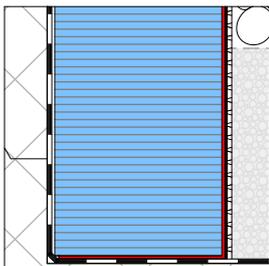
1.241 bis 1.249 Sockelblech auf Balkon



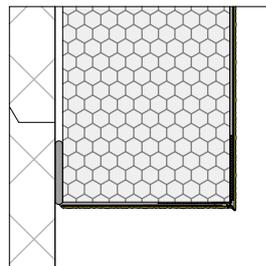
1.251 bis 1.259 Glasfaserbeton auf Balkon



1.261 bis 1.269 Sockelanschluss auf Tiefgarage



1.271 bis 1.279 Sockelabschluss über Terrain

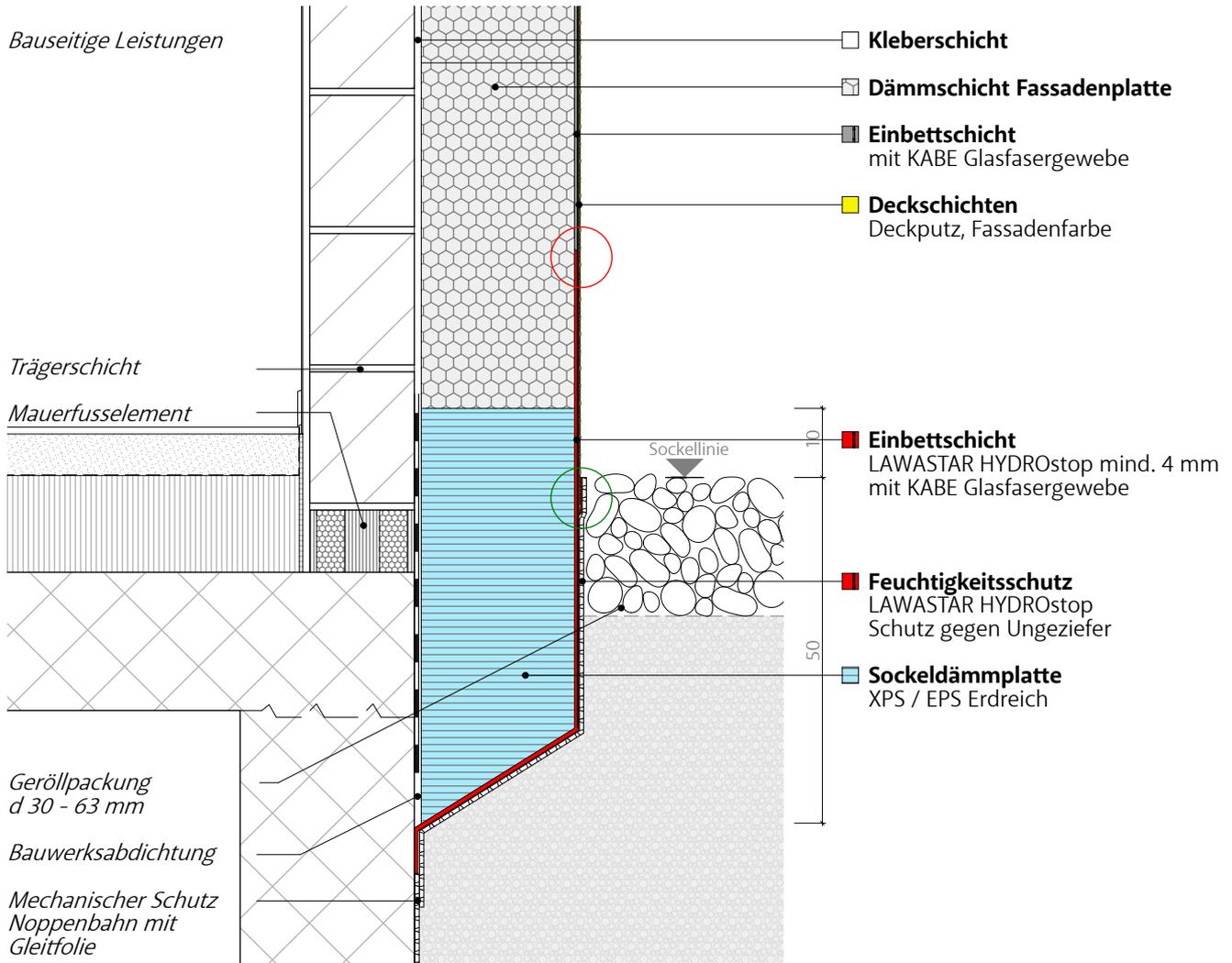




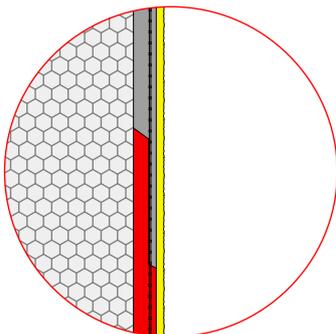
Sockeldetail 1.201 Standard

Detail 1:10 / 04.2024

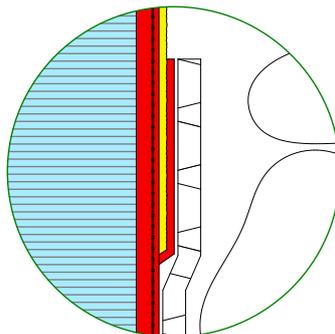
Dämmung ins Erdreich ohne Spritzwasserschutz
LAWASTAR HYDROstop



Anschluss



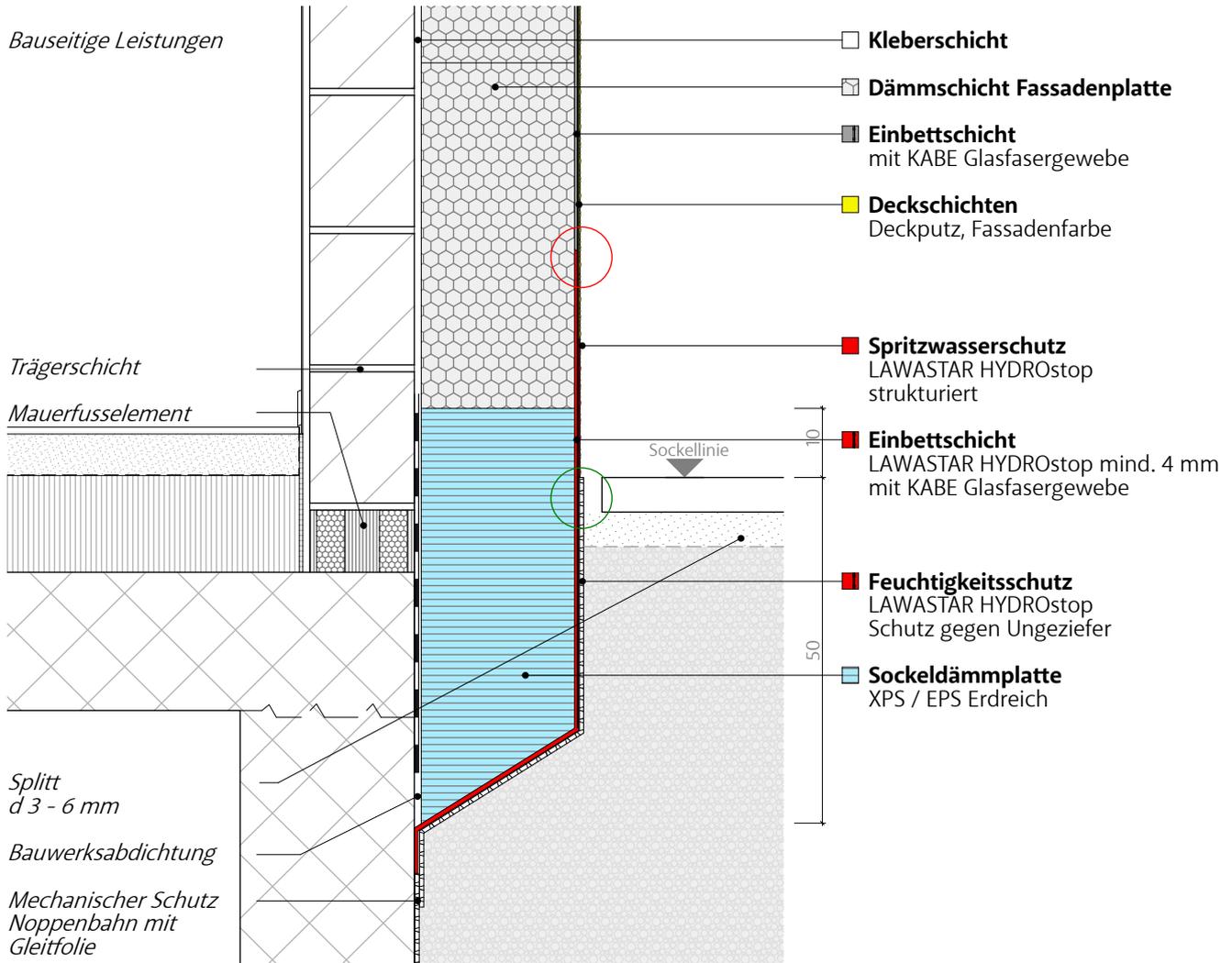
Anschluss



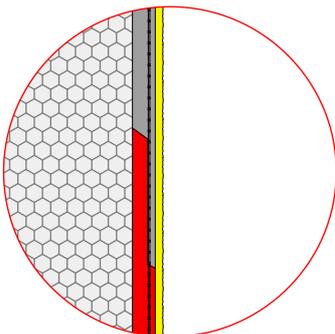
Sockeldetail 1.202 Standard

Detail 1:10 / 04.2024

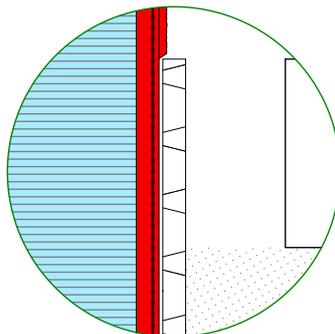
Dämmung ins Erdreich mit Spritzwasserschutz
LAWASTAR HYDROstop



Anschluss



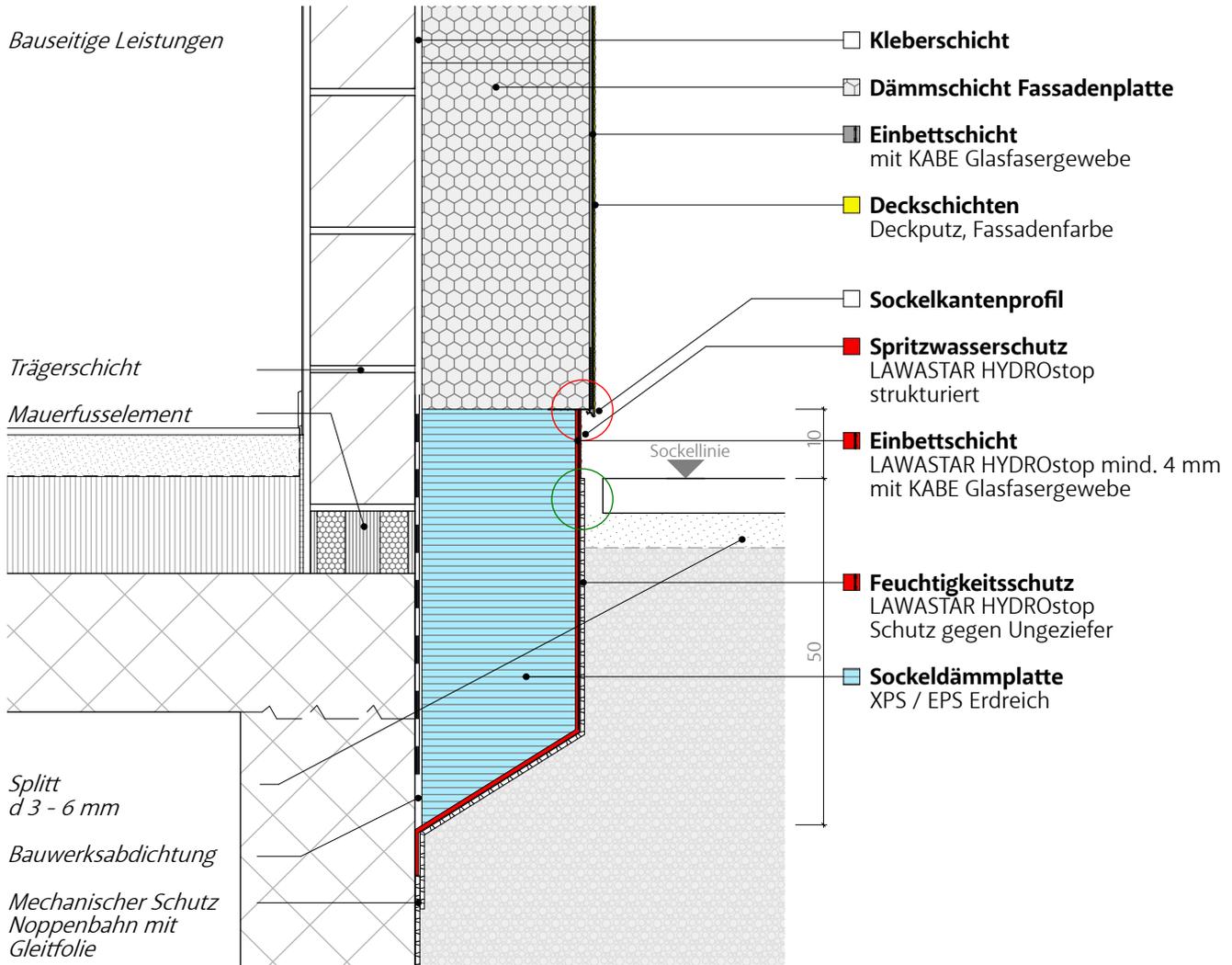
Anschluss



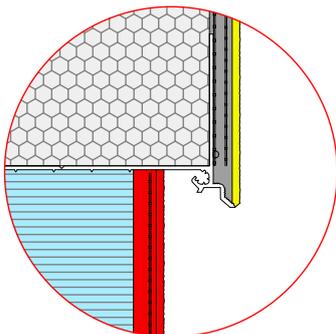
Sockeldetail 1.203 Standard

Detail 1:10 / 04.2024

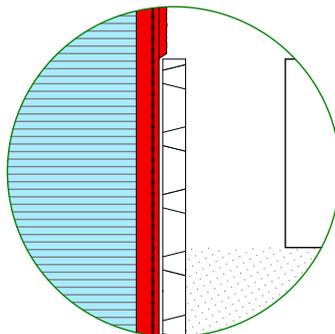
Dämmung ins Erdreich mit Spritzwasserschutz
LAWASTAR HYDROstop



Anschluss



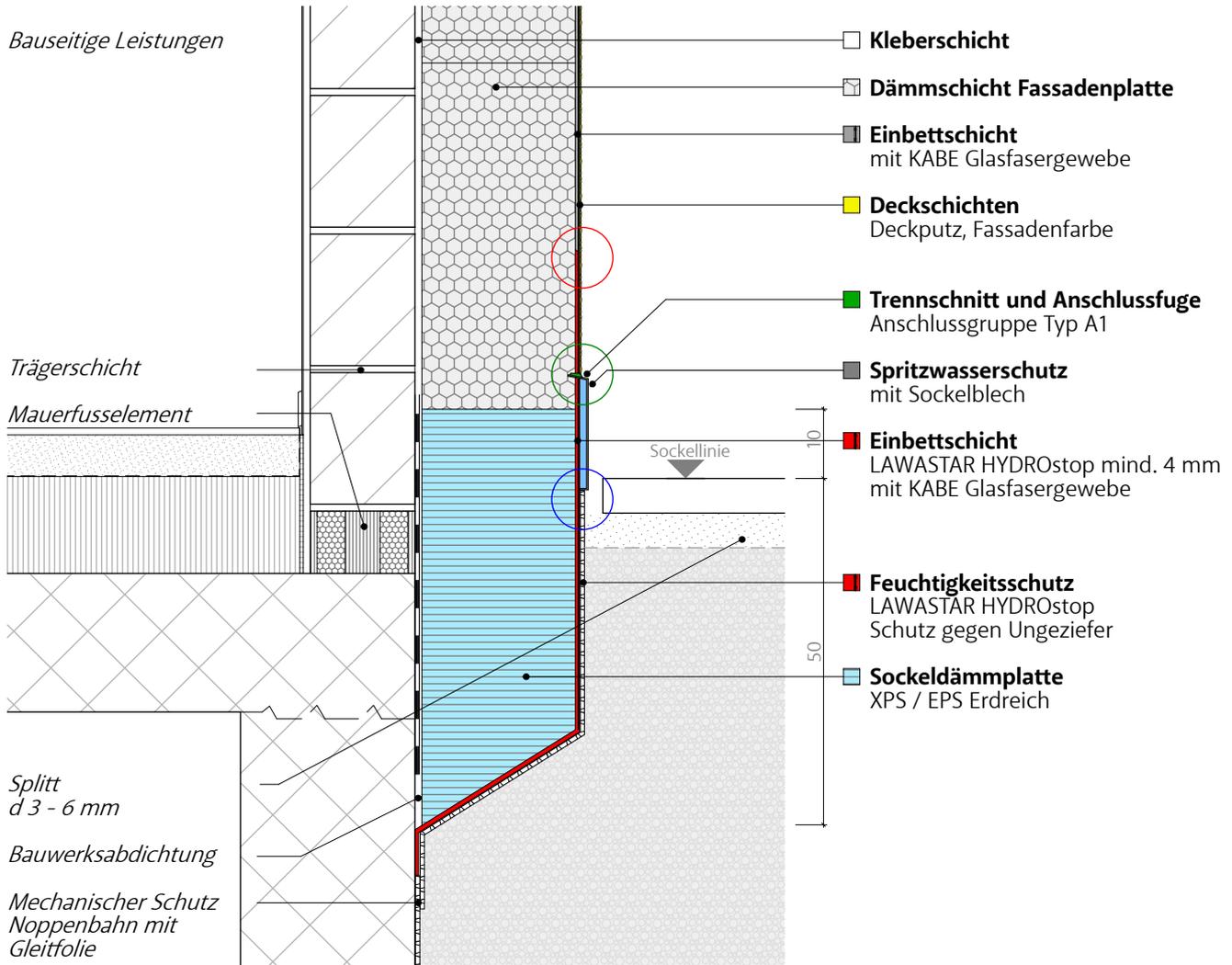
Anschluss



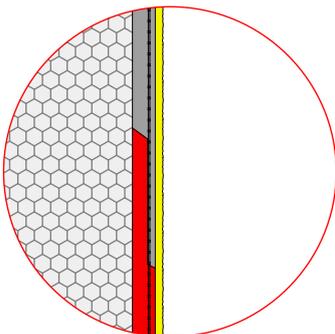
Sockeldetail 1.211 Standard

Detail 1:10 / 04.2024

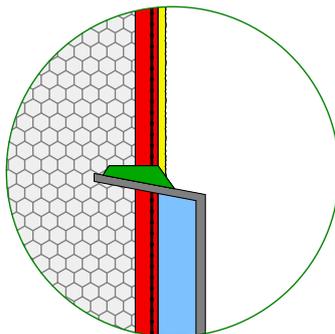
Dämmung ins Erdreich mit Sockelblech
als Spritzwasserschutz für nachträglichen Einbau



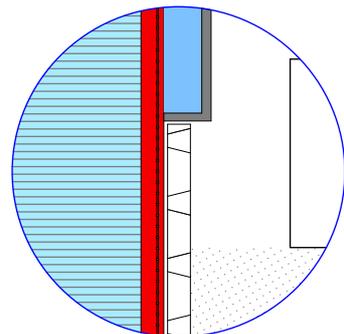
Anschluss



Anschluss



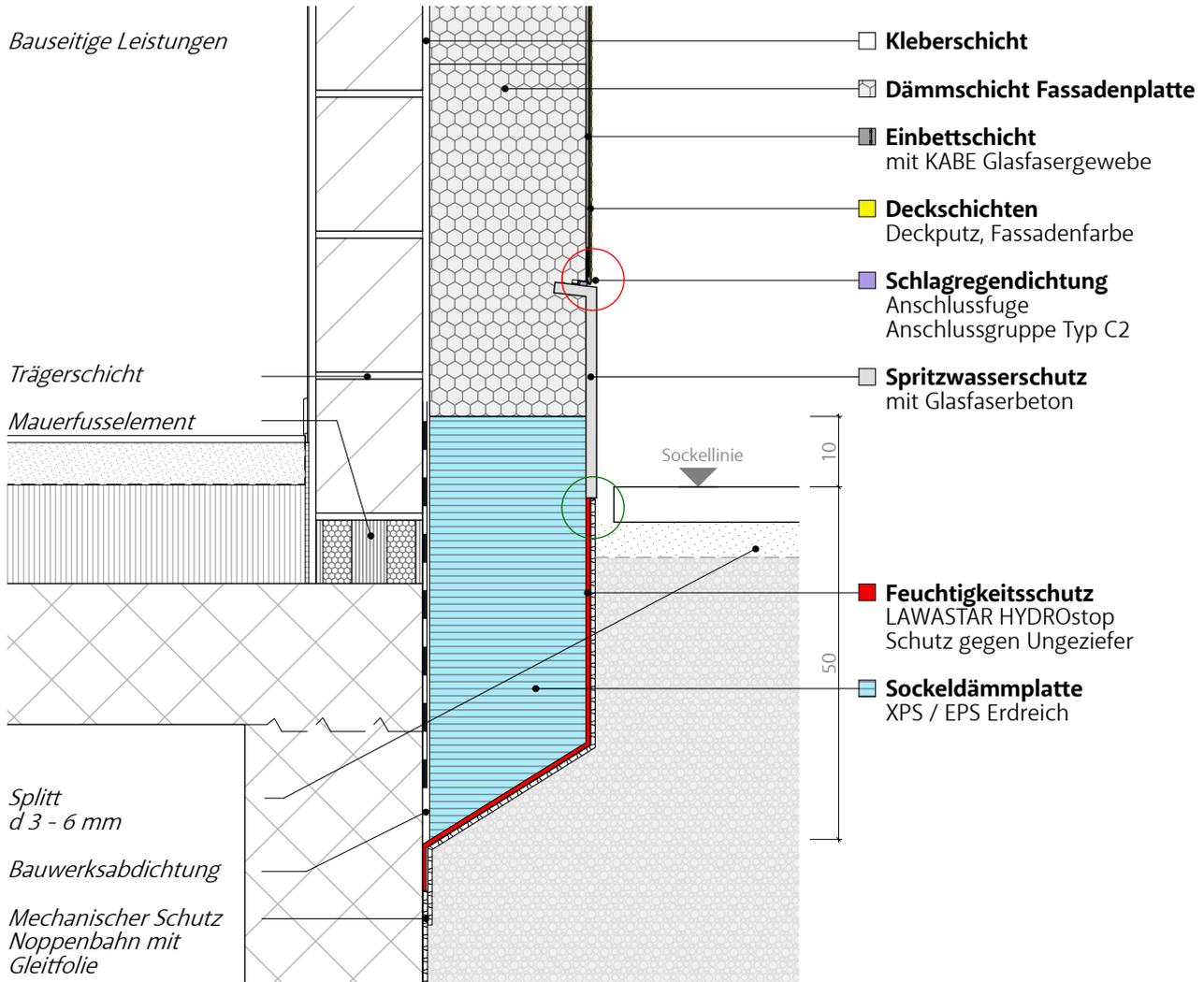
Anschluss



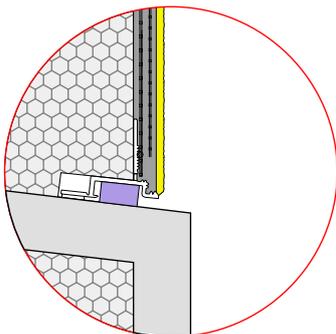
Sockeldetail 1.221 Standard

Detail 1:10 / 04.2024

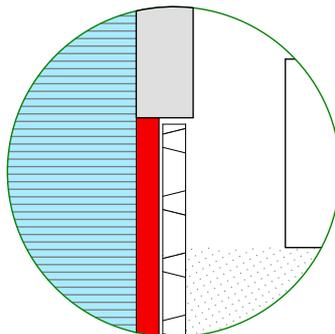
Dämmung ins Erdreich mit Glasfaserbeton
als Spritzwasserschutz



Anschluss



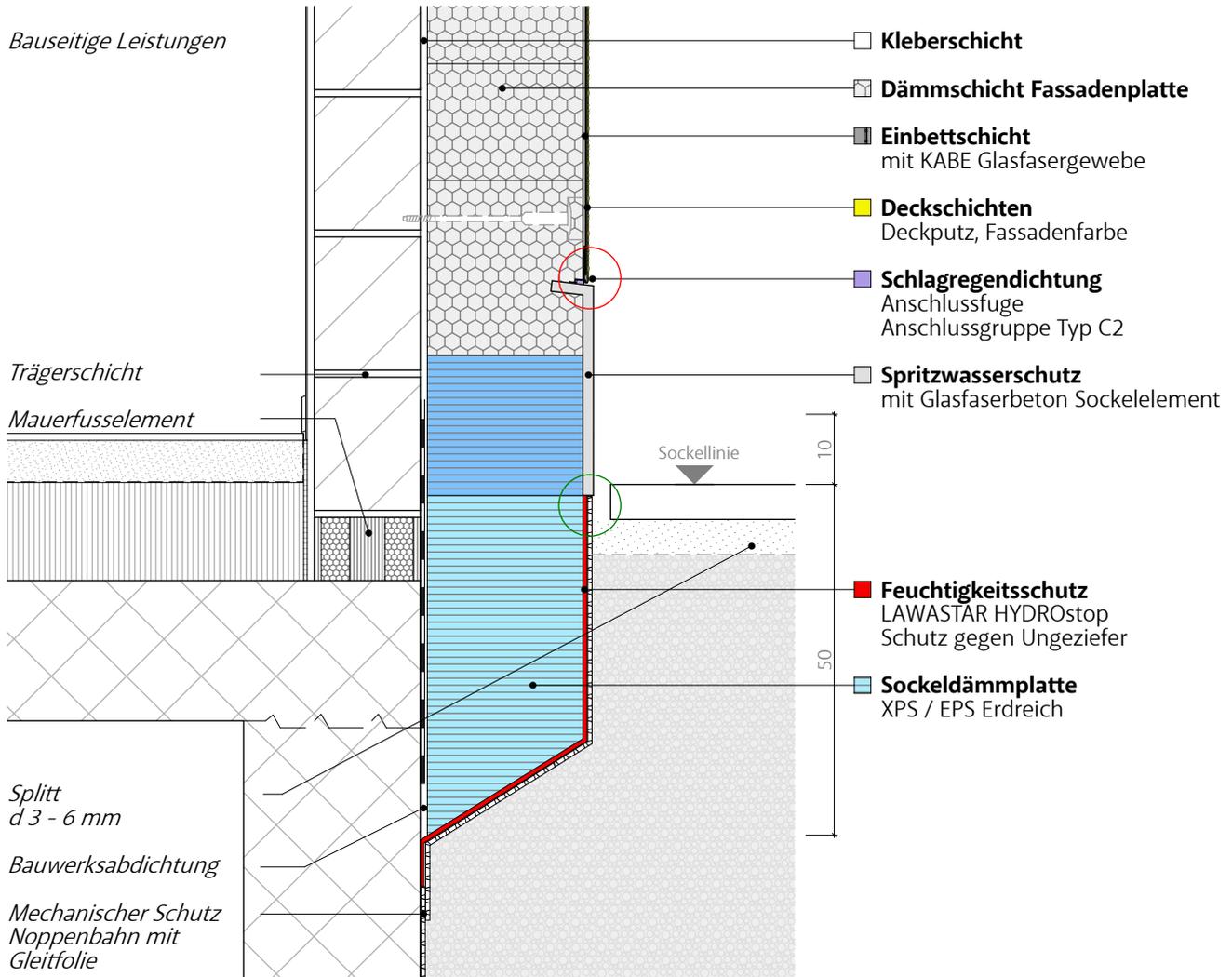
Anschluss



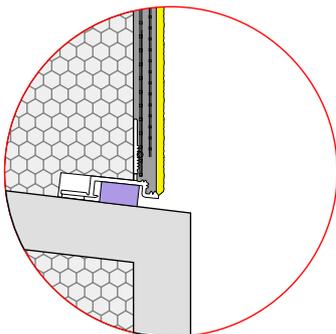
Sockeldetail 1.222 Standard

Detail 1:10 / 04.2024

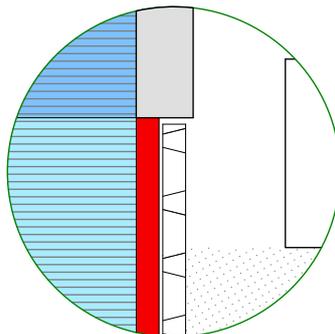
Dämmung ins Erdreich mit Glasfaserbeton
als Spritzwasserschutz mit Element mit integrierter Dämmung



Anschluss



Anschluss

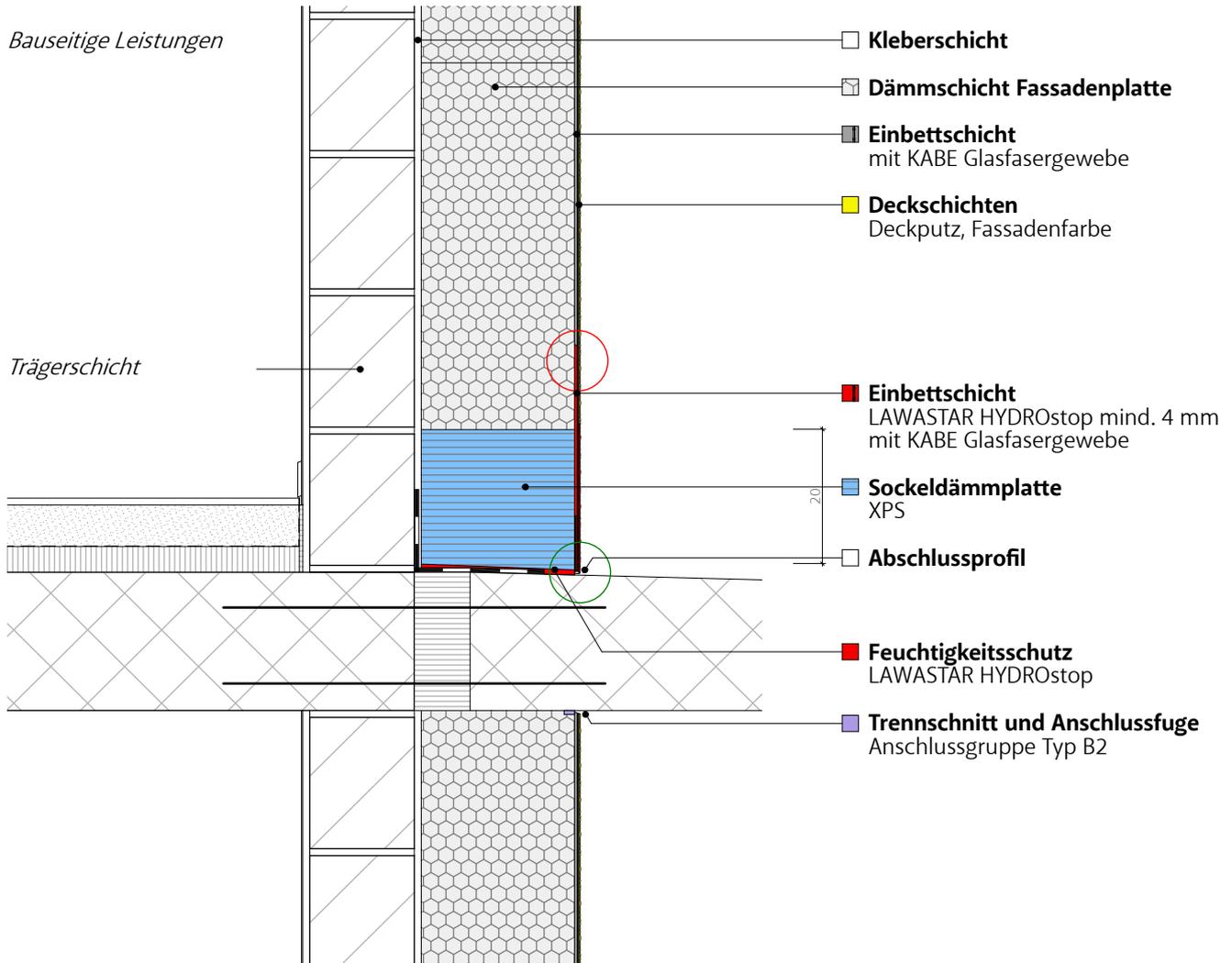




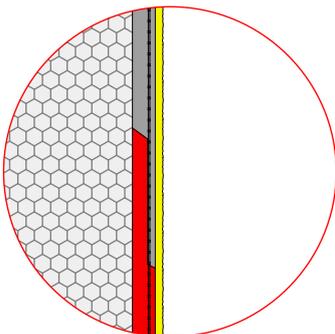
Sockeldetail 1.231 Standard

Detail 1:10 / 04.2024

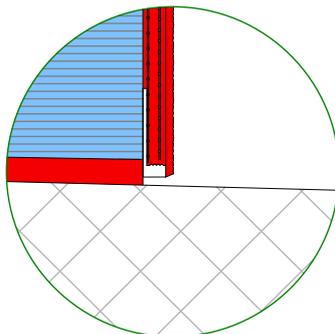
Sockelanschluss mit Putzschicht auf wasserführenden Flächen
mit Spritzwasserschutz mit LAWASTAR HYDROstop



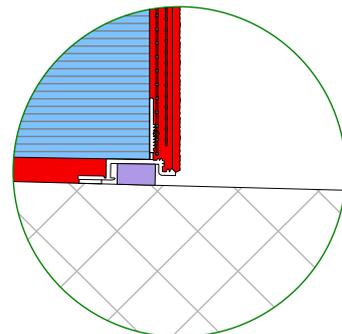
Anschluss



Anschluss



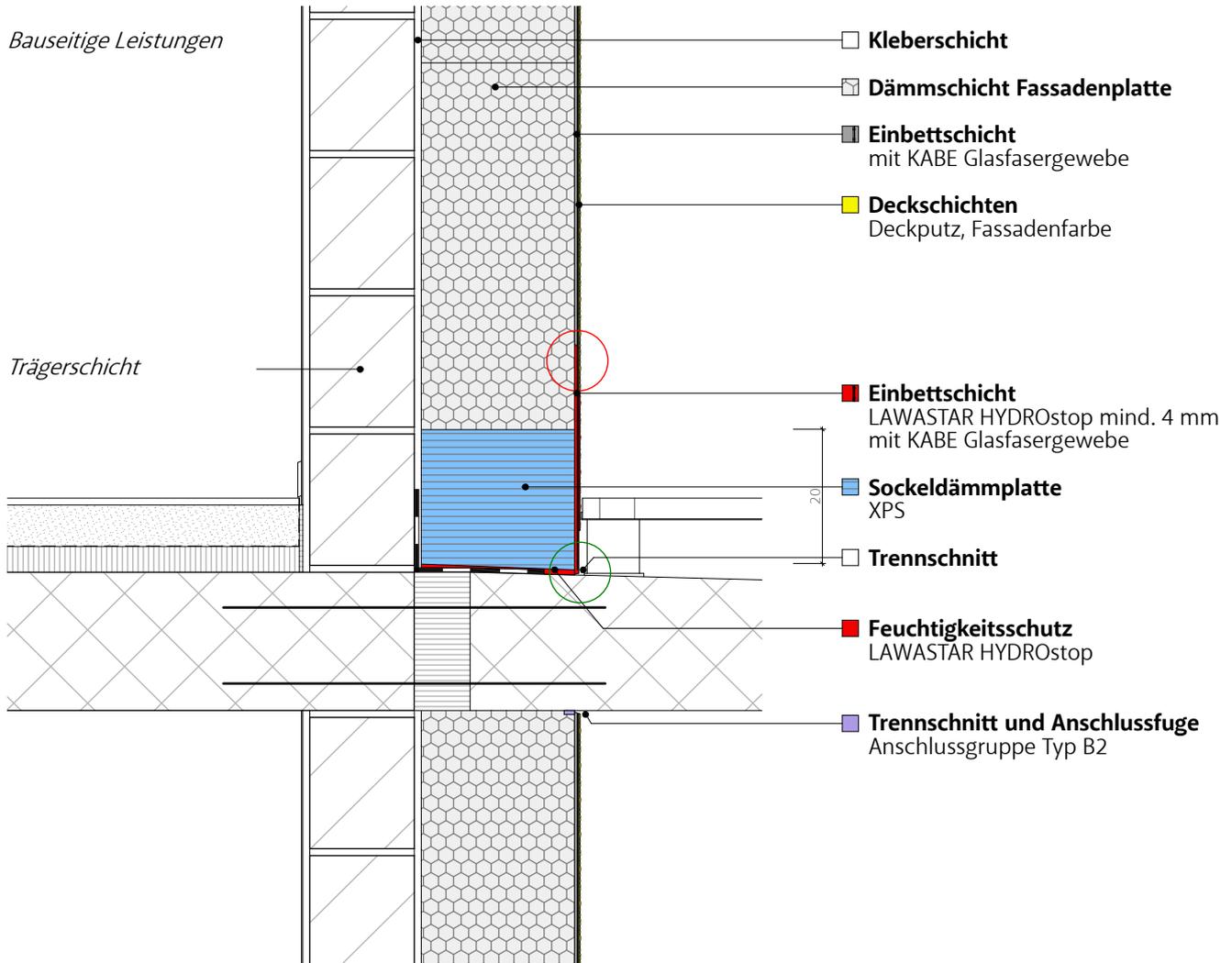
Variante



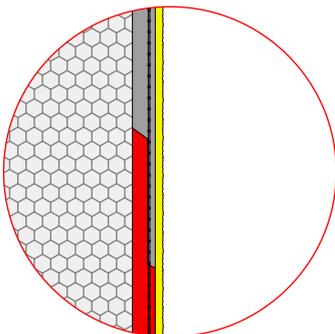
Sockeldetail 1.232 Standard

Detail 1:10 / 04.2024

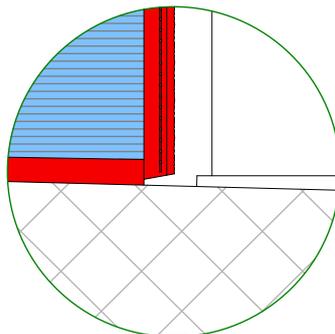
Sockelanschluss mit Putzschicht auf wasserführenden Flächen
mit Spritzwasserschutz mit LAWASTAR HYDROstop



Anschluss



Anschluss

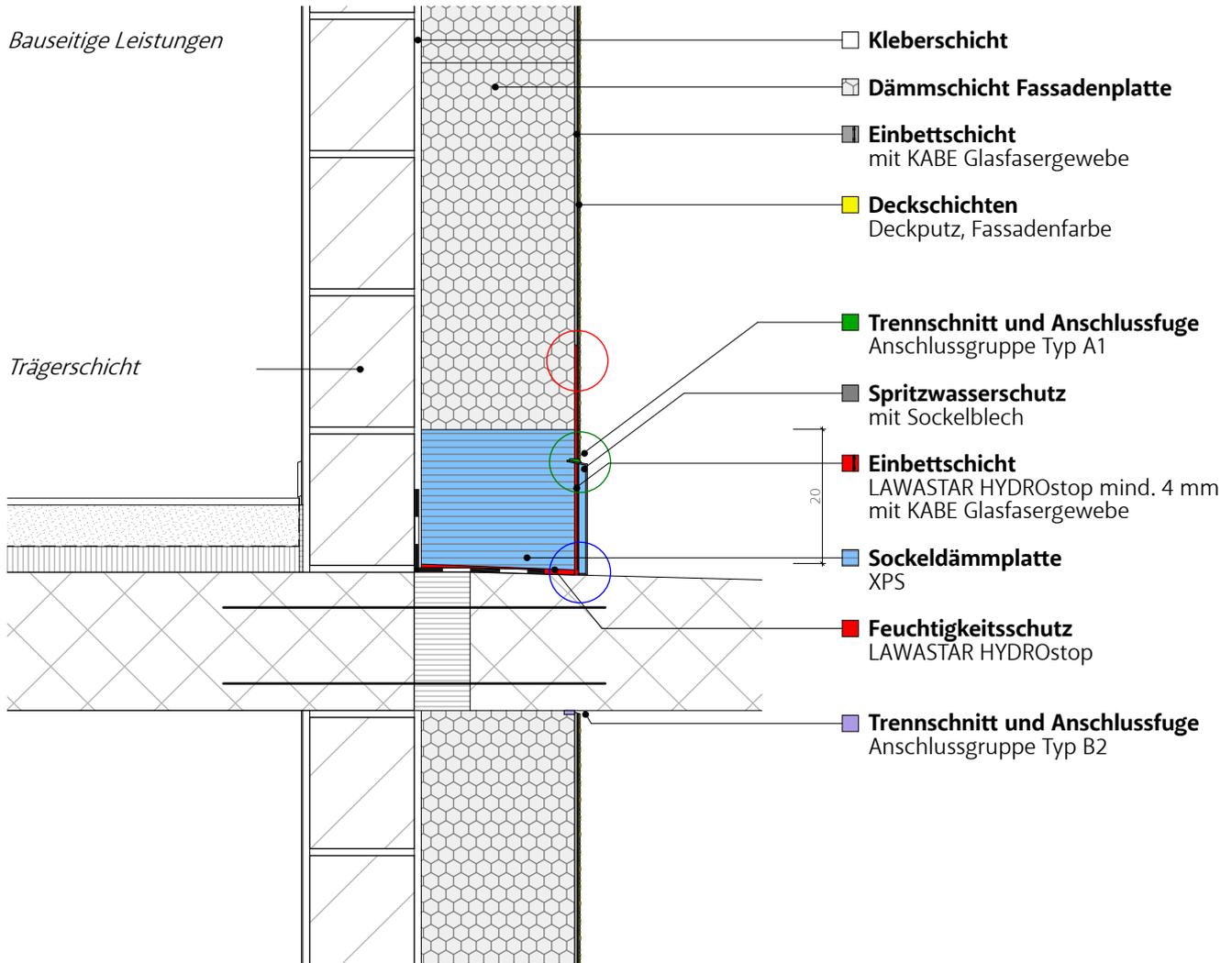




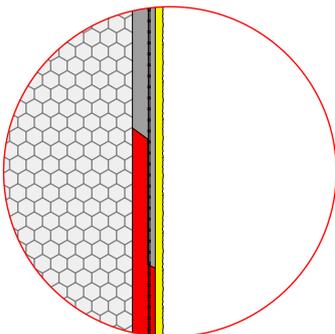
Sockeldetail 1.241 Standard

Detail 1:10 / 04.2024

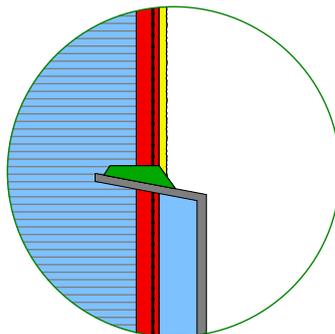
Sockelanschluss mit Blech auf wasserführenden Flächen
als Spritzwasserschutz für nachträglichen Einbau



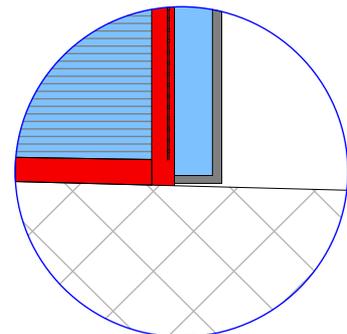
Anschluss



Anschluss



Anschluss

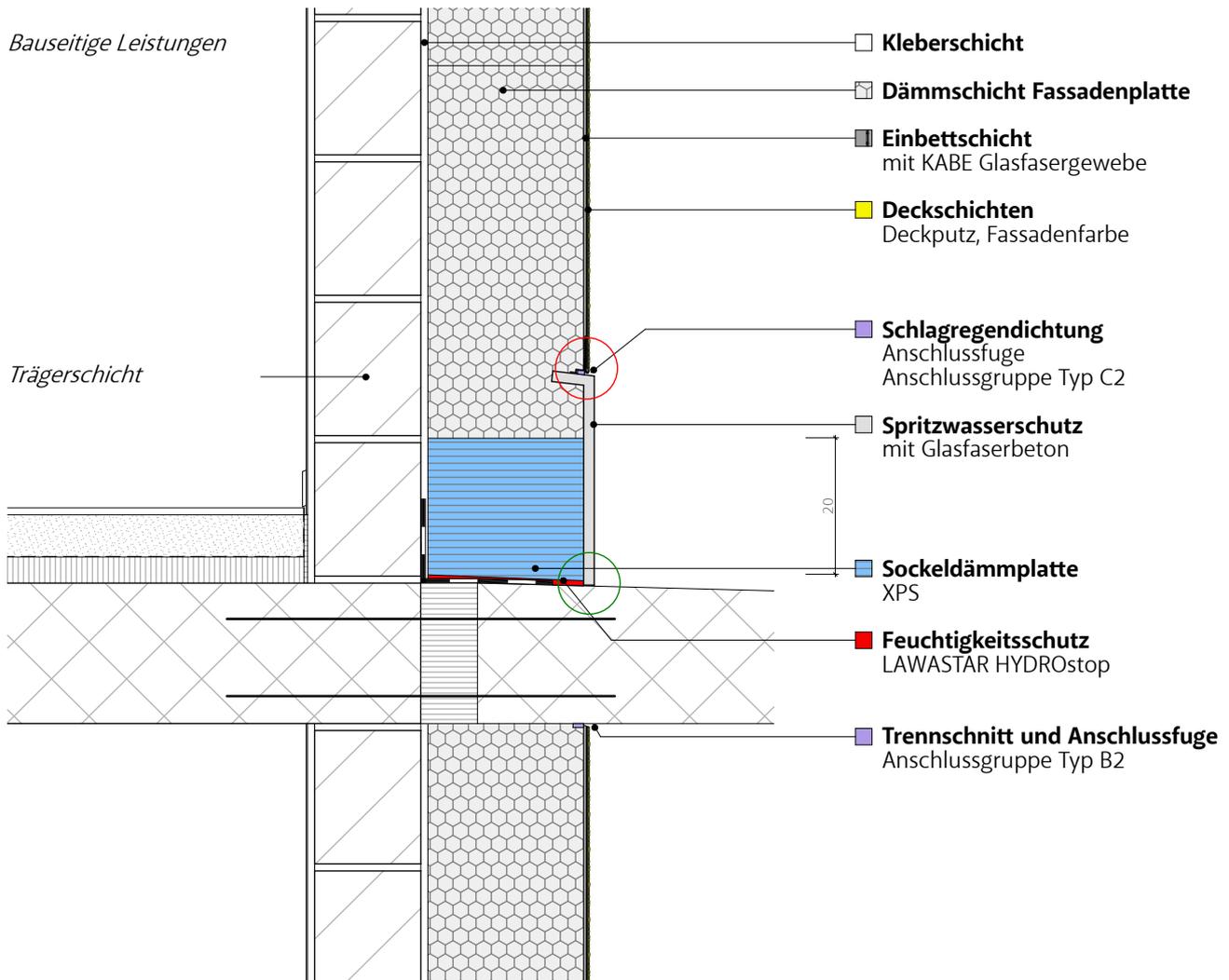




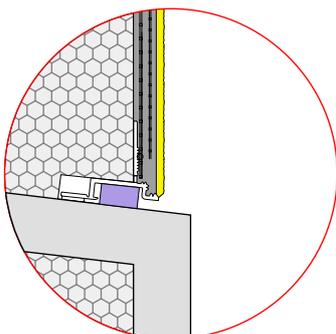
Sockeldetail 1.251 Standard

Detail 1:10 / 04.2024

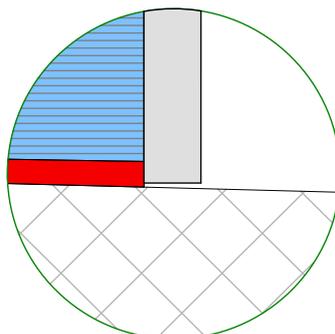
Sockelanschluss mit Glasfaserbeton auf wasserführenden Flächen
als Spritzwasserschutz



Anschluss



Anschluss

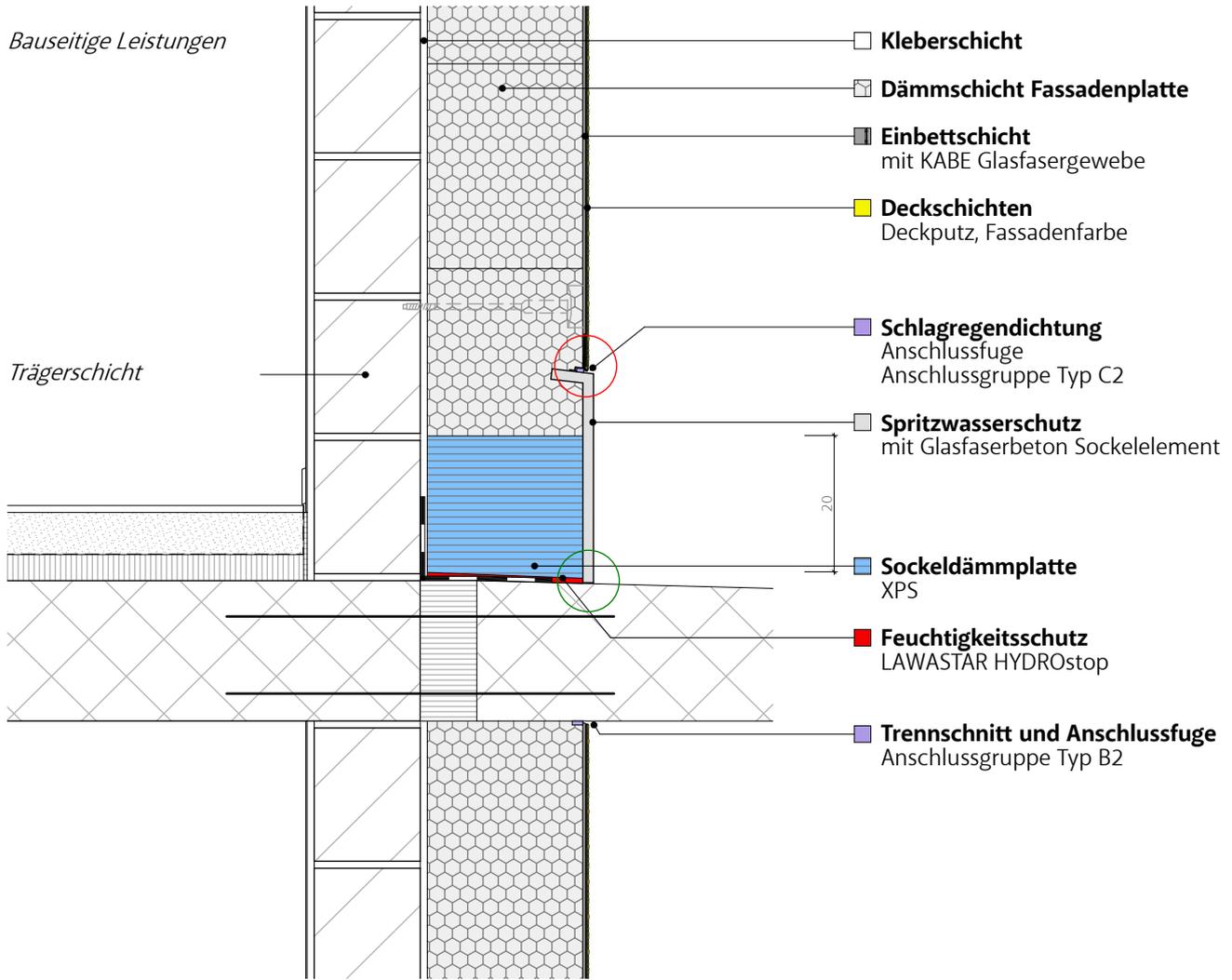




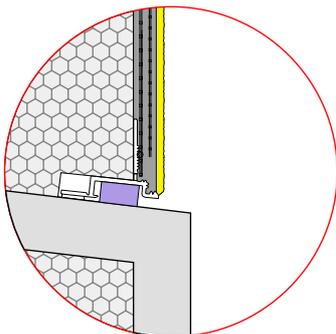
Sockeldetail 1.252 Standard

Detail 1:10 / 04.2024

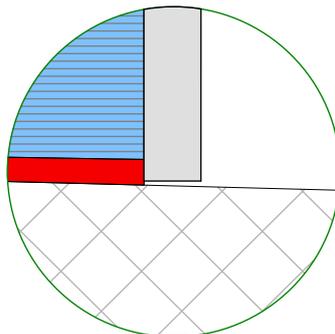
Sockelanschluss mit Glasfaserbeton auf wasserführenden Flächen
als Spritzwasserschutz mit Element mit integrierter Dämmung



Anschluss



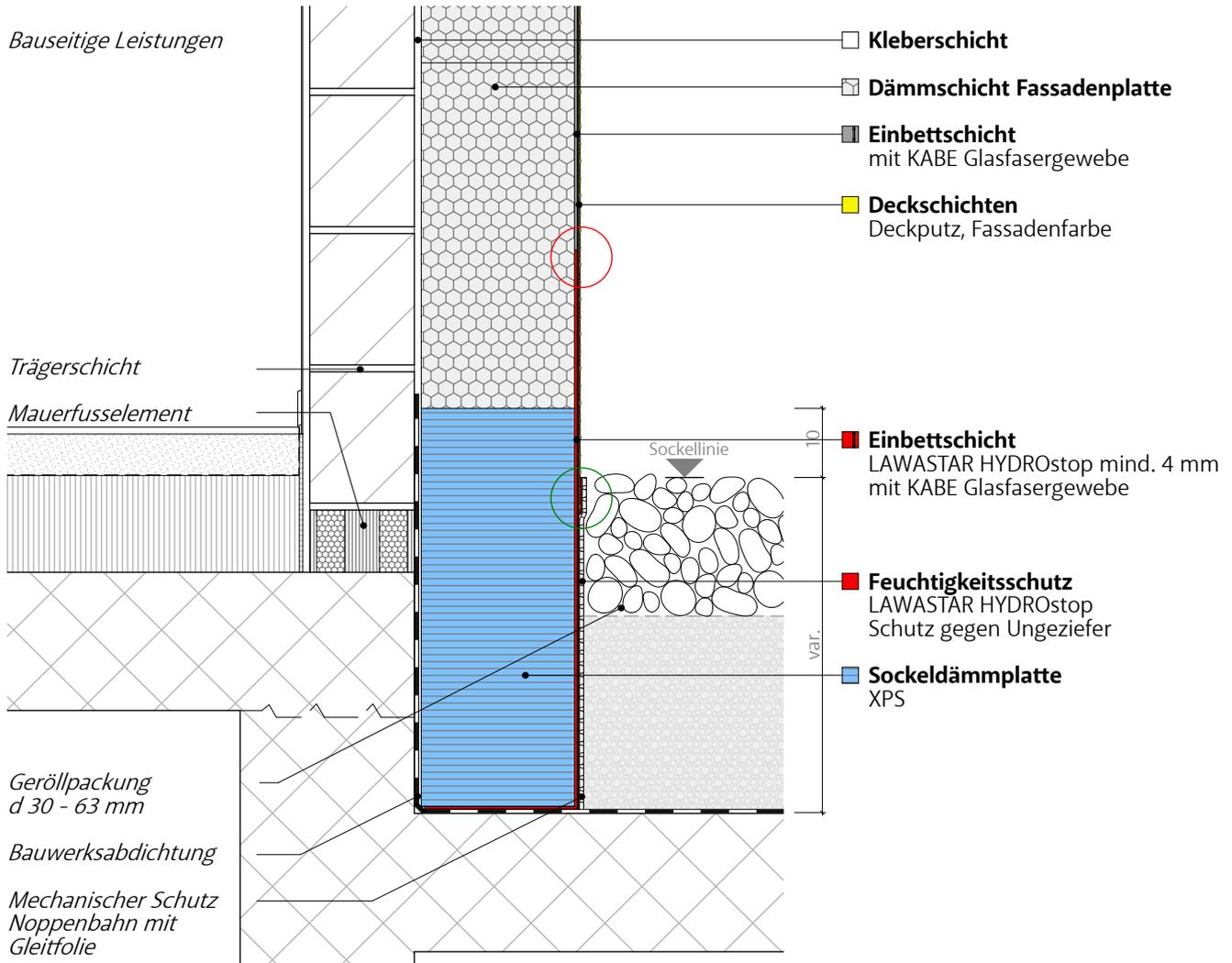
Anschluss



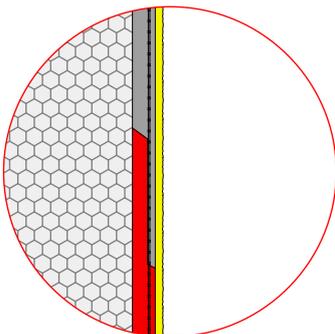
Sockeldetail 1.261 Standard

Detail 1:10 / 04.2024

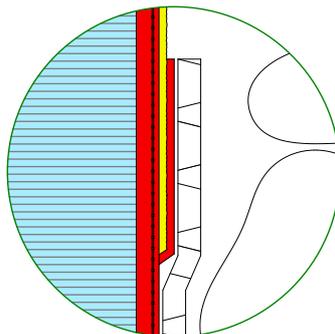
Sockelanschluss auf Tiefgarage ohne Spritzwasserschutz
LAWASTAR HYDROstop



Anschluss



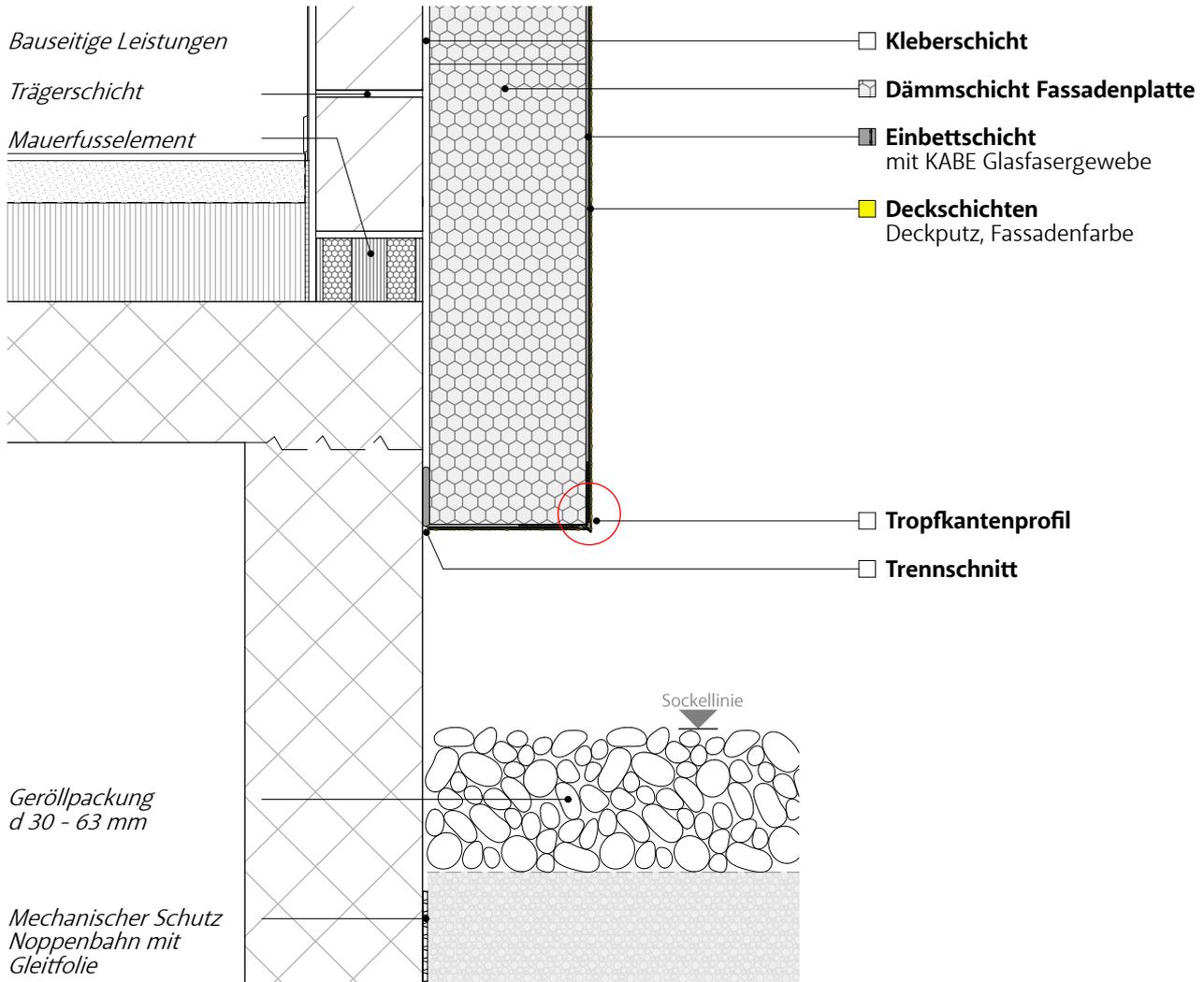
Anschluss



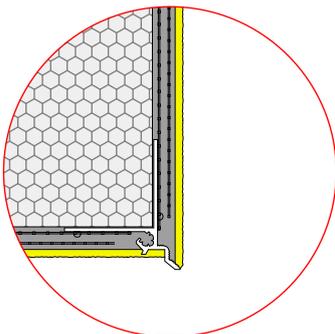
Sockeldetail 1.271 Standard

Detail 1:10 / 04.2024

Sockelabschluss über Terrain
mit Tropfkantenprofil



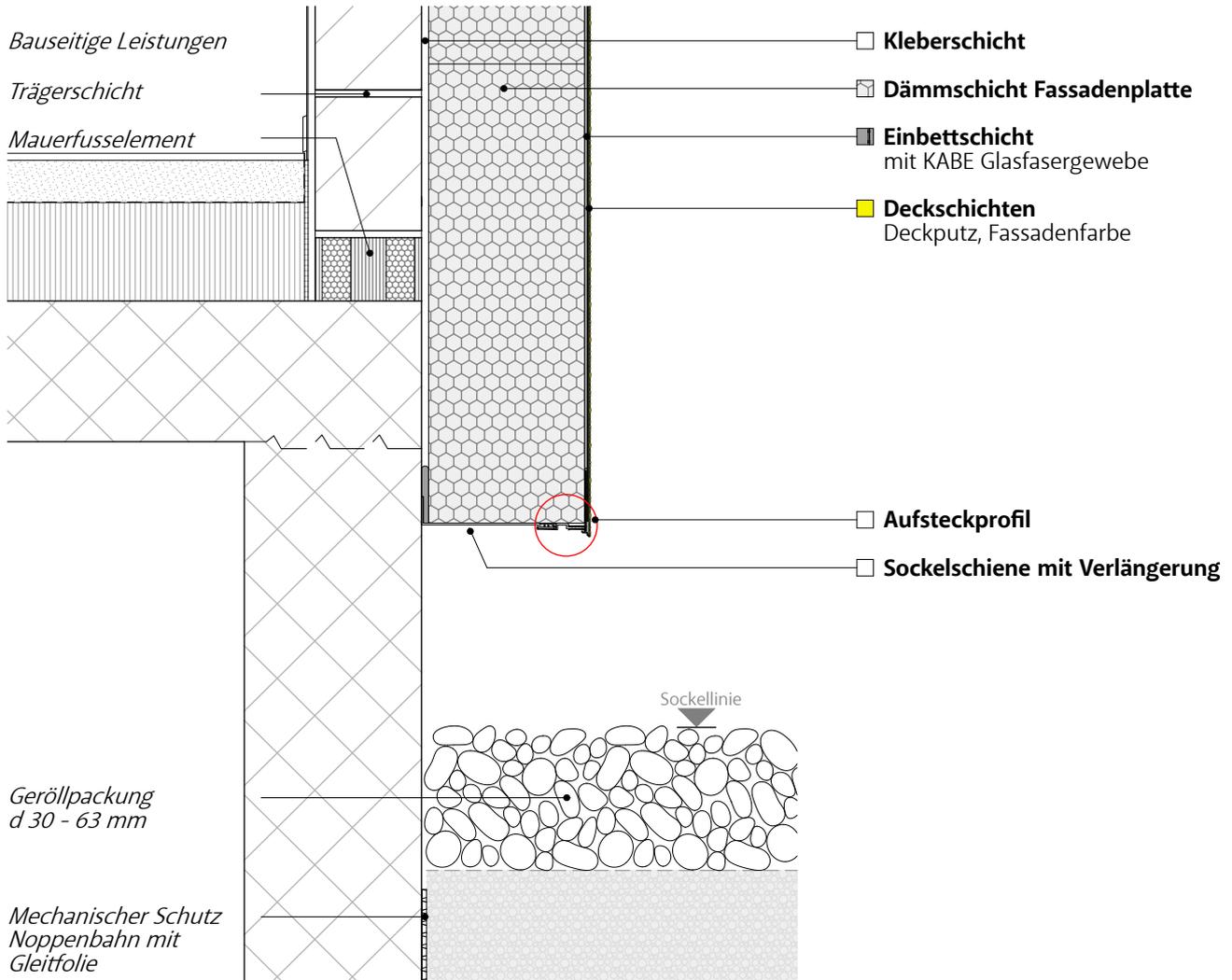
Anschluss



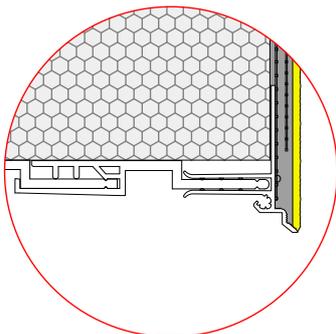
Sockeldetail 1.272 Standard

Detail 1:10 / 04.2024

Sockelabschluss über Terrain
mit Sockelabschlussprofil



Anschluss

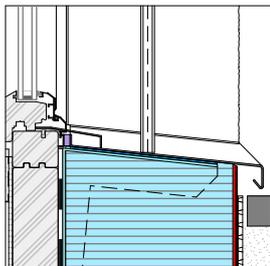




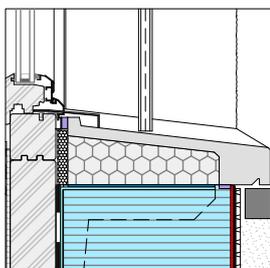
Schwellen 1.300 Standard

Detail / 10.2023

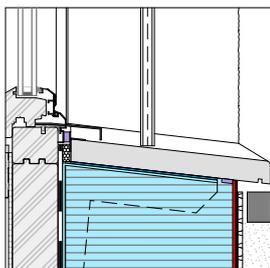
1.301 bis 1.319 Schwelle aus Metall



1.321 bis 1.339 Schwelle aus Glasfaserbeton



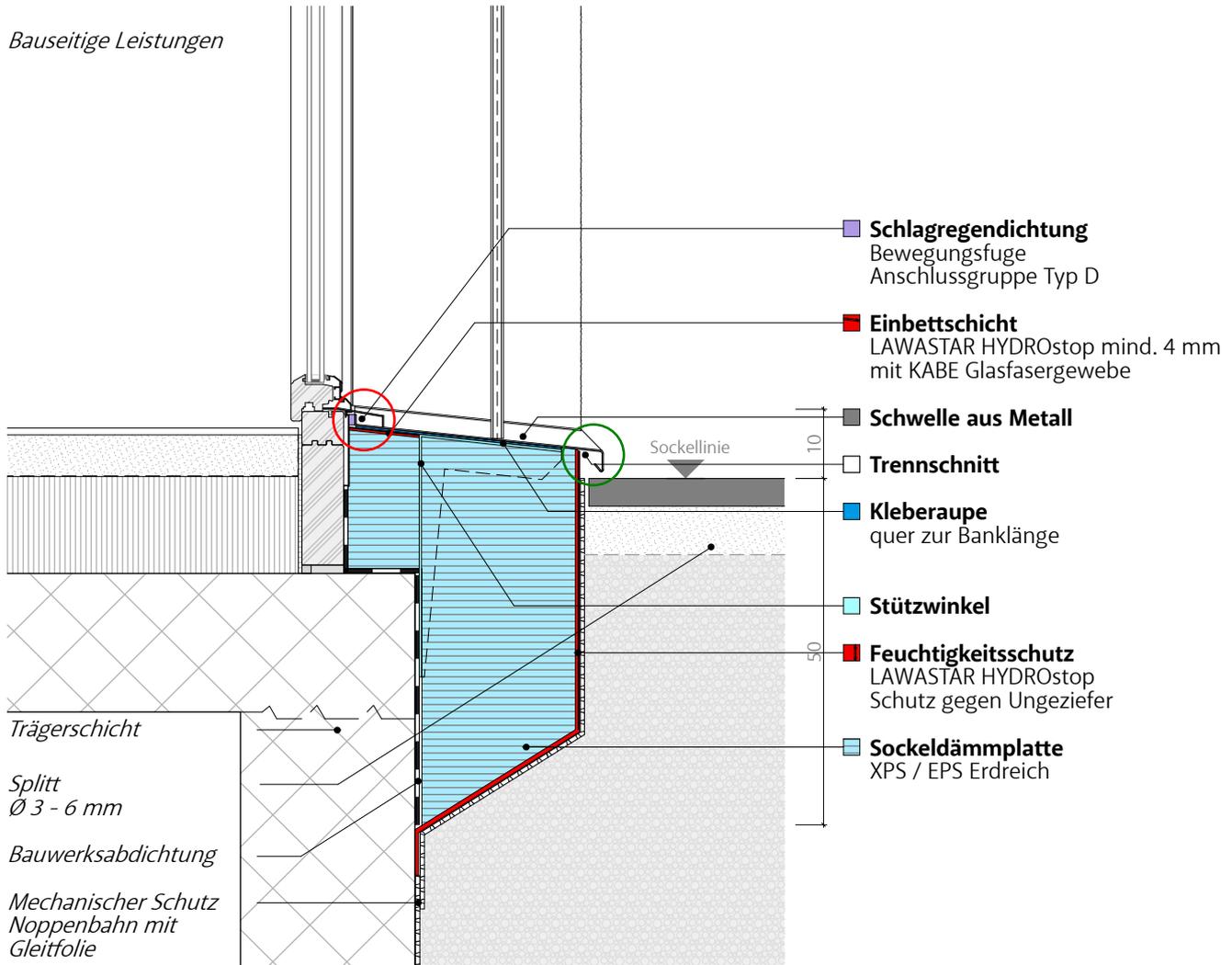
1.341 bis 1.359 Schwelle aus Naturstein



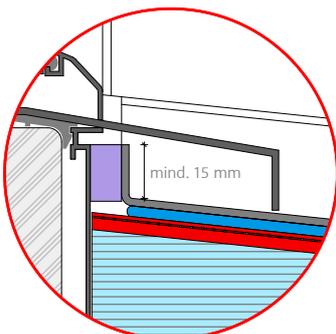
Schwellen 1.301 Standard

Detail 1:10 / 10.2023

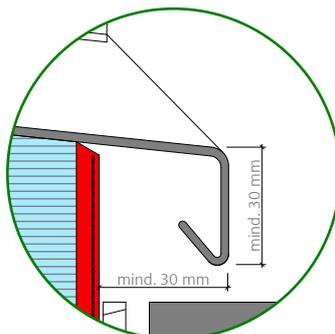
Schwelle aus Metall mit profilierter Oberfläche
mit Stützwinkel vor der Montage der Wärmedämmplatten



Anschluss



Anschluss

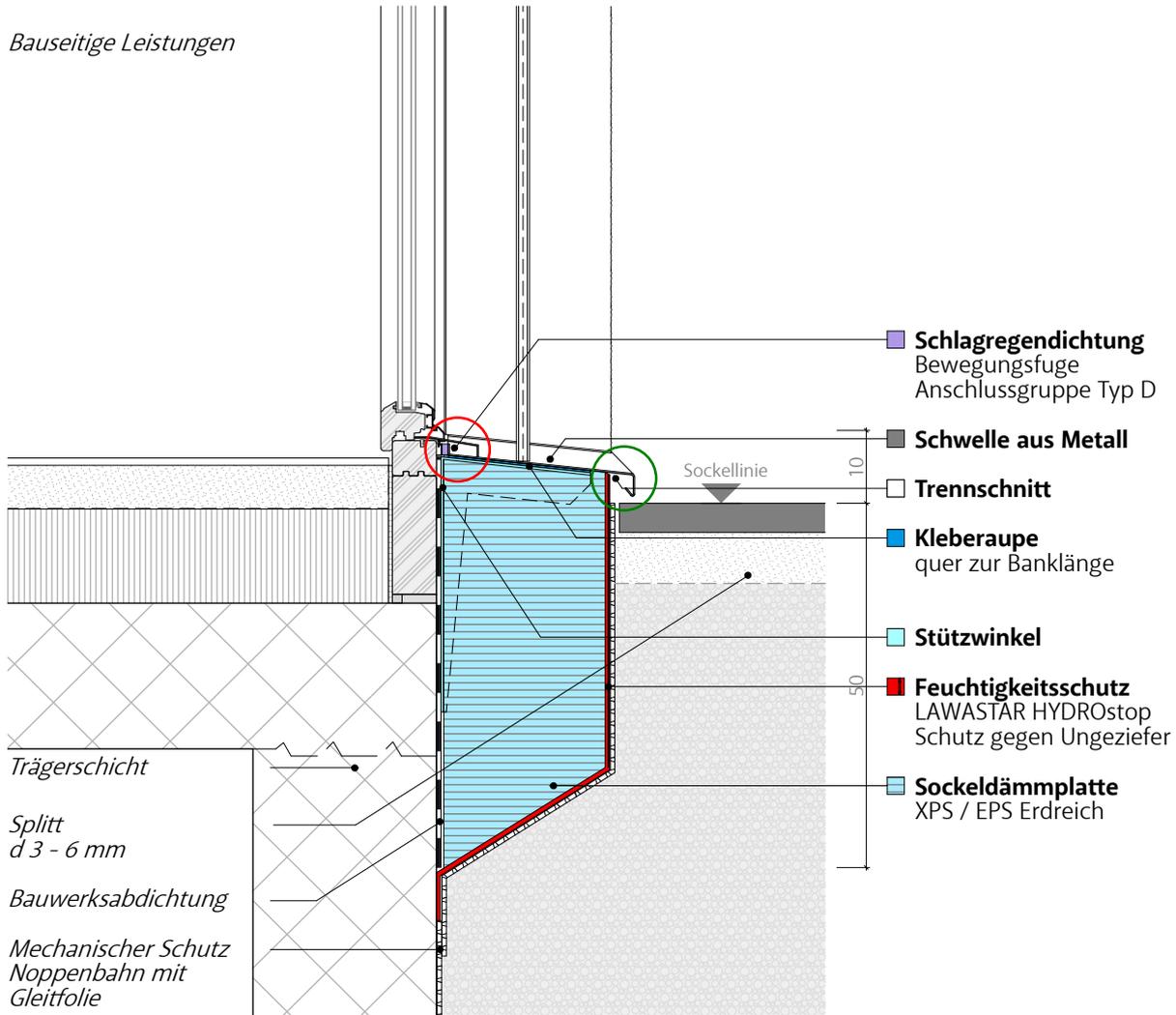


Schwellen 1.311 Standard

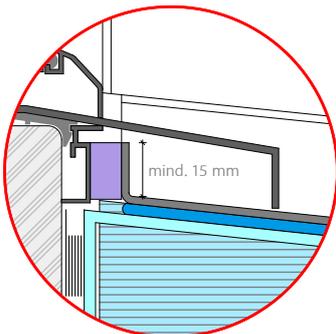
Detail 1:10 / 10.2023

Schwelle aus Metall mit profilierter Oberfläche
mit Stützwinkel vor der Montage der Wärmedämmplatten

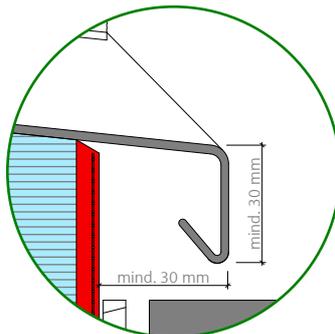
Bauseitige Leistungen



Anschluss



Anschluss

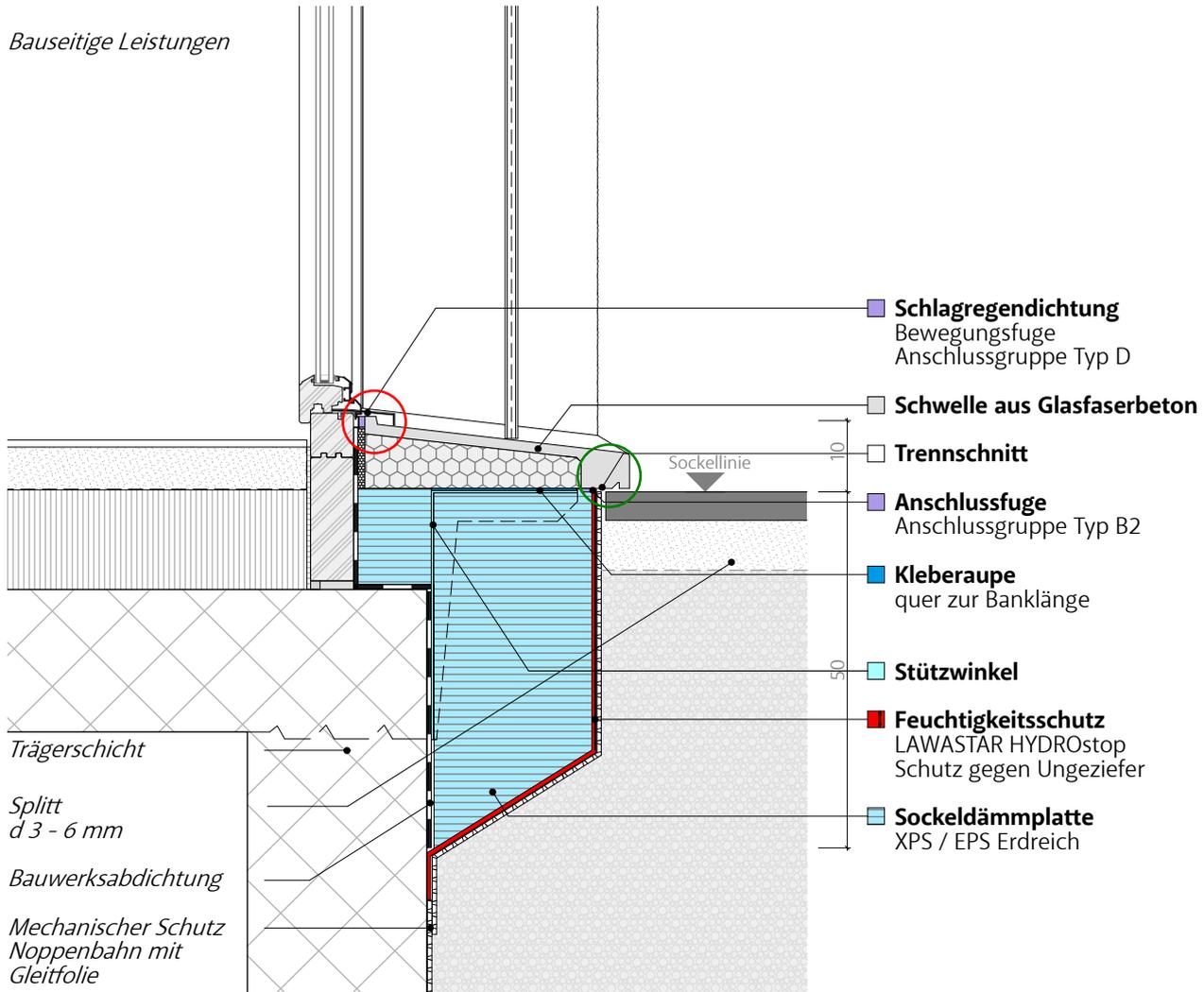


Schwellen 1.321 Standard

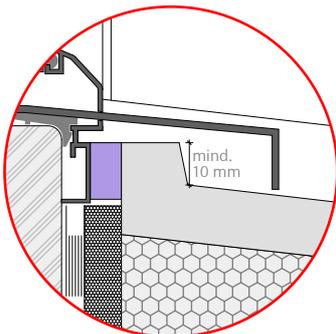
Detail 1:10 / 10.2023

Schwelle aus Glasfaserbeton
mit Stützwinkel vor der Montage der Wärmedämmplatten

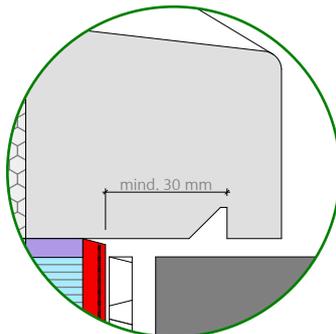
Bauseitige Leistungen



Anschluss



Anschluss

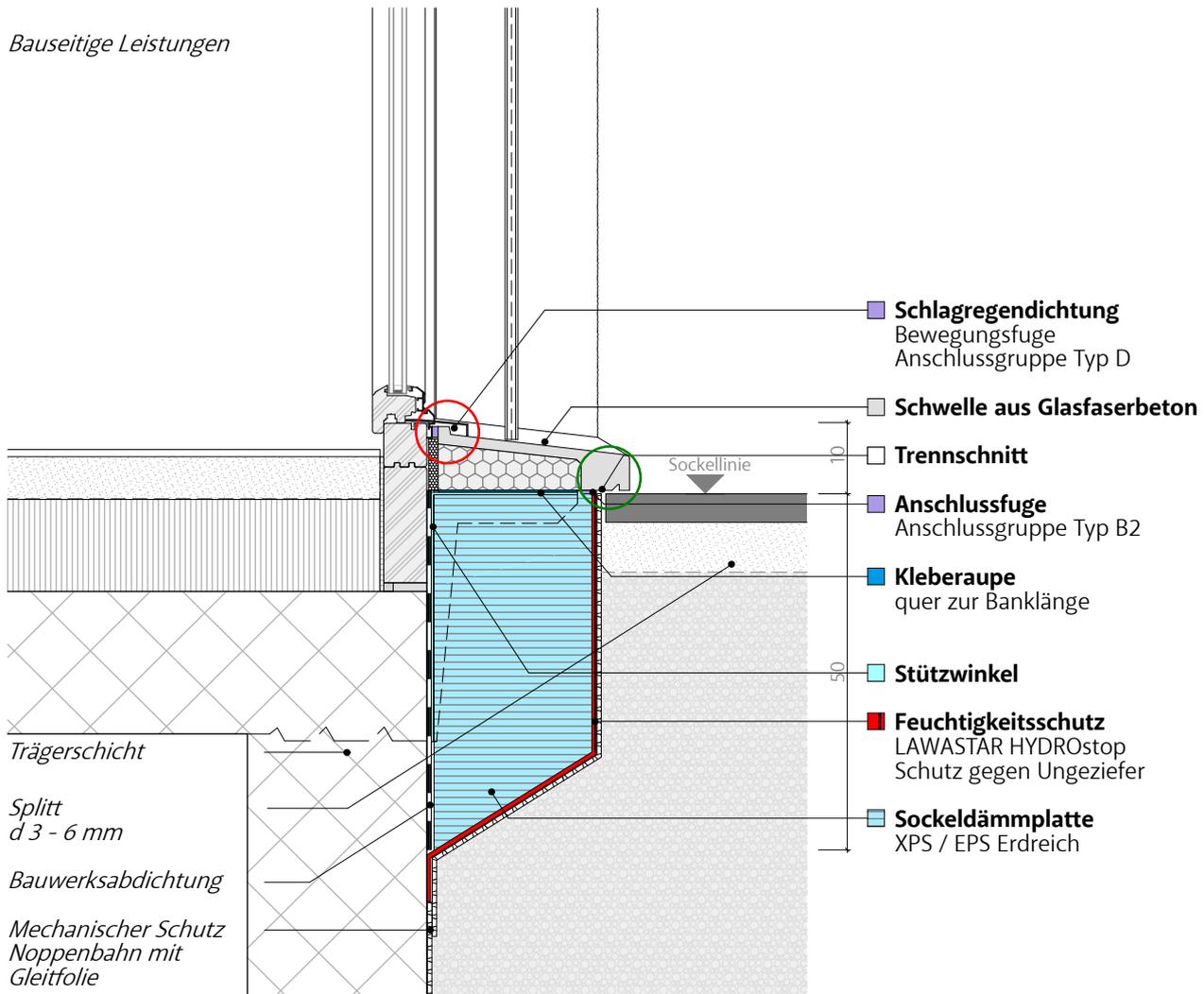


Schwellen 1.331 Standard

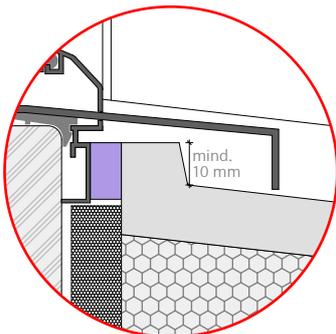
Detail 1:10 / 10.2023

Schwelle aus Glasfaserbeton
mit Stützwinkel vor der Montage der Wärmedämmplatten

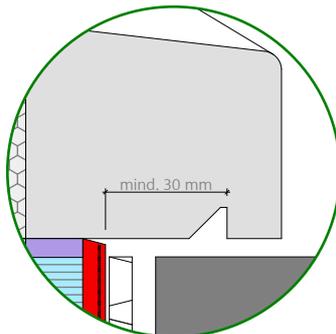
Bauseitige Leistungen



Anschluss



Anschluss

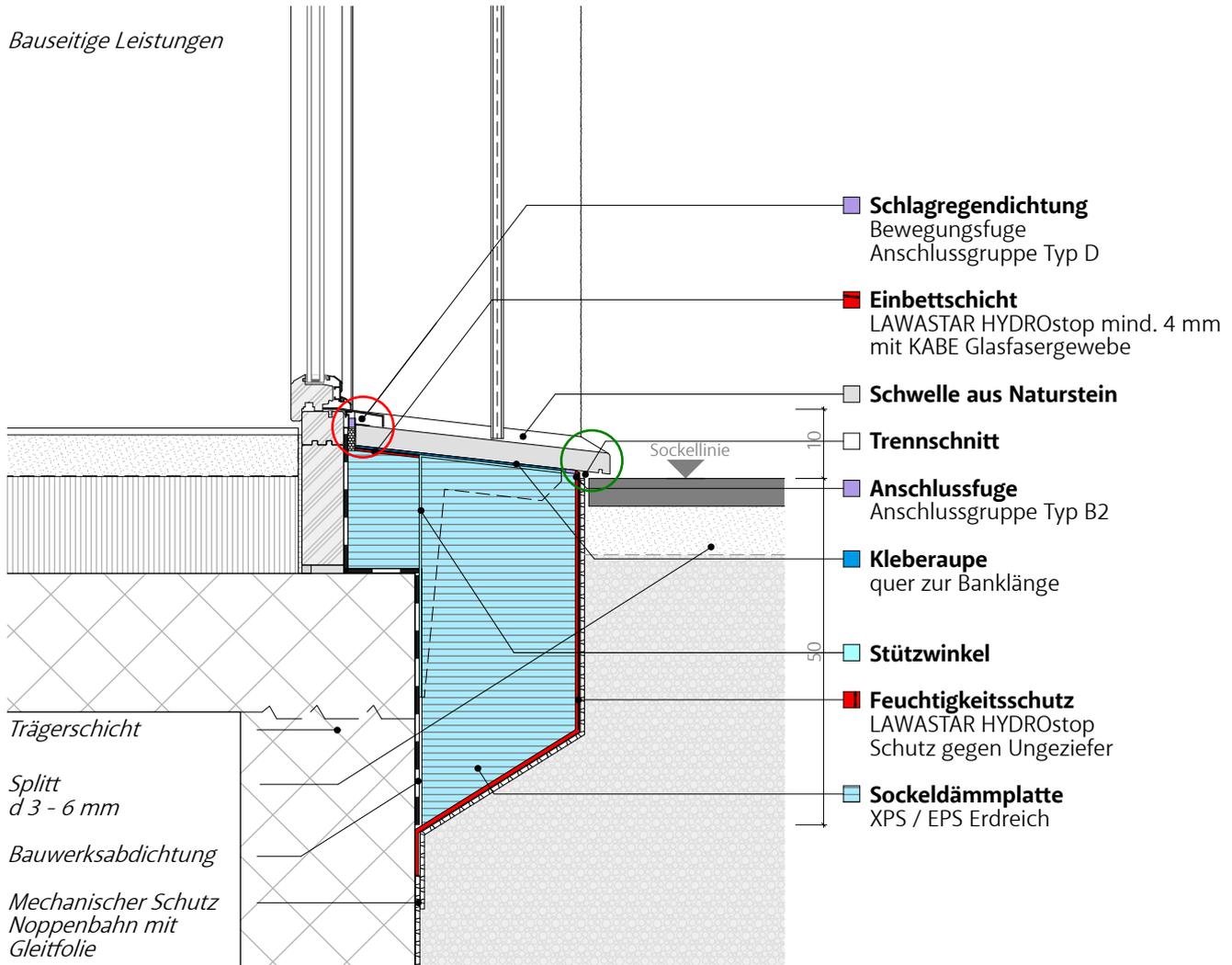


Schwellen 1.341 Standard

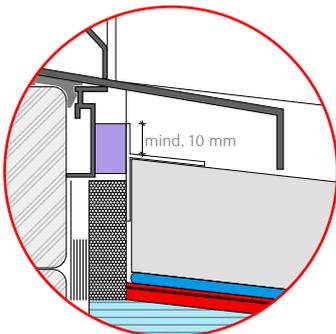
Detail 1:10 / 10.2023

Schwelle aus Naturstein
mit Stützwinkel vor der Montage der Wärmedämmplatten

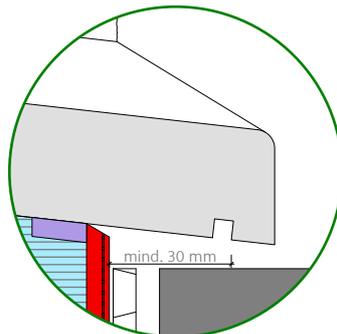
Bauseitige Leistungen



Anschluss



Anschluss

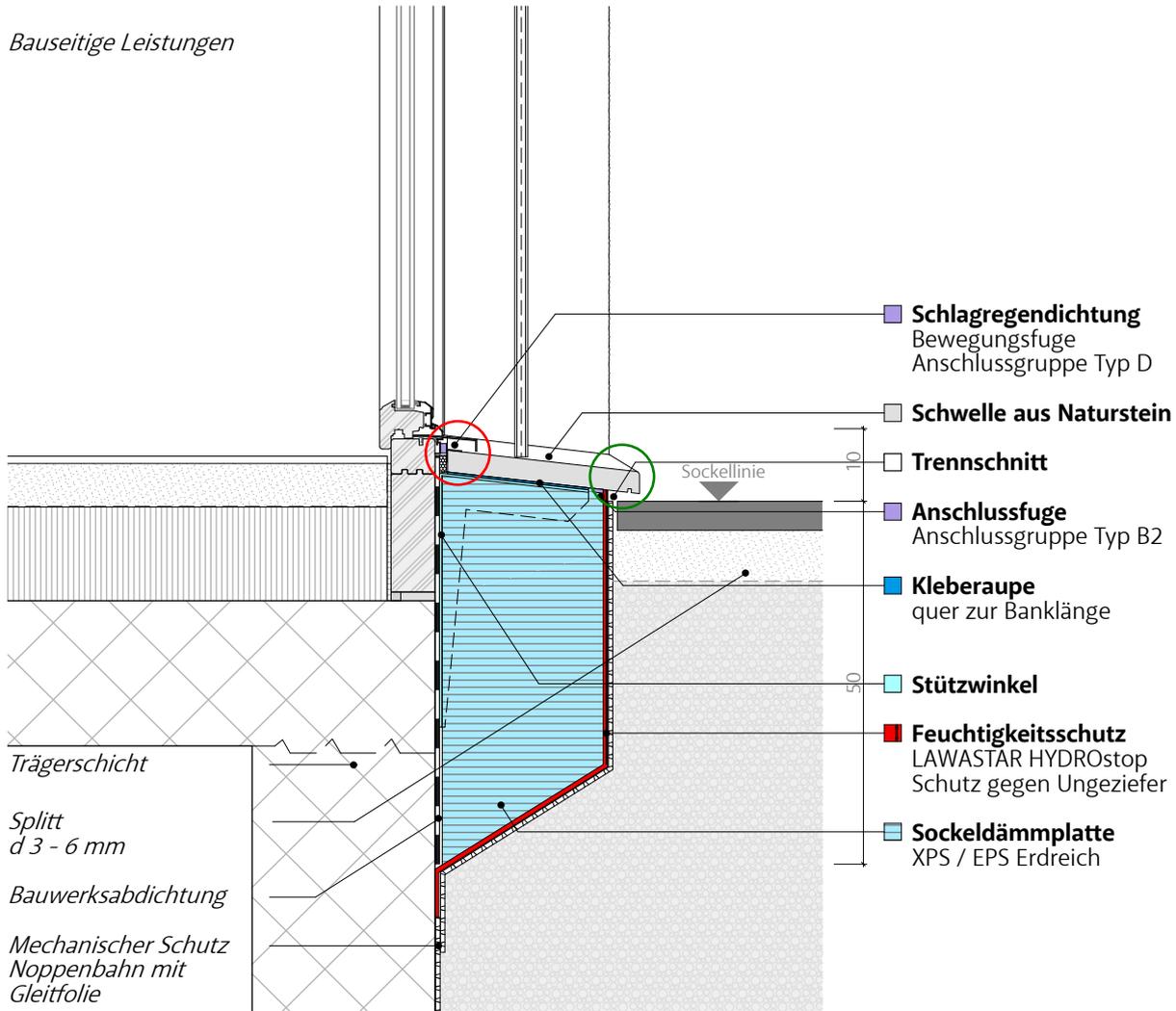


Schwellen 1.351 Standard

Detail 1:10 / 10.2023

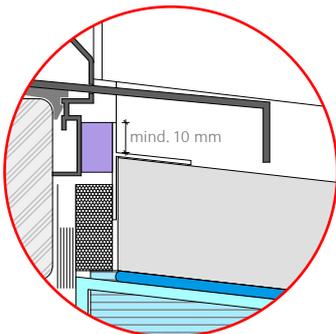
Schwelle aus Naturstein
mit Stützwinkel vor der Montage der Wärmedämmplatten

Bauseitige Leistungen

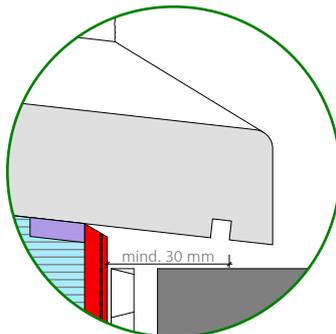


- **Schlagregendichtung**
Bewegungsfuge
Anschlussgruppe Typ D
- **Schwelle aus Naturstein**
- **Trennschnitt**
- **Anschlussfuge**
Anschlussgruppe Typ B2
- **Kleberaube**
quer zur Banklänge
- **Stützwinkel**
- **Feuchtigkeitsschutz**
LAWASTAR HYDROstop
Schutz gegen Ungeziefer
- **Sockeldämmplatte**
XPS / EPS Erdreich

Anschluss



Anschluss

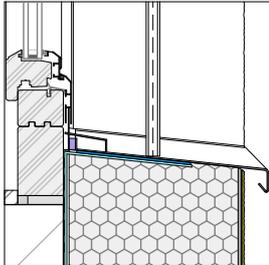




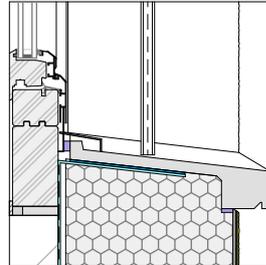
Fensterbänke 1.400 Standard

Detail / 10.2023

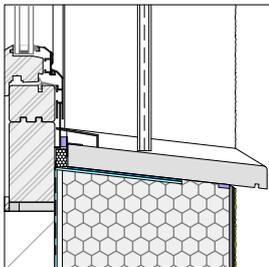
1.401 bis 1.419 Fensterbank aus Metall



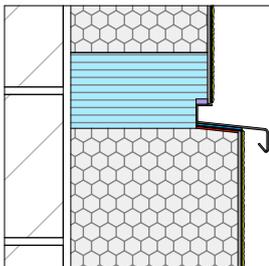
1.421 bis 1.439 Fensterbank aus Glasfaserbeton



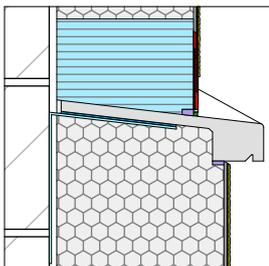
1.441 bis 1.459 Fensterbank aus Naturstein



1.461 bis 1.469 Streifbank aus Metall



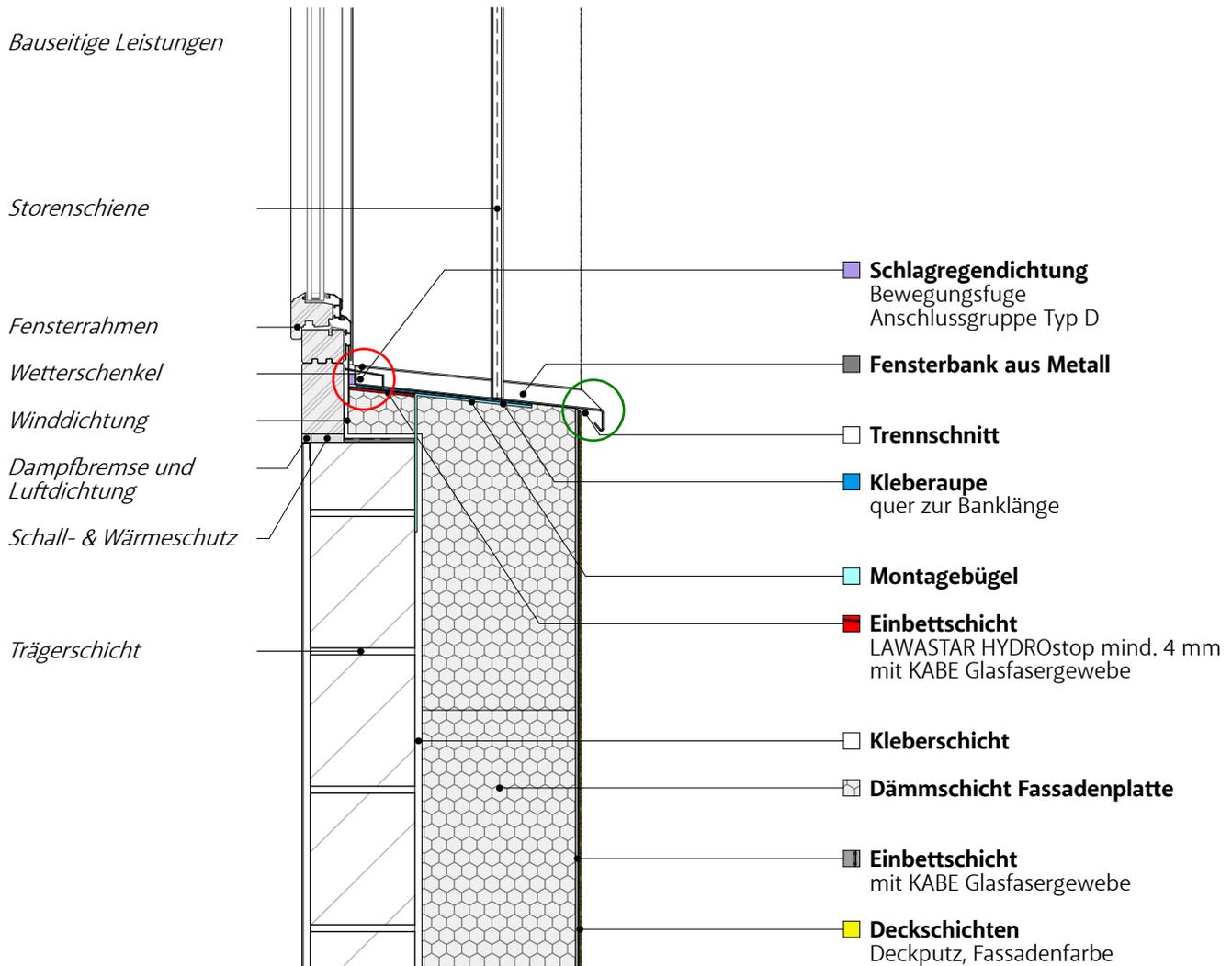
1.471 bis 1.479 Gurtsimselement aus Glasfaserbeton



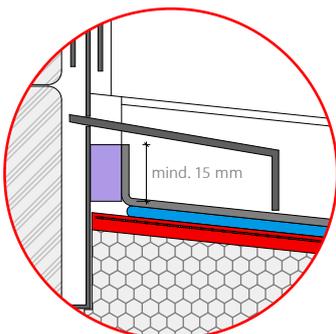
Fensterbänke 1.401 Standard

Detail 1:10 / 10.2023

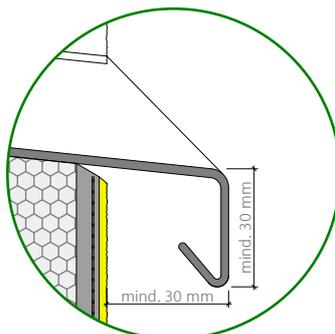
Fensterbank aus Metall
mit Montagewinkel vor der Montage der Wärmedämmplatten



Anschluss



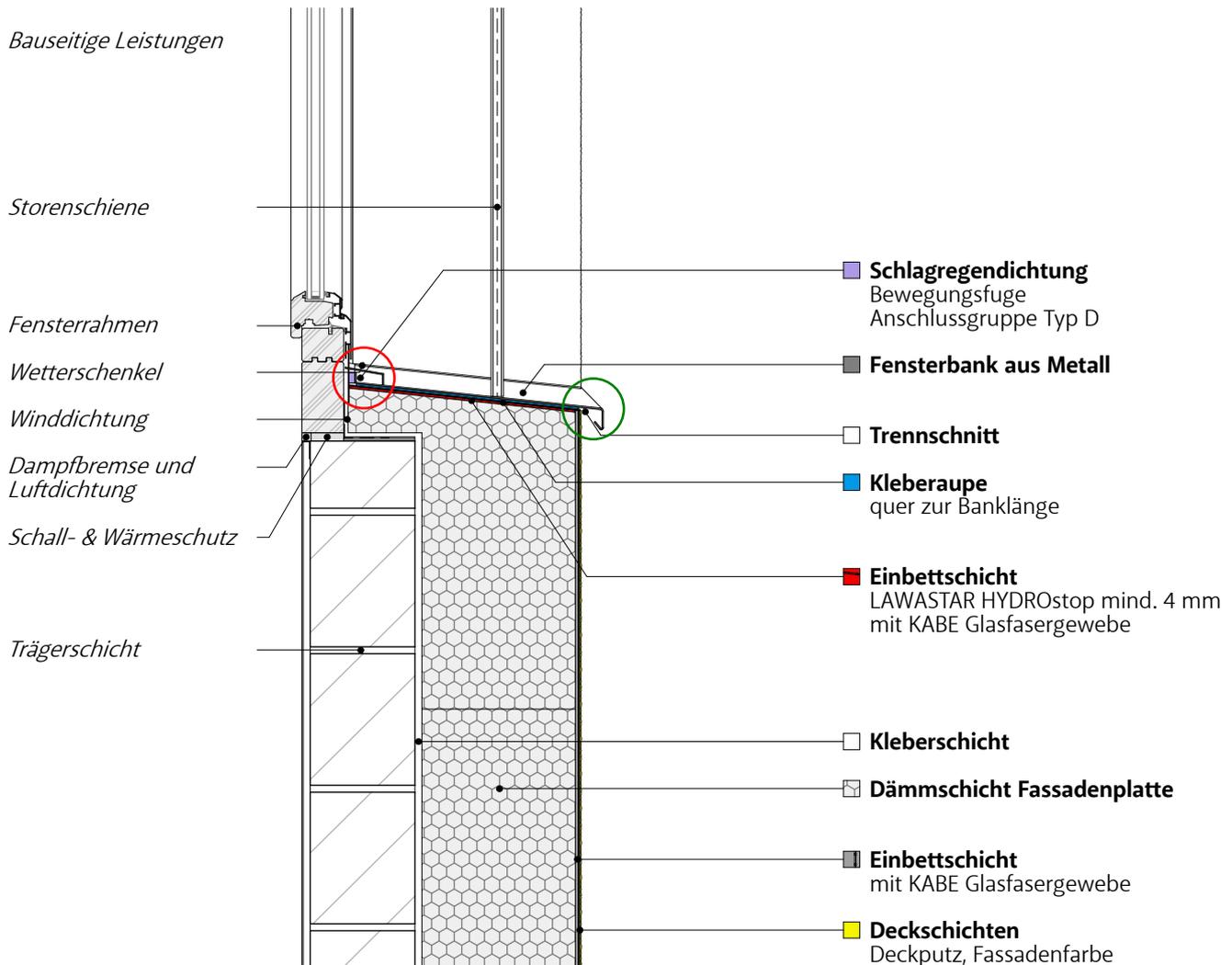
Anschluss



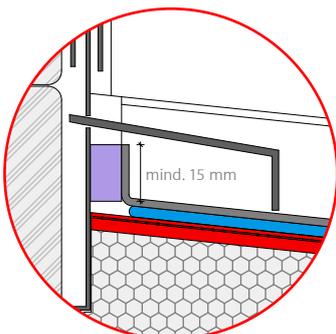
Fensterbänke 1.402 Standard

Detail 1:10 / 10.2023

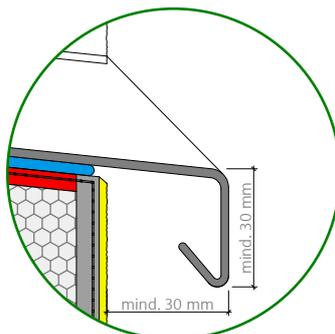
Fensterbank aus Metall
nach der Montage der Wärmedämmplatten



Anschluss



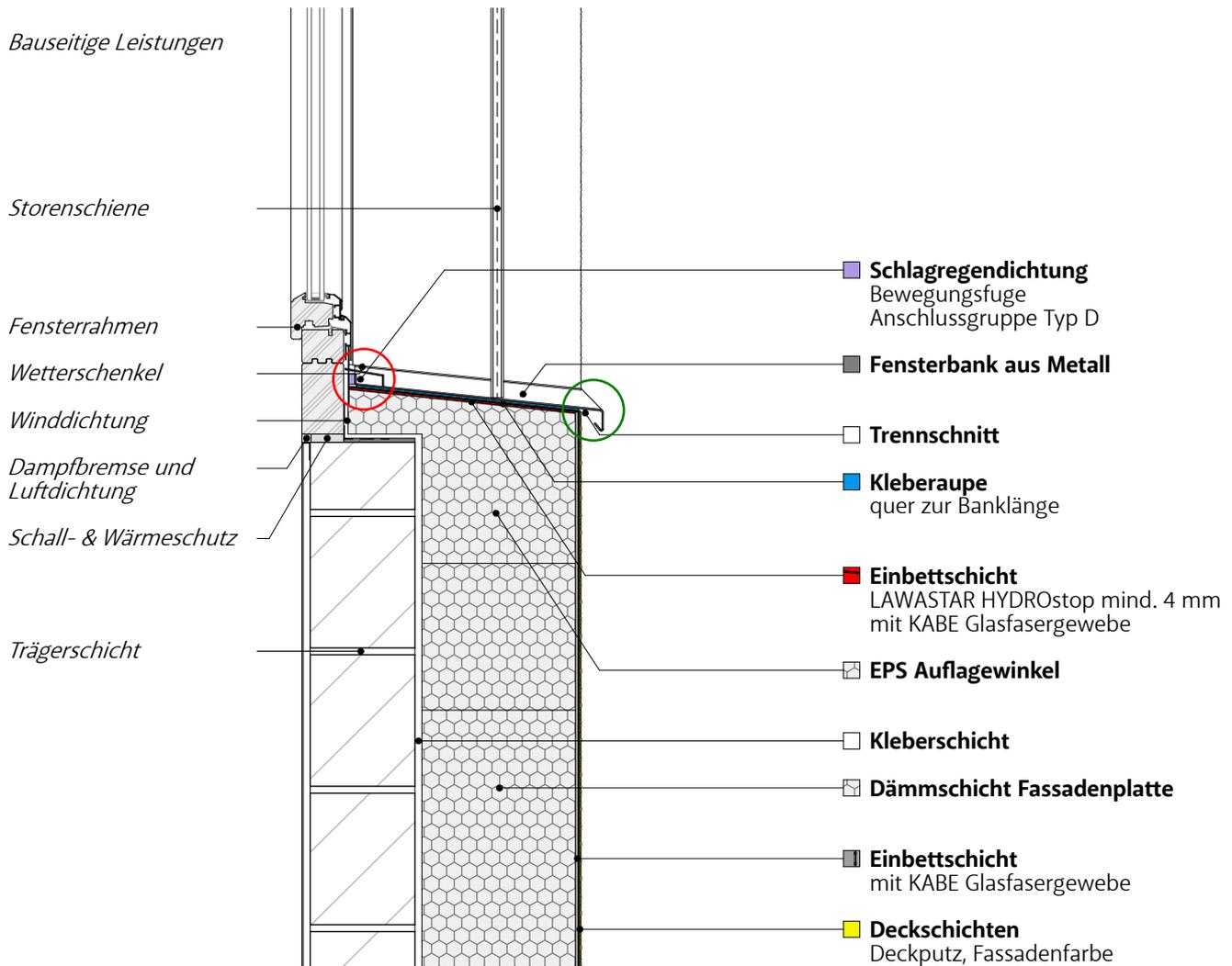
Anschluss



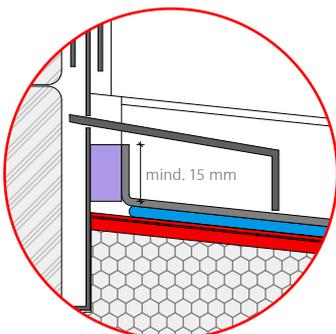
Fensterbänke 1.403 Standard

Detail 1:10 / 10.2023

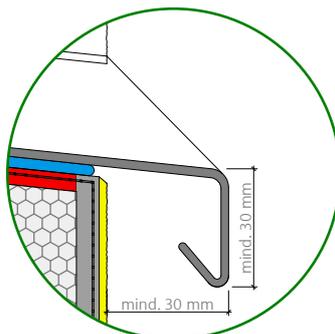
Fensterbank aus Metall
mit EPS Auflegewinkel



Anschluss



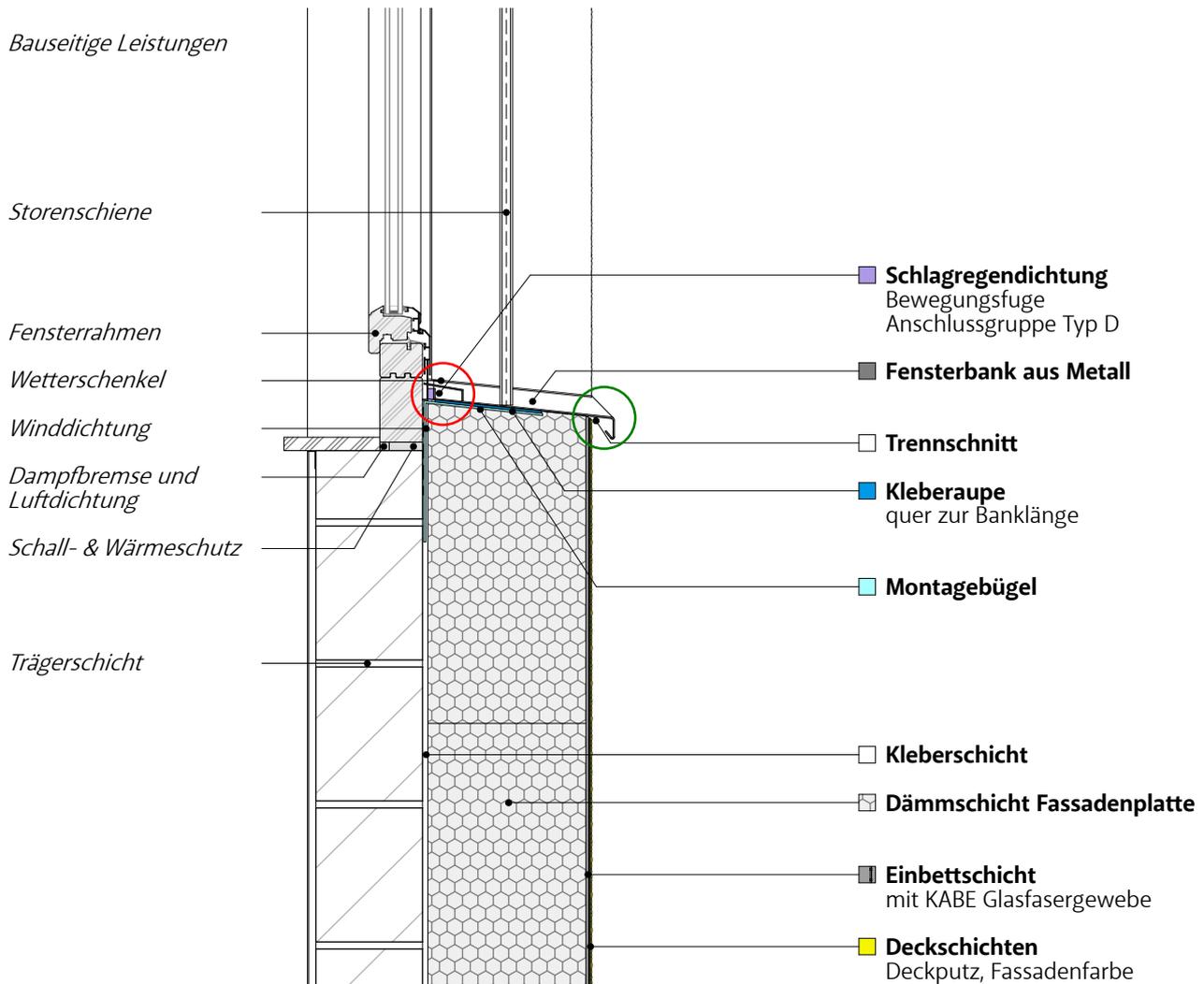
Anschluss



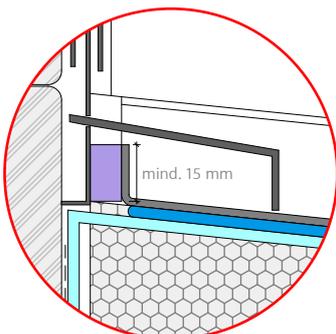
Fensterbänke 1.411 Standard

Detail 1:10 / 10.2023

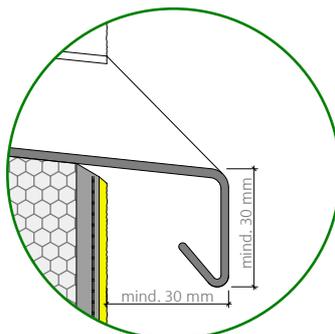
Fensterbank aus Metall
mit Montagewinkel vor der Montage der Wärmedämmplatten



Anschluss



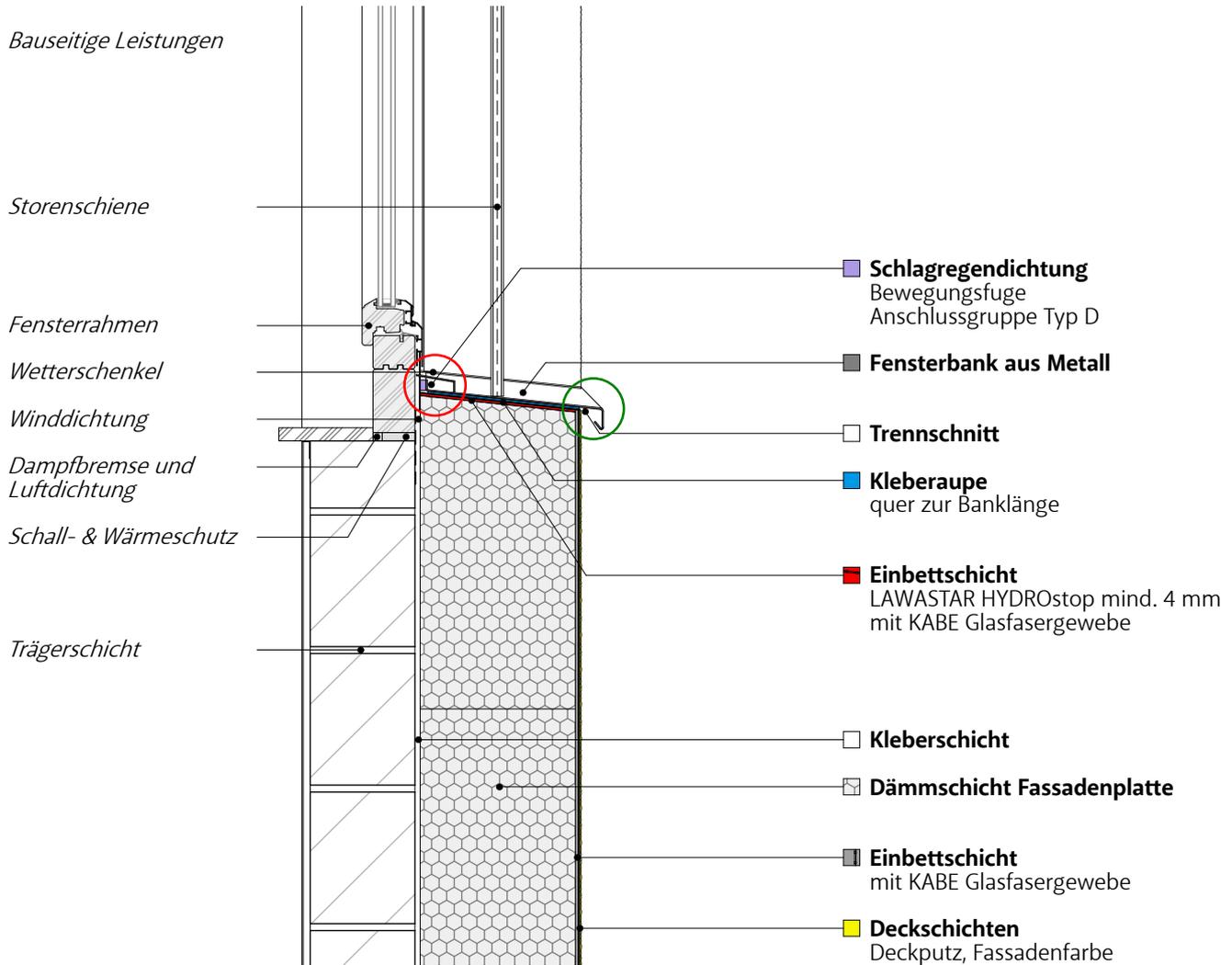
Anschluss



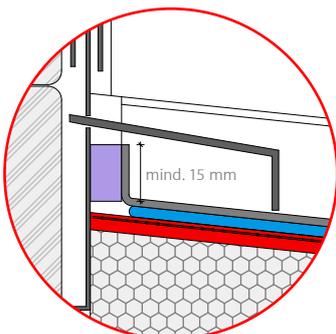
Fensterbänke 1.412 Standard

Detail 1:10 / 10.2023

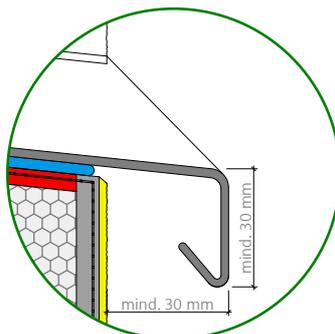
Fensterbank aus Metall
nach der Montage der Wärmedämmplatten



Anschluss



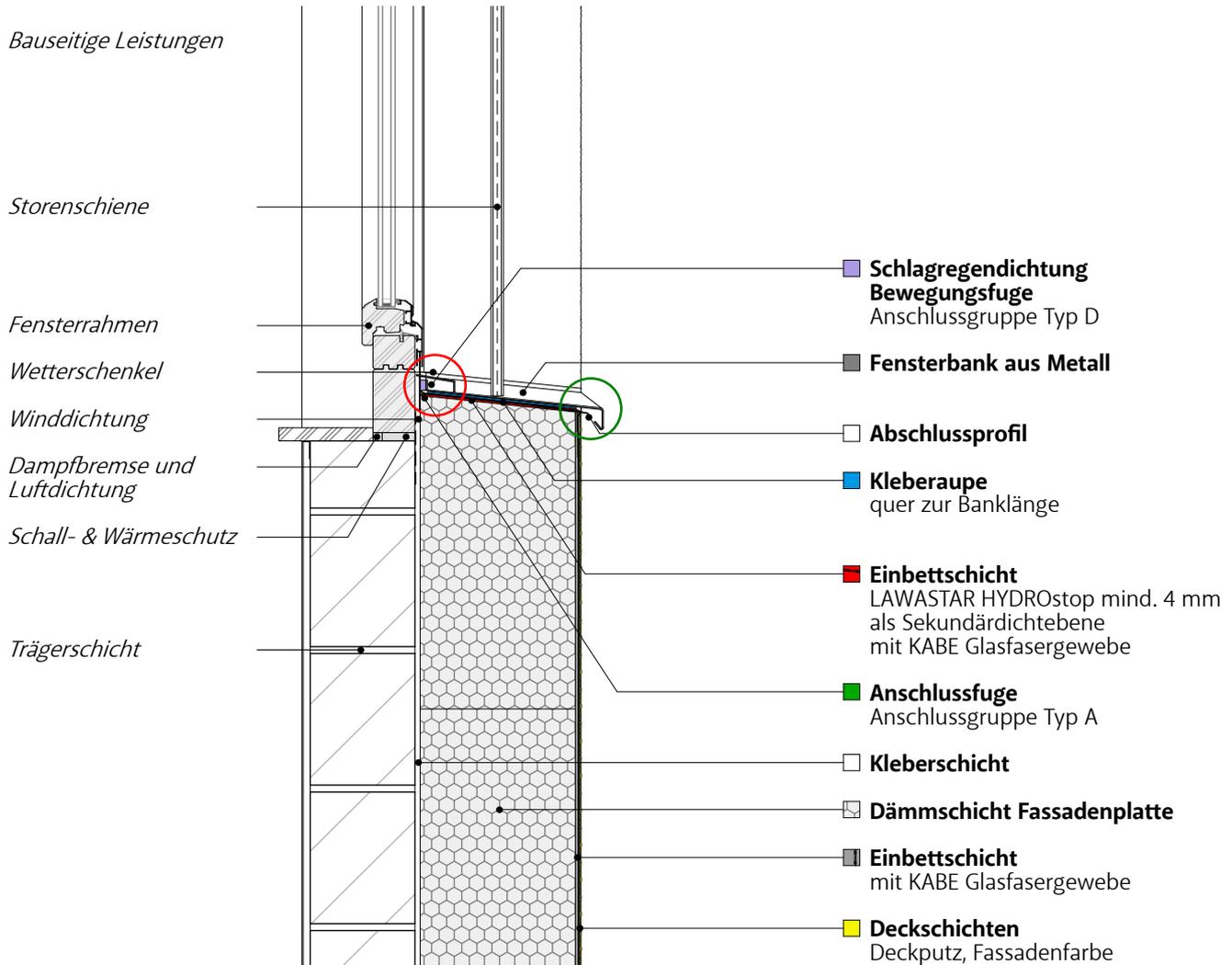
Anschluss



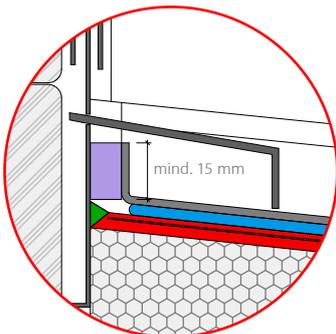
Fensterbänke 1.413 Standard

Detail 1:10 / 10.2023

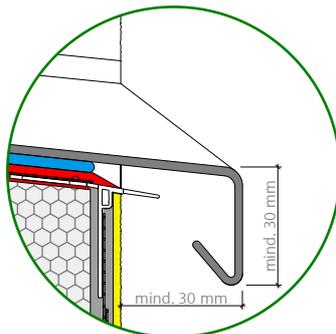
Fensterbank aus Metall
Einschiebebank mit Sekundärdichtebene



Anschluss



Anschluss

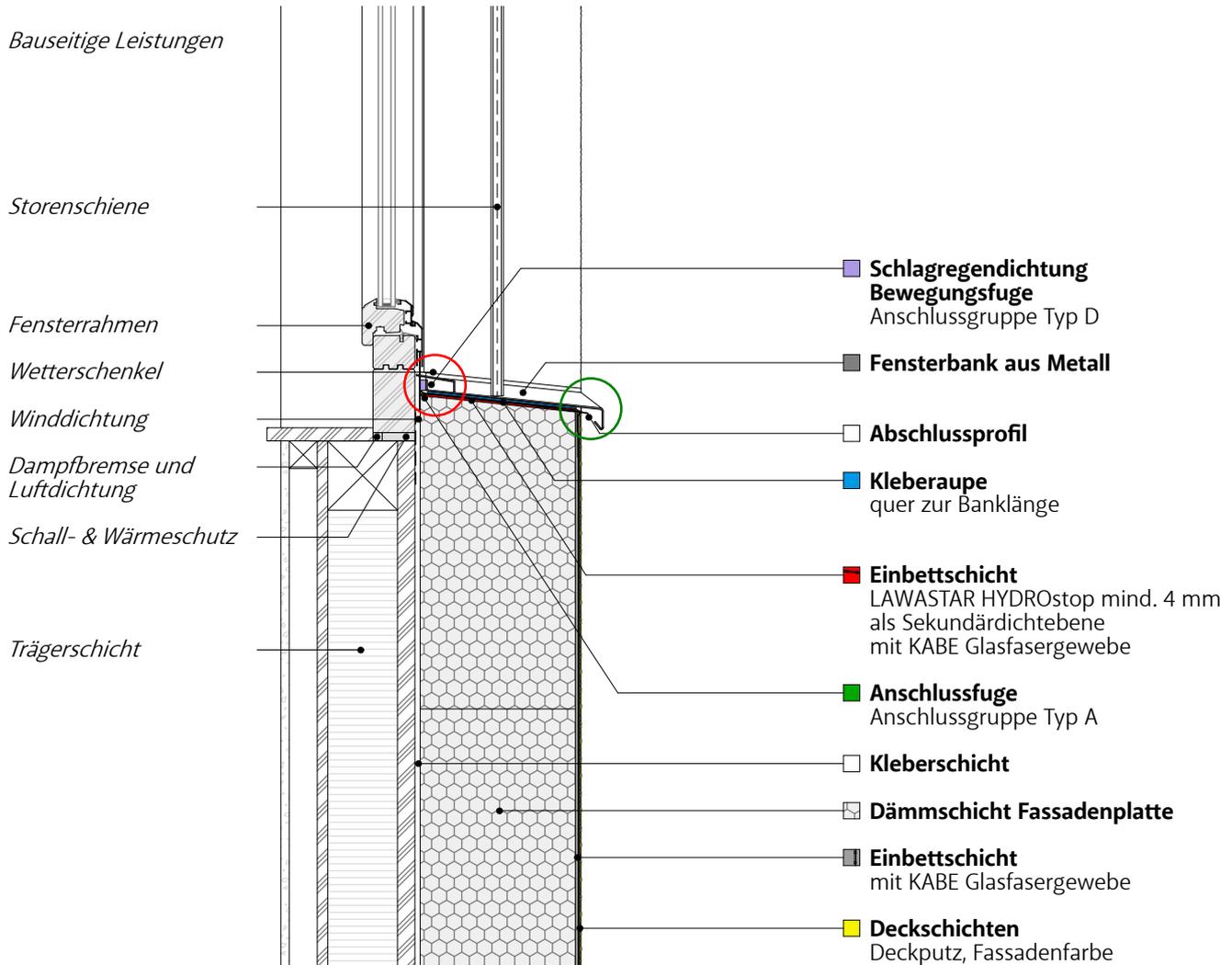


Fensterbänke 1.414 Standard

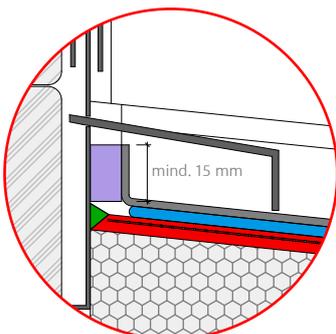
Detail 1:10 / 10.2023

Fensterbank aus Metall

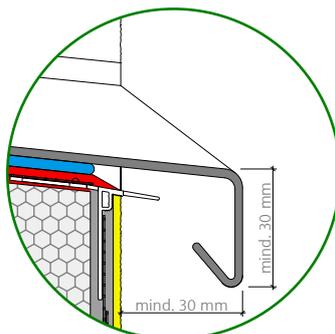
Einschiebebank mit Sekundärdichtebene



Anschluss



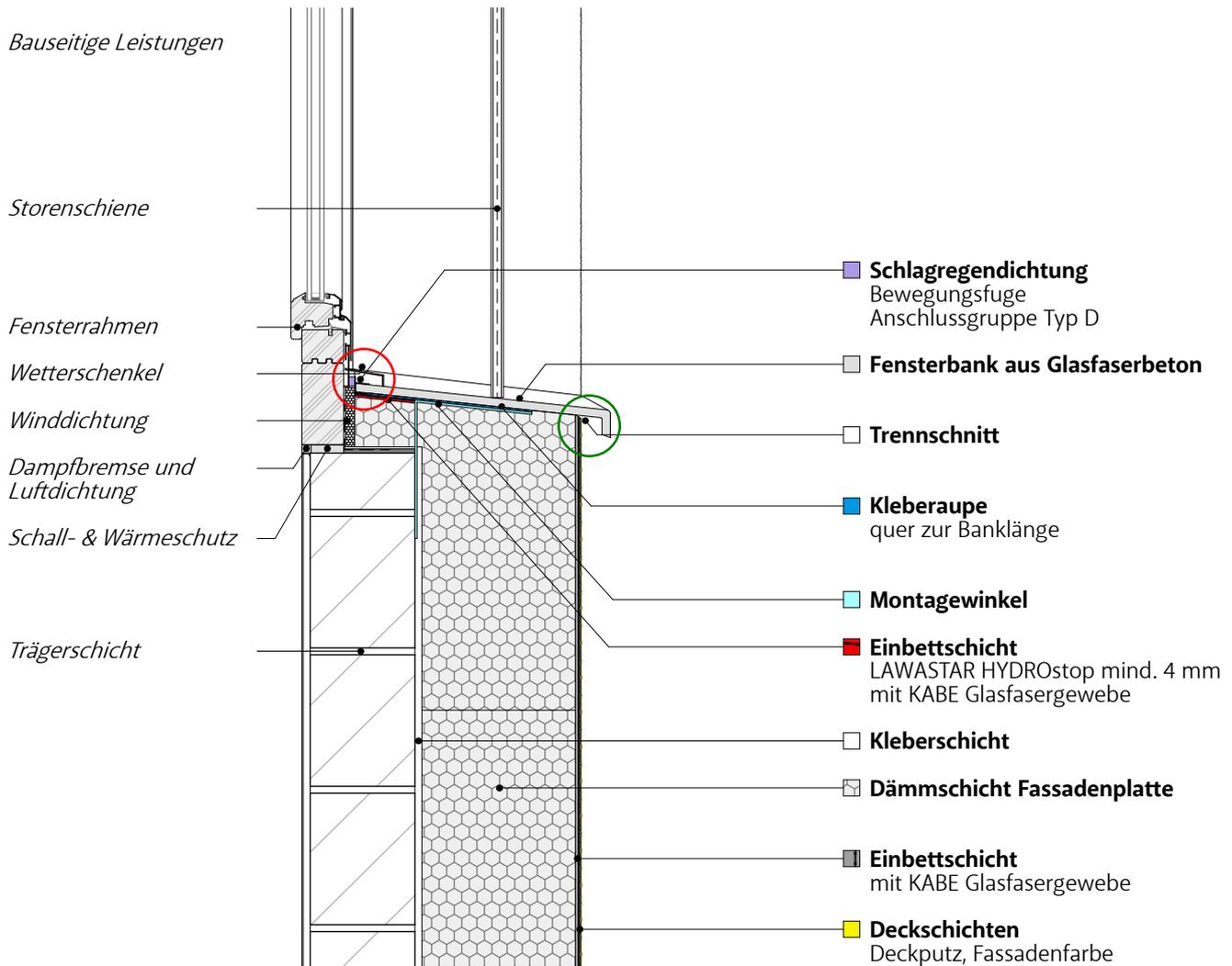
Anschluss



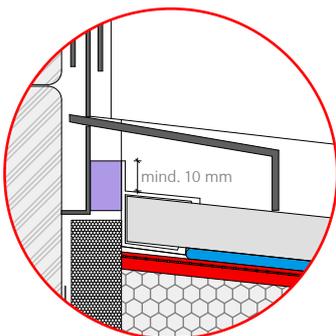
Fensterbänke 1.421 Standard

Detail 1:10 / 10.2023

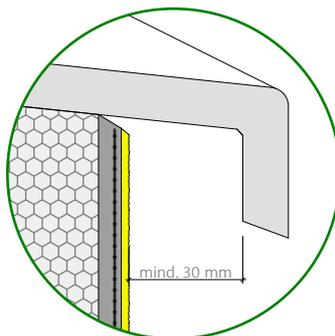
Fensterbank aus Glasfaserbeton
mit Montagewinkel vor der Montage der Wärmedämmplatten



Anschluss



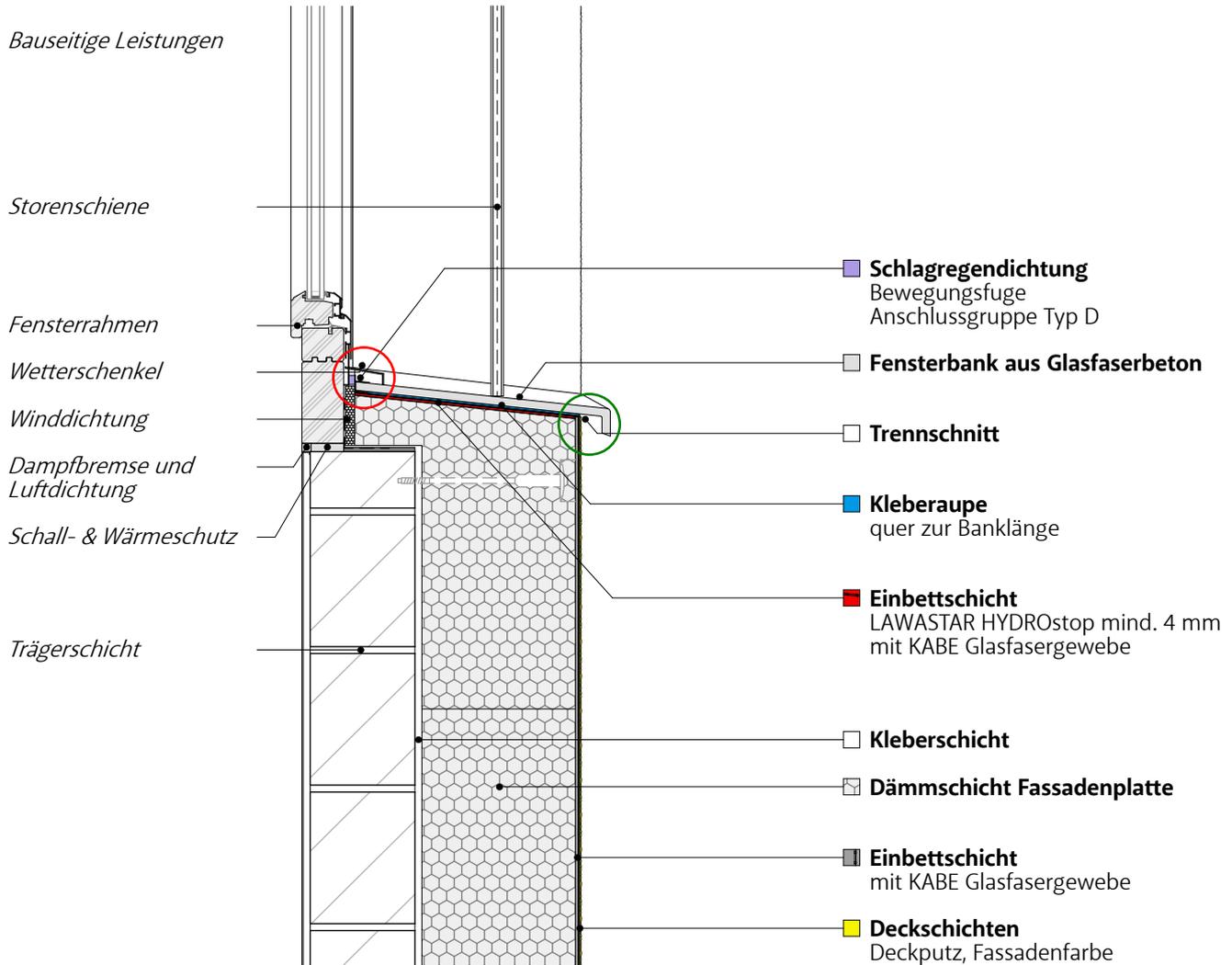
Anschluss



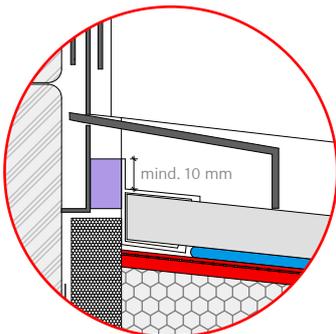
Fensterbänke 1.422 Standard

Detail 1:10 / 10.2023

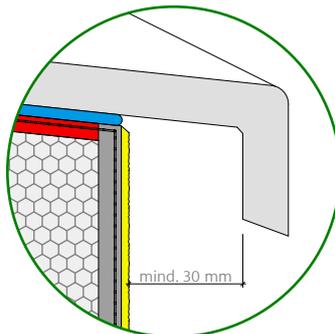
Fensterbank aus Glasfaserbeton
nach der Montage der Wärmedämmplatten



Anschluss



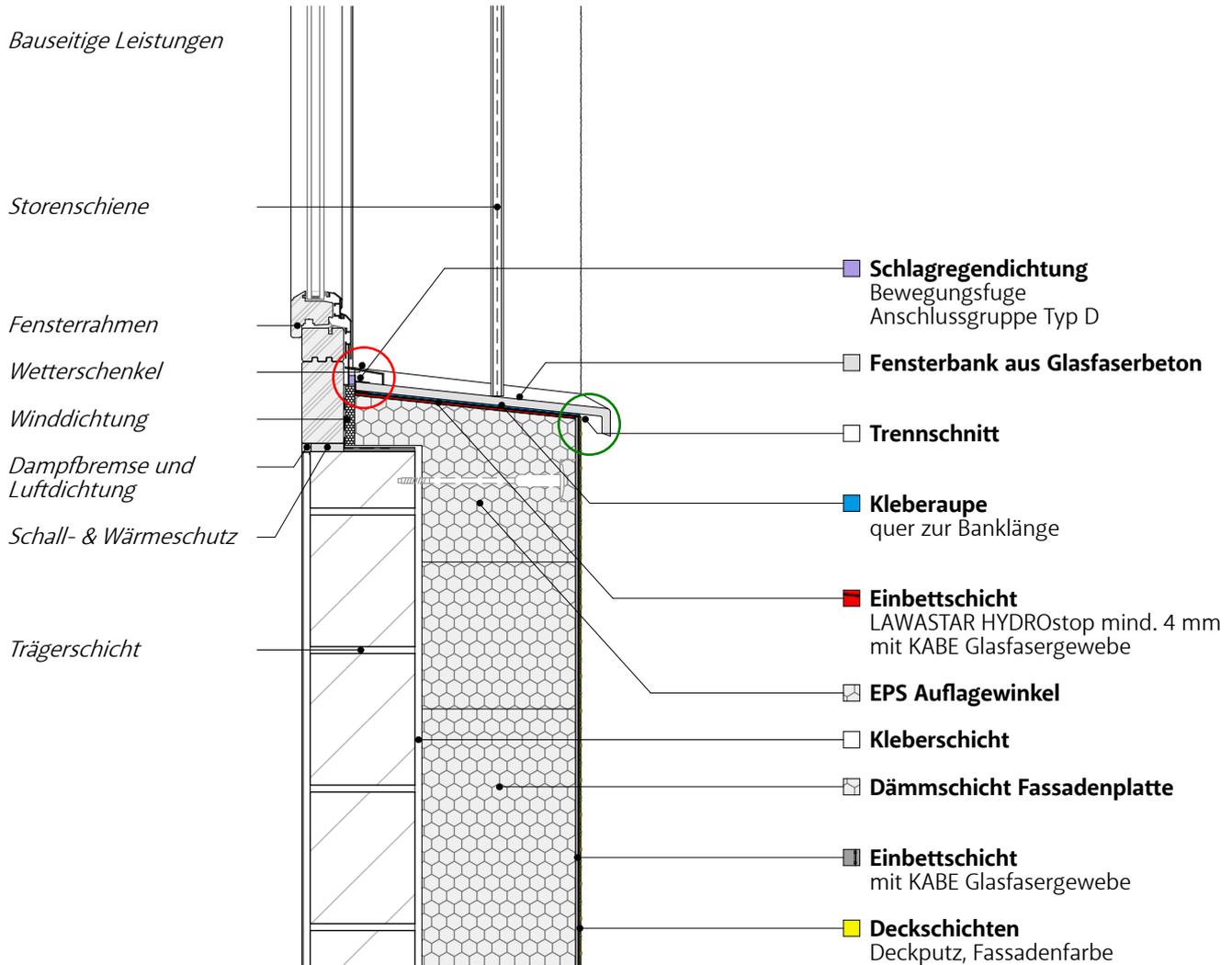
Anschluss



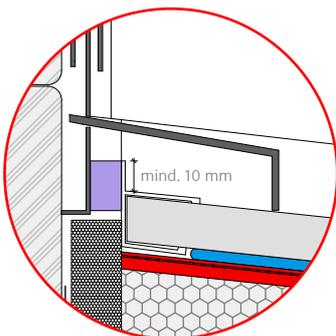
Fensterbänke 1.423 Standard

Detail 1:10 / 10.2023

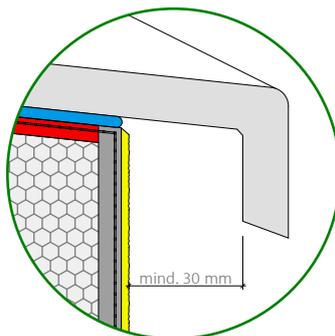
Fensterbank aus Glasfaserbeton
mit EPS Auflegewinkel



Anschluss



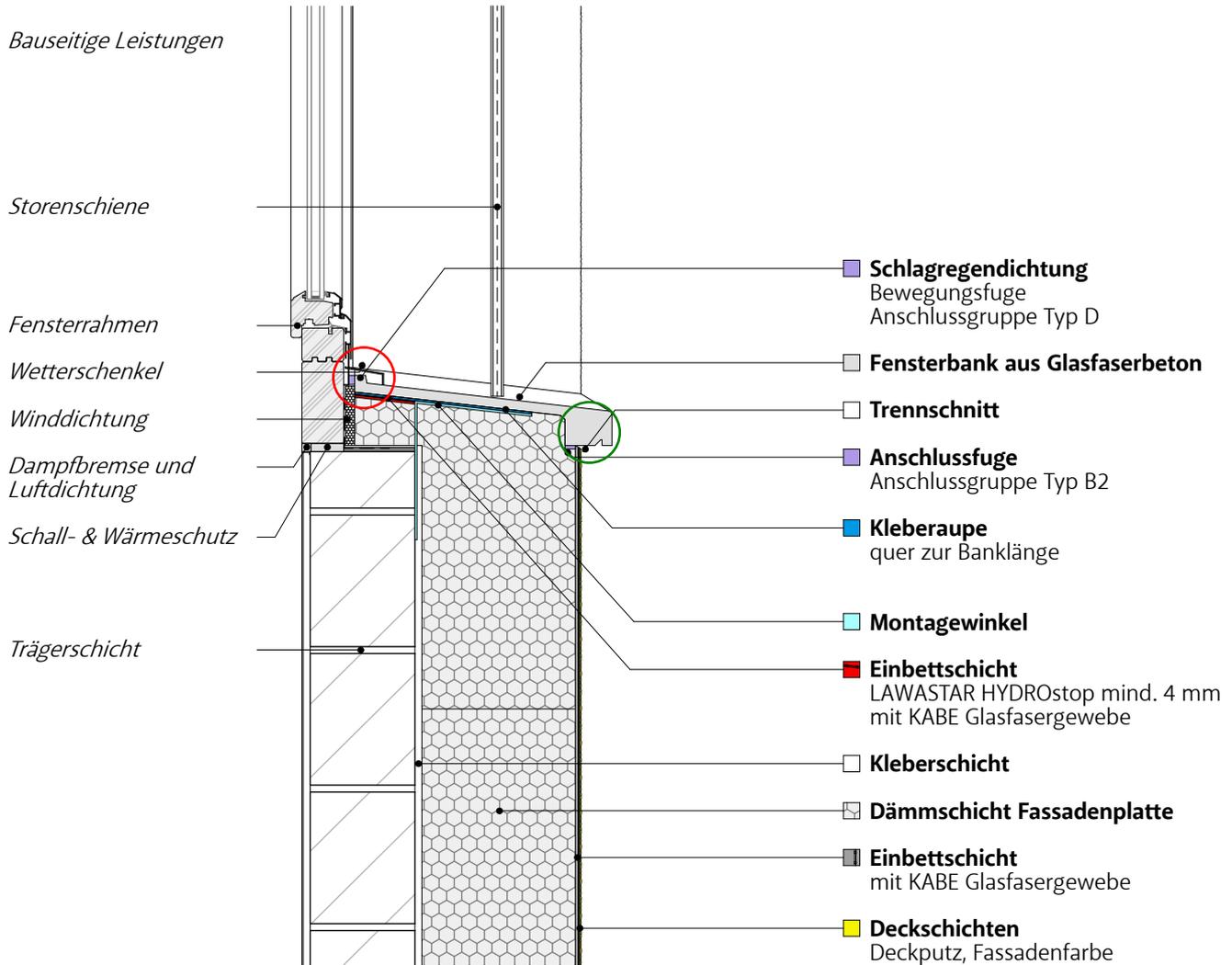
Anschluss



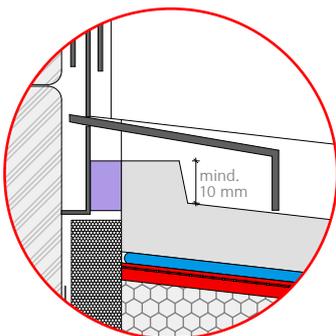
Fensterbänke 1.424 Standard

Detail 1:10 / 10.2023

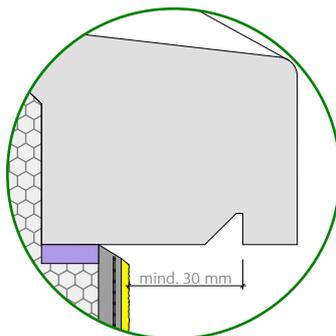
Fensterbank aus Glasfaserbeton
mit Montagewinkel vor der Montage der Wärmedämmplatten



Anschluss



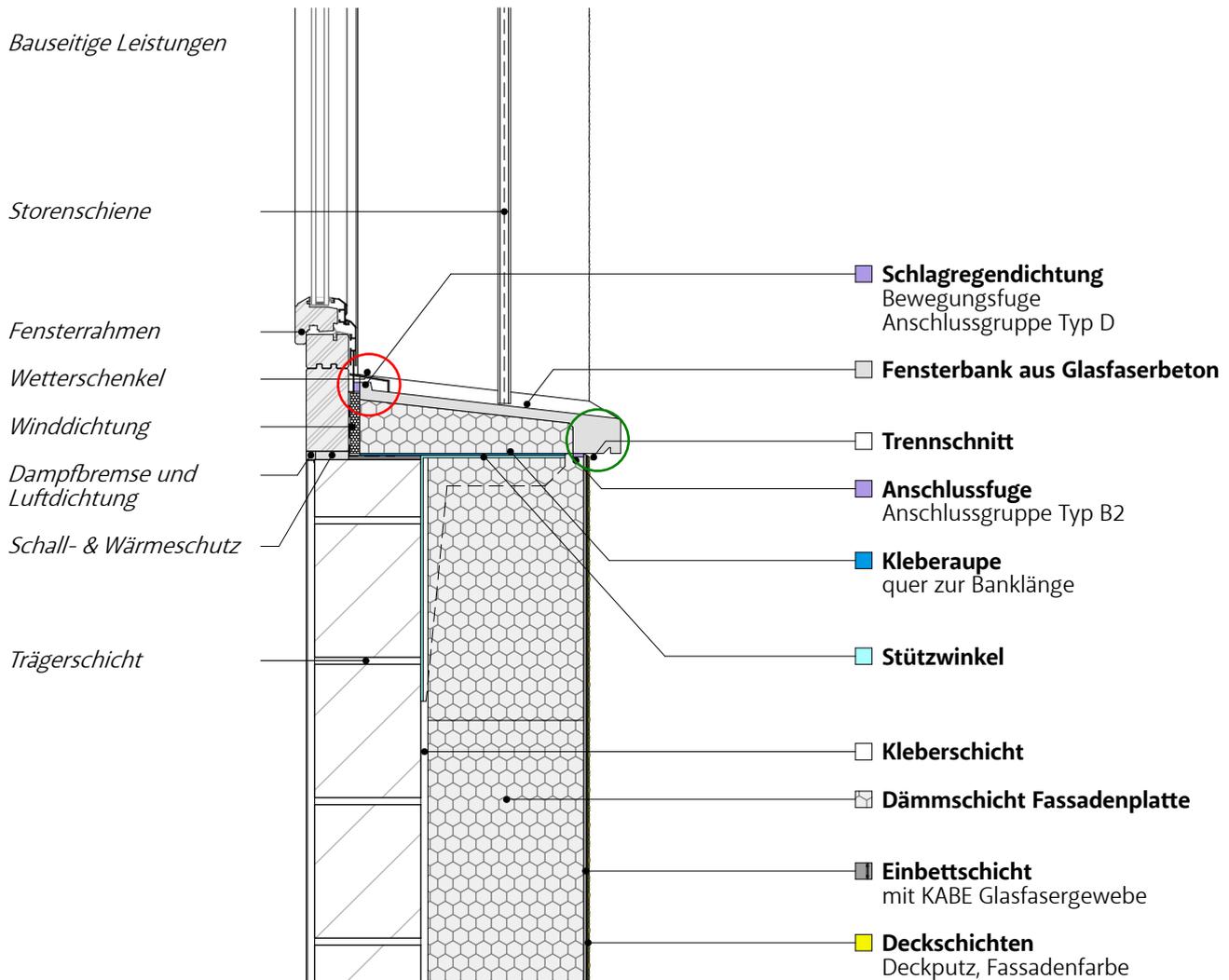
Anschluss



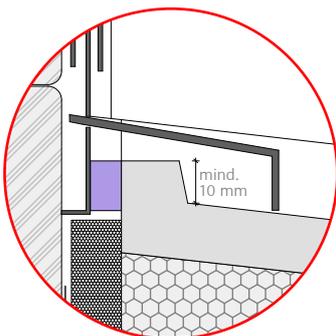
Fensterbänke 1.425 Standard

Detail 1:10 / 10.2023

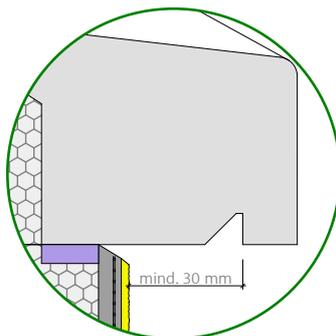
Fensterbank aus Glasfaserbeton mit Stützwinkel vor der Montage der Wärmedämmplatten



Anschluss



Anschluss

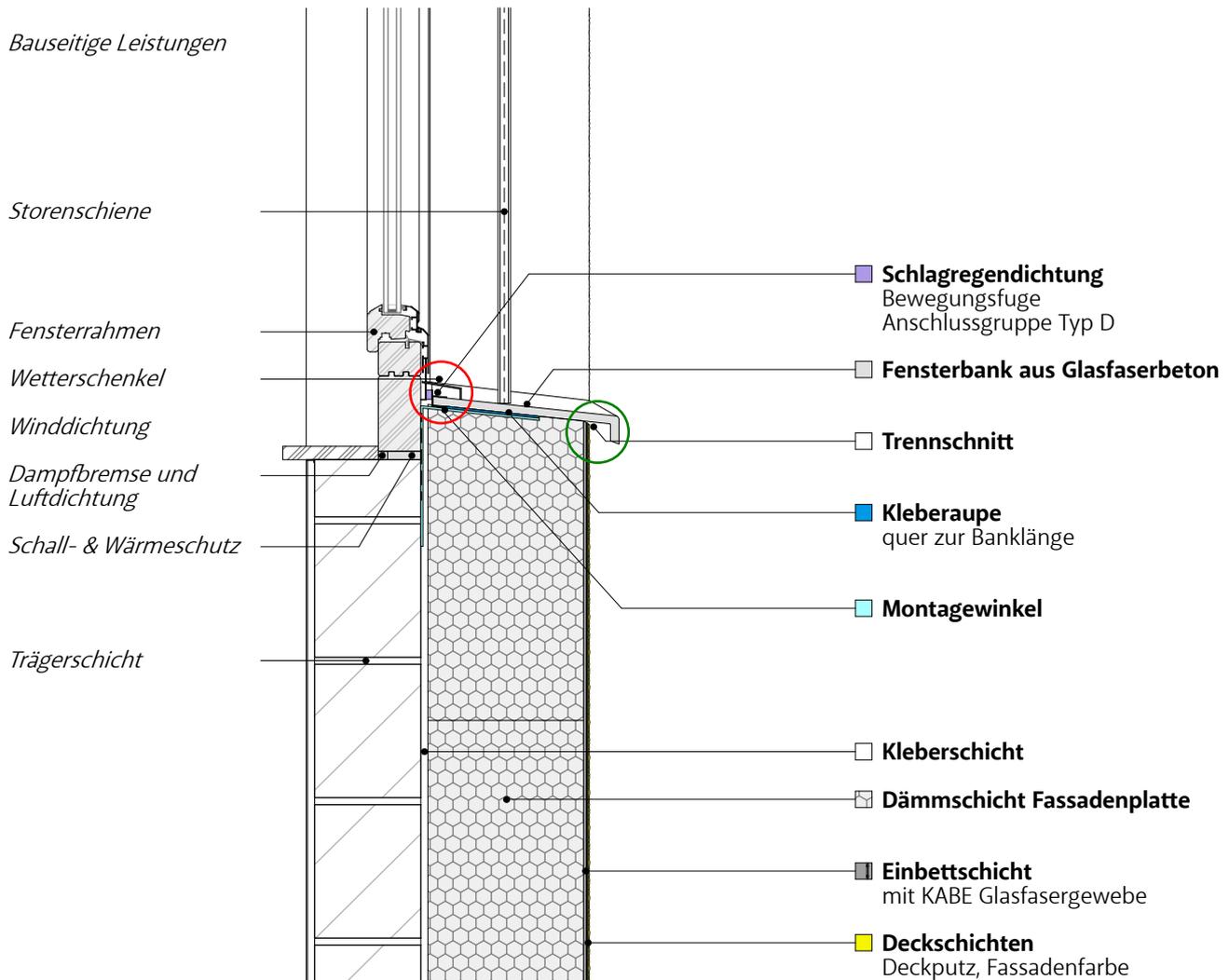




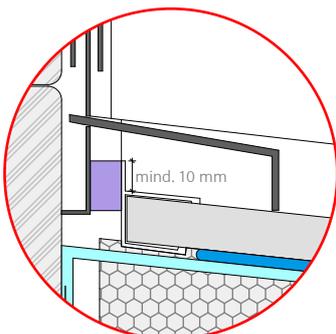
Fensterbänke 1.431 Standard

Detail 1:10 / 10.2023

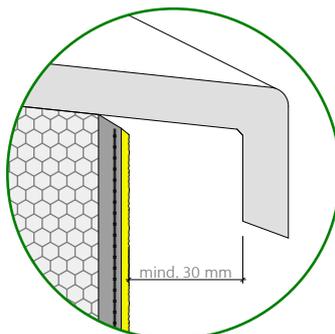
Fensterbank aus Glasfaserbeton
mit Montagewinkel vor der Montage der Wärmedämmplatten



Anschluss



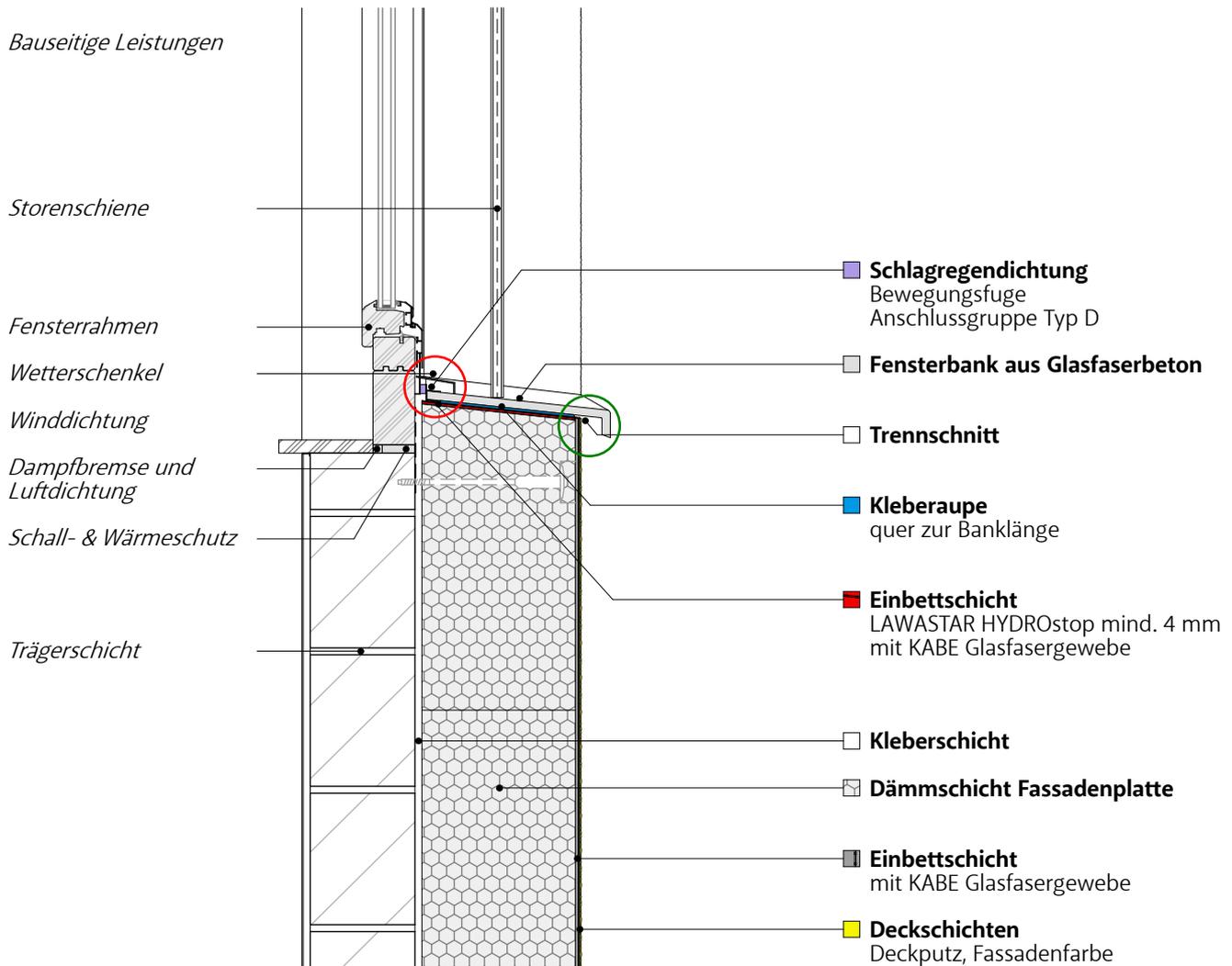
Anschluss



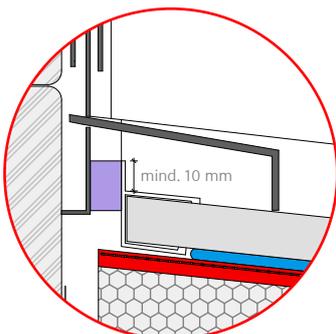
Fensterbänke 1.432 Standard

Detail 1:10 / 10.2023

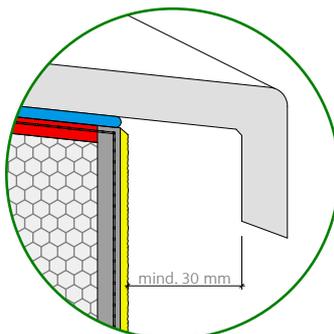
Fensterbank aus Glasfaserbeton
nach der Montage der Wärmedämmplatten



Anschluss



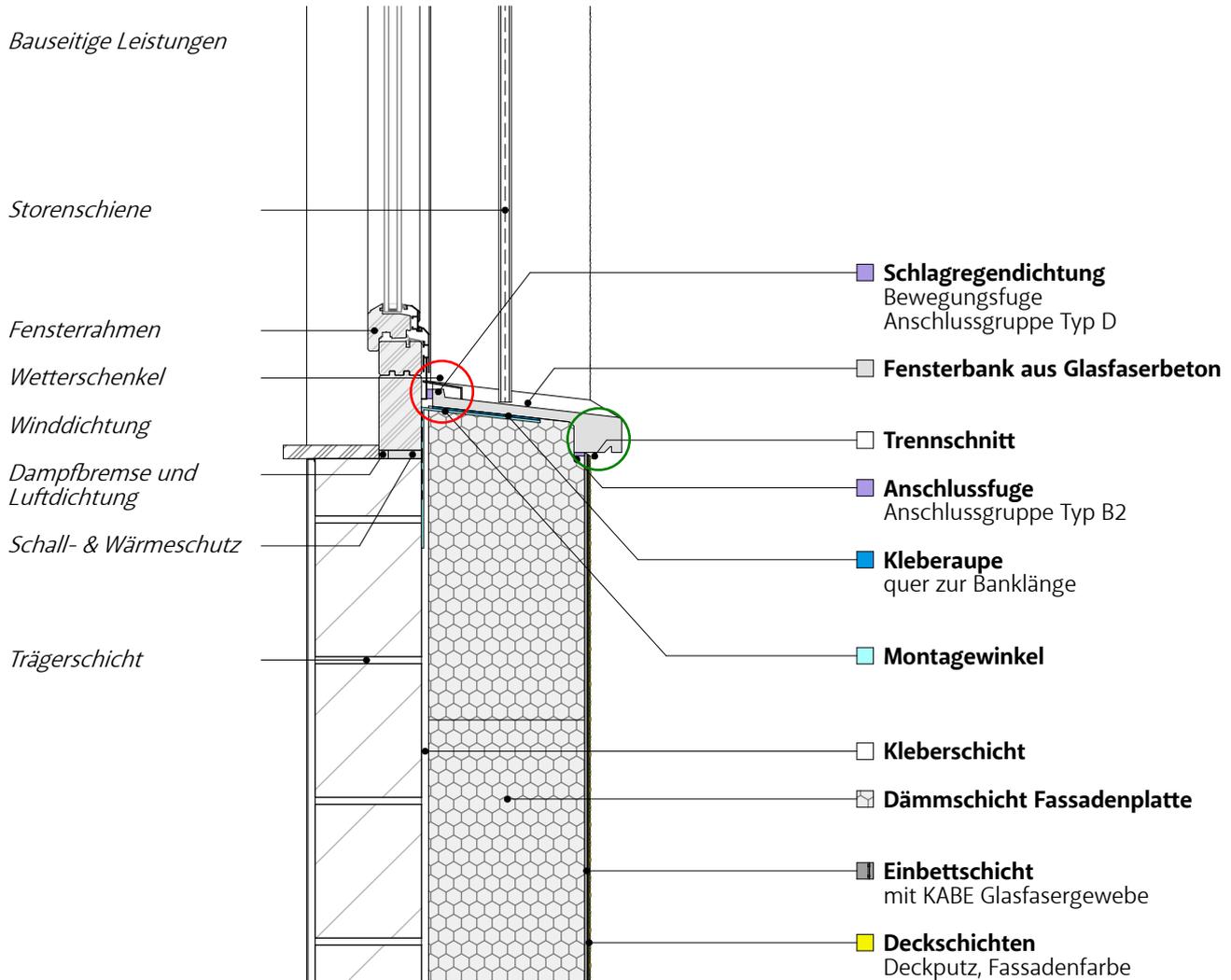
Anschluss



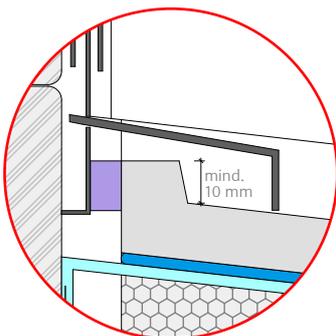
Fensterbänke 1.434 Standard

Detail 1:10 / 10.2023

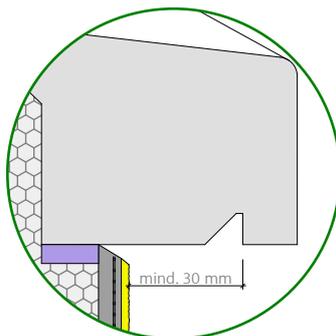
Fensterbank aus Glasfaserbeton mit Montagewinkel vor der Montage der Wärmedämmplatten



Anschluss



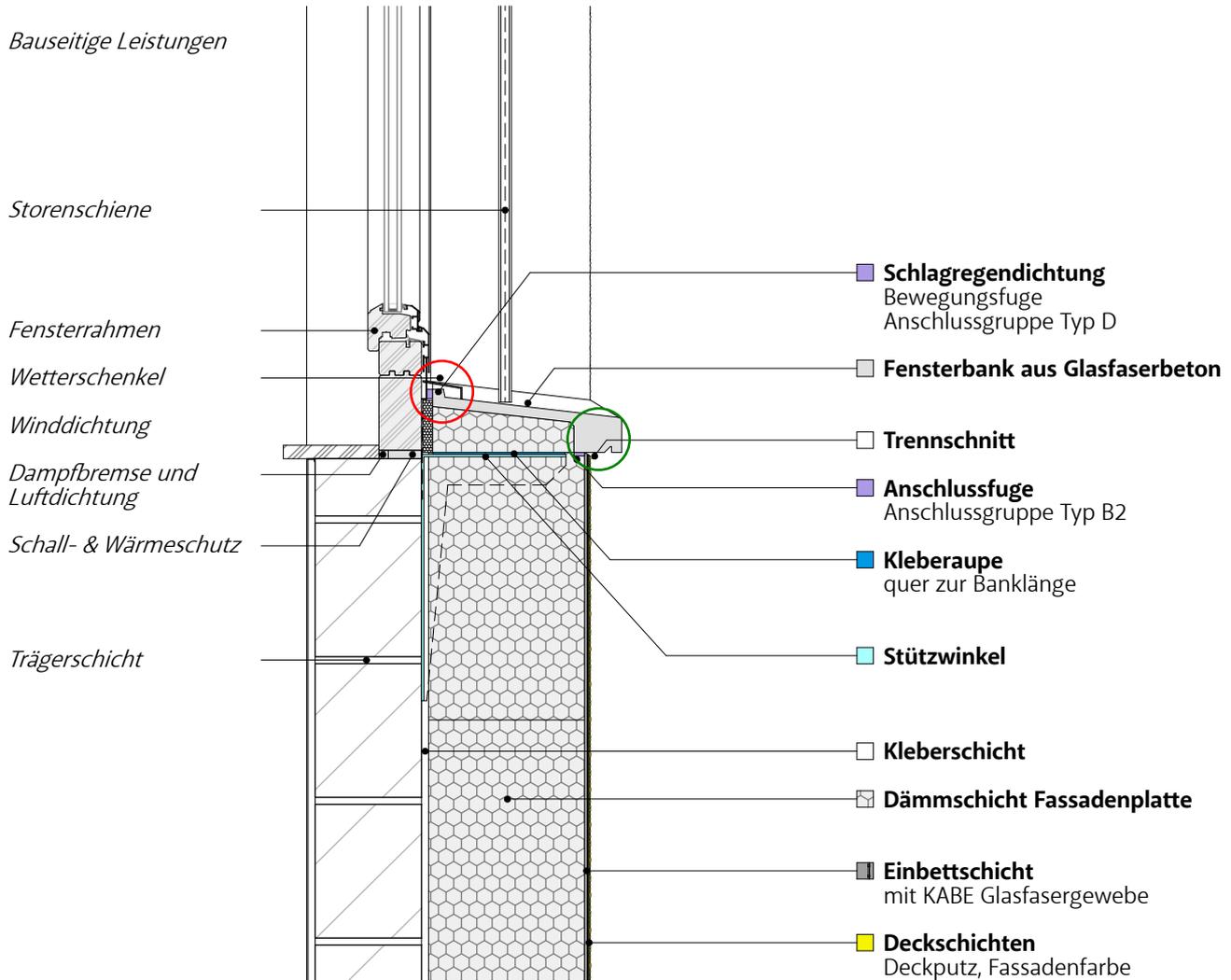
Anschluss



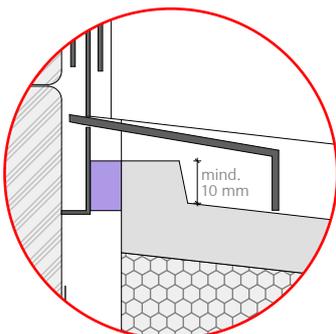
Fensterbänke 1.435 Standard

Detail 1:10 / 10.2023

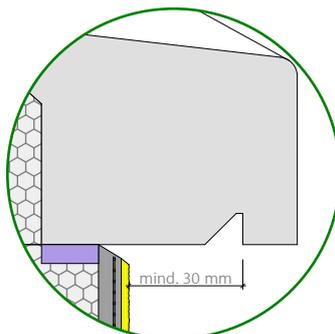
Fensterbank aus Glasfaserbeton
mit Stützwinkel vor der Montage der Wärmedämmplatten



Anschluss



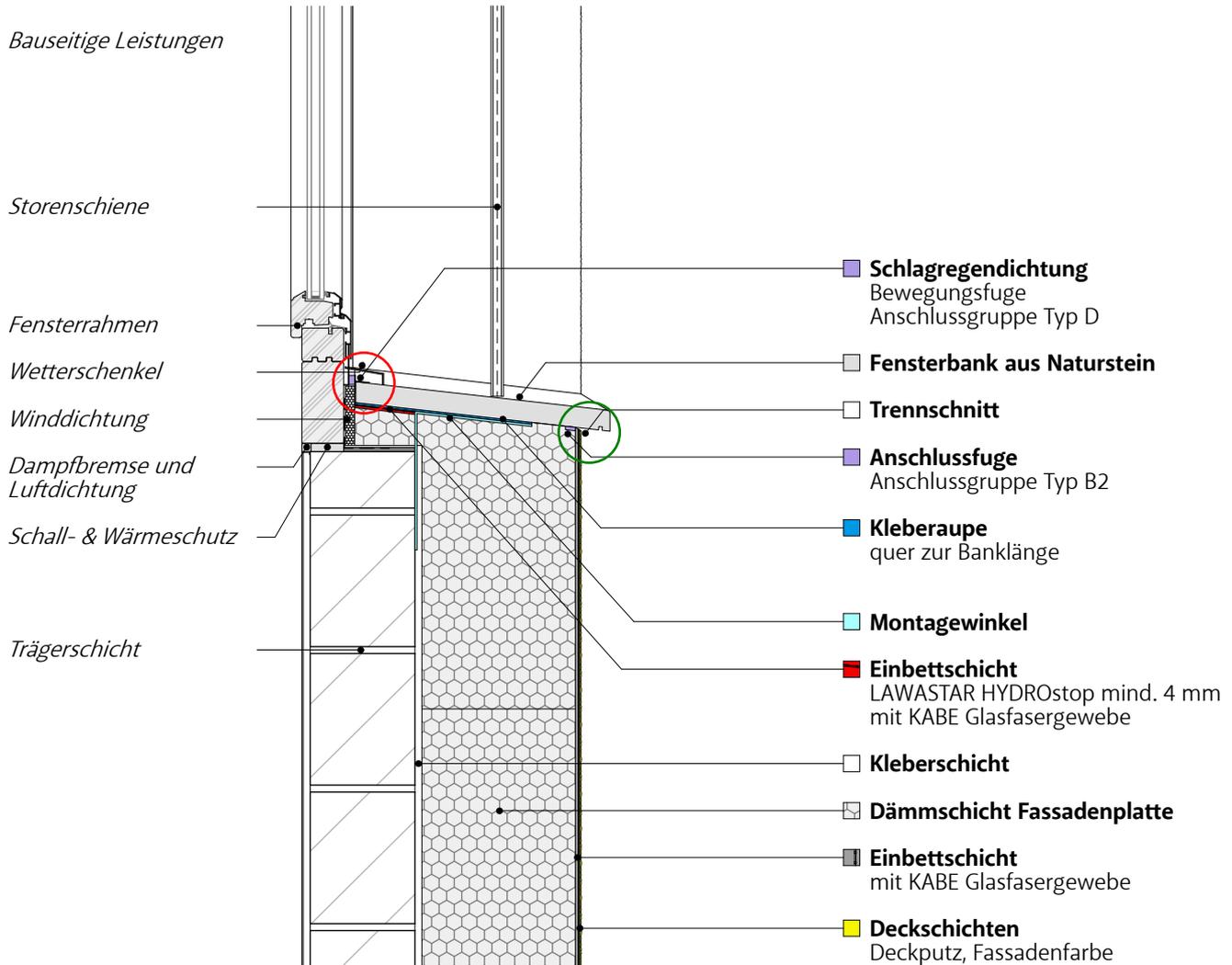
Anschluss



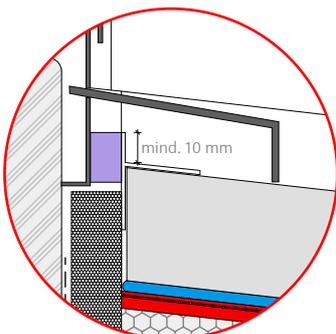
Fensterbänke 1.441 Standard

Detail 1:10 / 10.2023

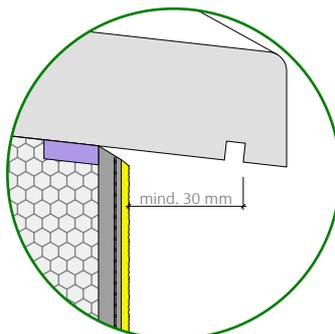
Fensterbank aus Naturstein
mit Montagewinkel vor der Montage der Wärmedämmplatten



Anschluss



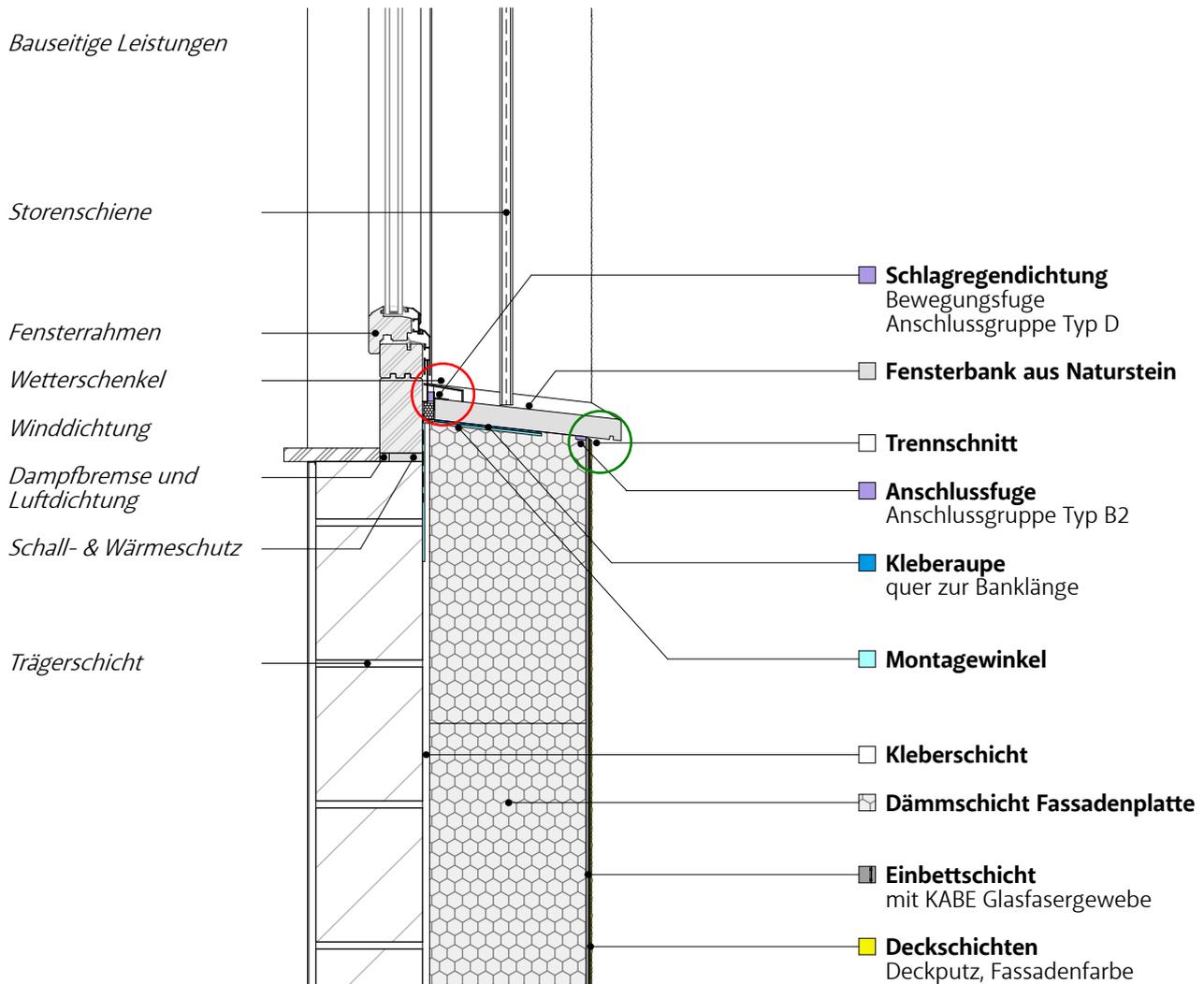
Anschluss



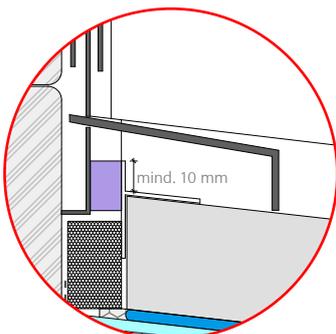
Fensterbänke 1.451 Standard

Detail 1:10 / 10.2023

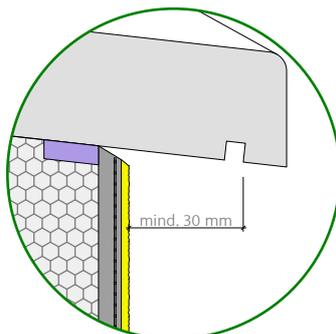
Fensterbank aus Naturstein
mit Montagewinkel vor der Montage der Wärmedämmplatten



Anschluss



Anschluss



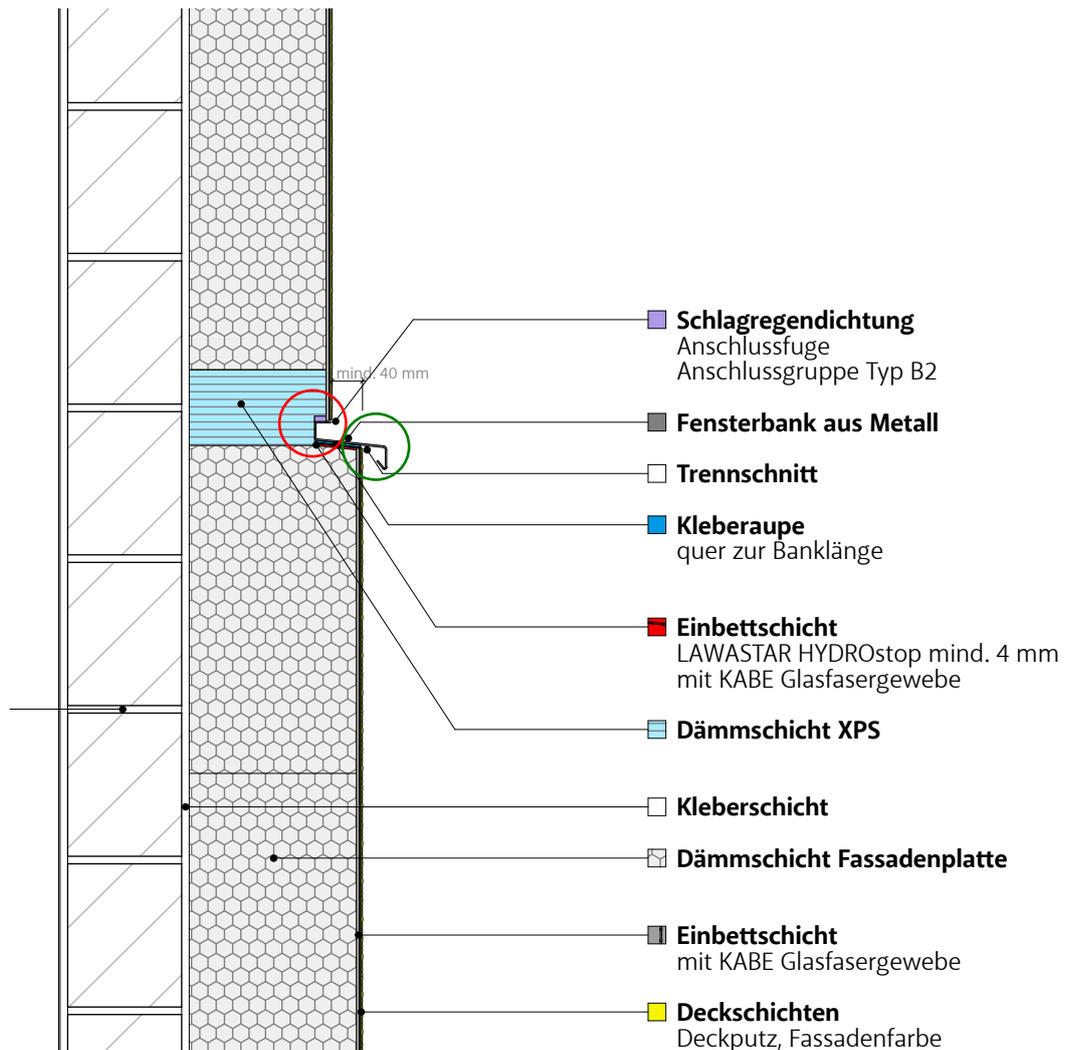
Fensterbänke 1.461 Standard

Detail 1:10 / 10.2023

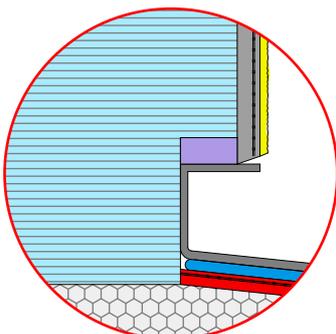
Streifbank aus Metall mit Rücksprung von mind. 40 mm
nach der Montage der Wärmedämmplatten

Bauseitige Leistungen

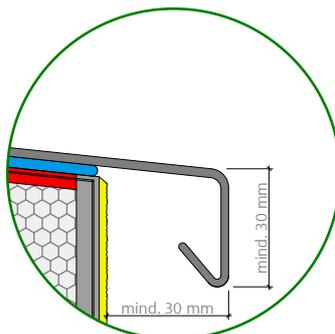
Trägerschicht



Anschluss



Anschluss



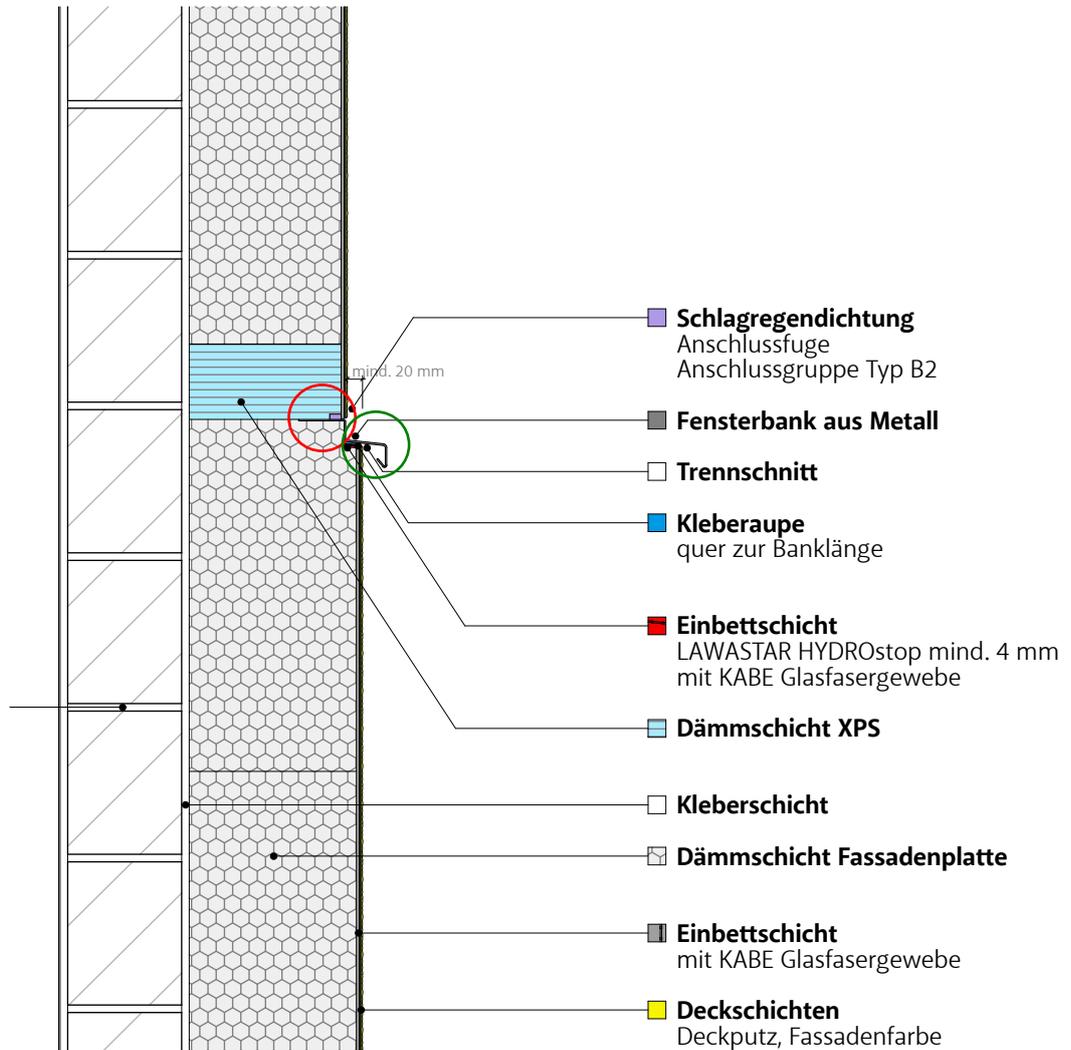
Fensterbänke 1.462 Standard

Detail 1:10 / 10.2023

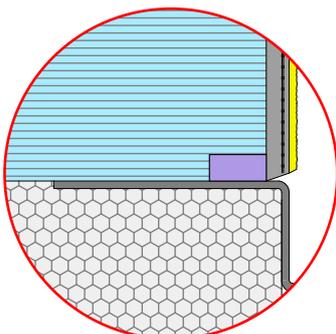
Streifbank aus Metall mit Rücksprung von mind. 20 mm nach der Montage der Wärmedämmplatten

Bauseitige Leistungen

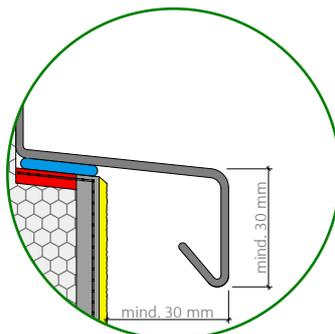
Trägerschicht



Anschluss



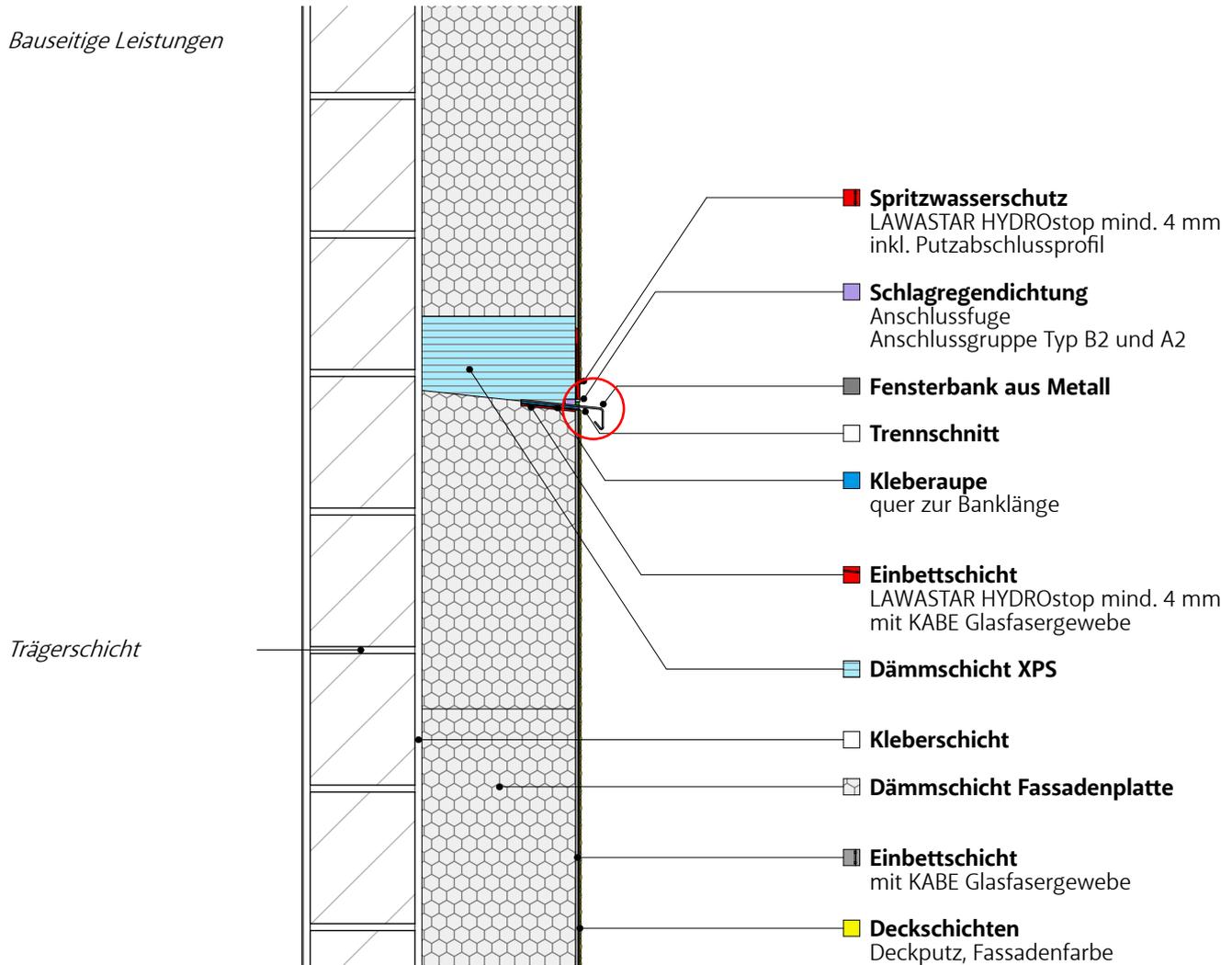
Anschluss



Fensterbänke 1.463 Standard

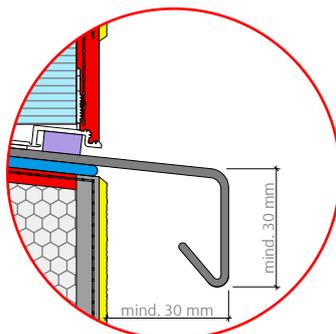
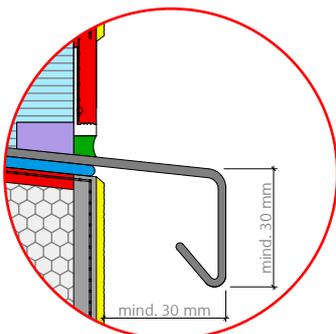
Detail 1:10 / 10.2023

Streifbank aus Metall mit und ohne Rücksprung
nach der Montage der Wärmedämmplatten



Anschluss

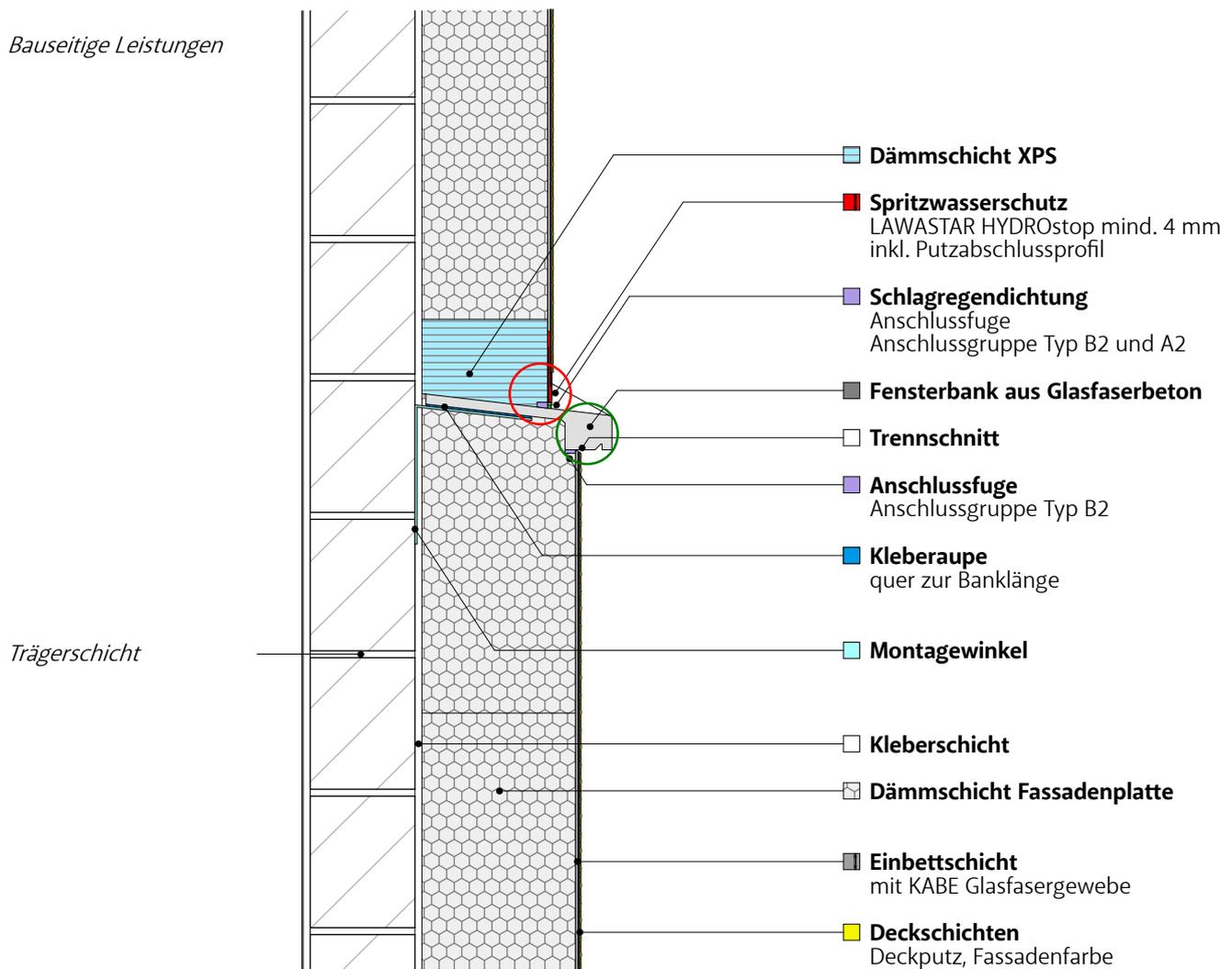
Variante



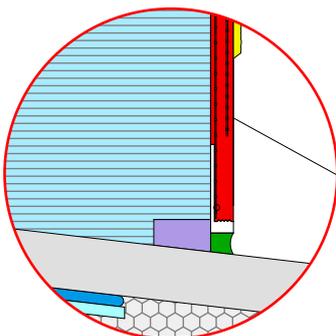
Fensterbänke 1.471 Standard

Detail 1:10 / 10.2023

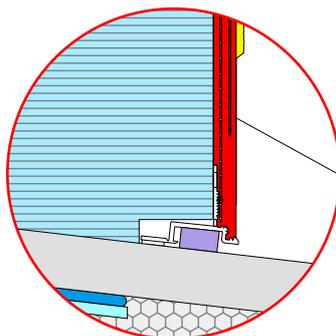
Gurtsimselement aus Glasfaserbeton
mit Montagewinkel vor der Montage der Wärmedämmplatten



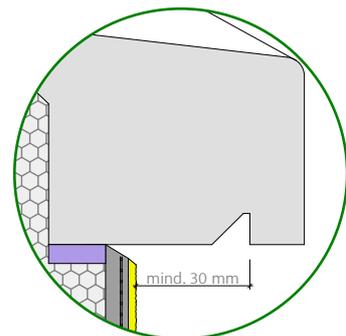
Anschluss



Variante



Anschluss

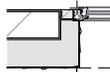


Leibungen und Stürze 1.500 Standard

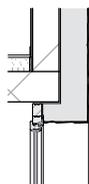
lamitherm®
wancortherm®

Detail / 01.2020

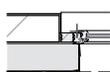
1.501



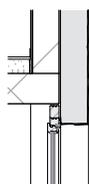
1.511



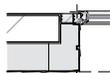
1.521



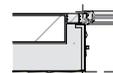
1.531



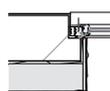
1.542



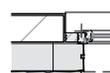
1.543



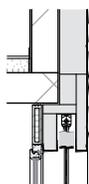
1.544



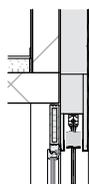
1.546



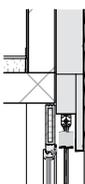
1.551



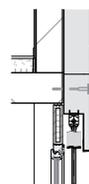
1.552



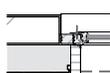
1.553



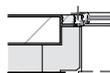
1.554



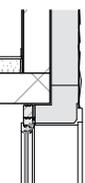
1.561



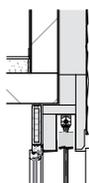
1.571



1.572



1.573



1.574



Leibungen und Stürze 1.501 Standard

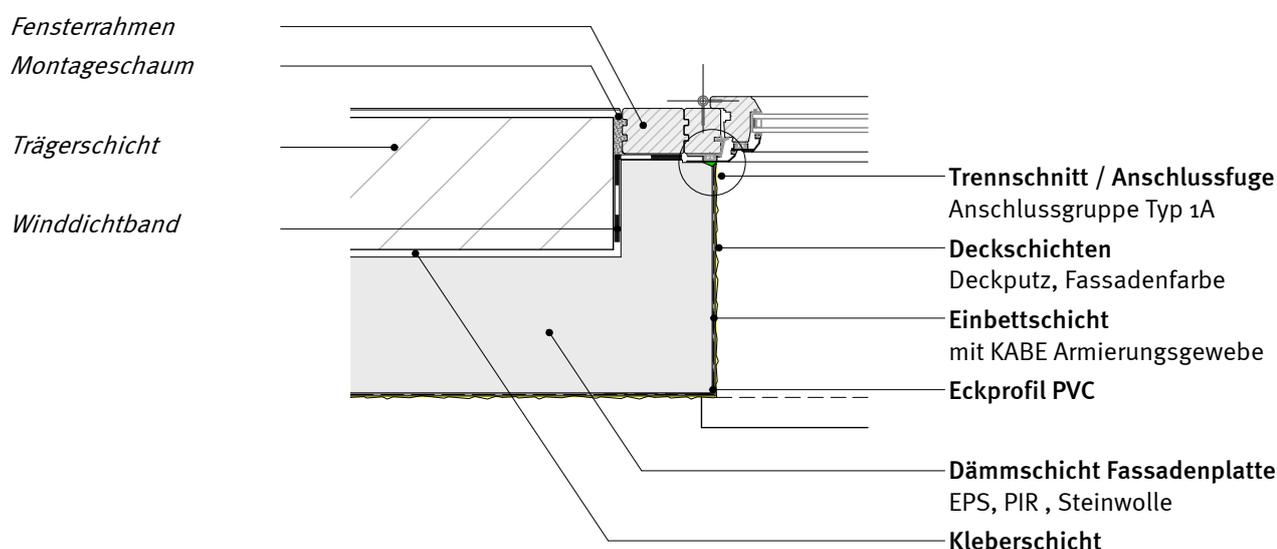
lamitherm®
wancortherm®

Detail / 09.2016

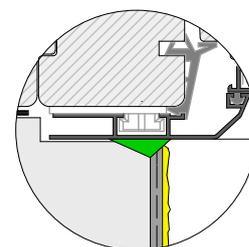
Leibungen mit Wärmedämmung

Fenster innenbündig an Trägerschicht angeschlagen

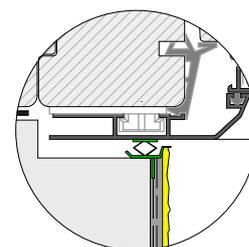
Bauseitige Leistungen



Anschluss



Variante



Technische Hinweise

- Bei Montagerondellen ist ein Versetzplan mit Angabe der Montagepunkte notwendig.
- Als Variante kann ein Fensteranschlussprofil PVC angewendet werden. Dadurch wird auf eine Anschlussfuge und einen Trennschnitt verzichtet.
- Fugenanschlüsse der Anschlussgruppe Typ 2 erreichen die Anforderung der Schlagregendichtheit BG1.
- Für die Psi - Werte sind Dämmdicken in der Leibung von 120 mm zu Grunde gelegt.
- Die Luftdichtigkeit kann nicht mit der verputzten Aussenwärmedämmung erbracht werden.
- **KABE Fachthemen Merkblatt:** Wärmebrücken / Psi-Werte Verputzte Aussenwärmedämmung.
Psi-Wert = 0.11/0.12 W/mK (140/220 mm)

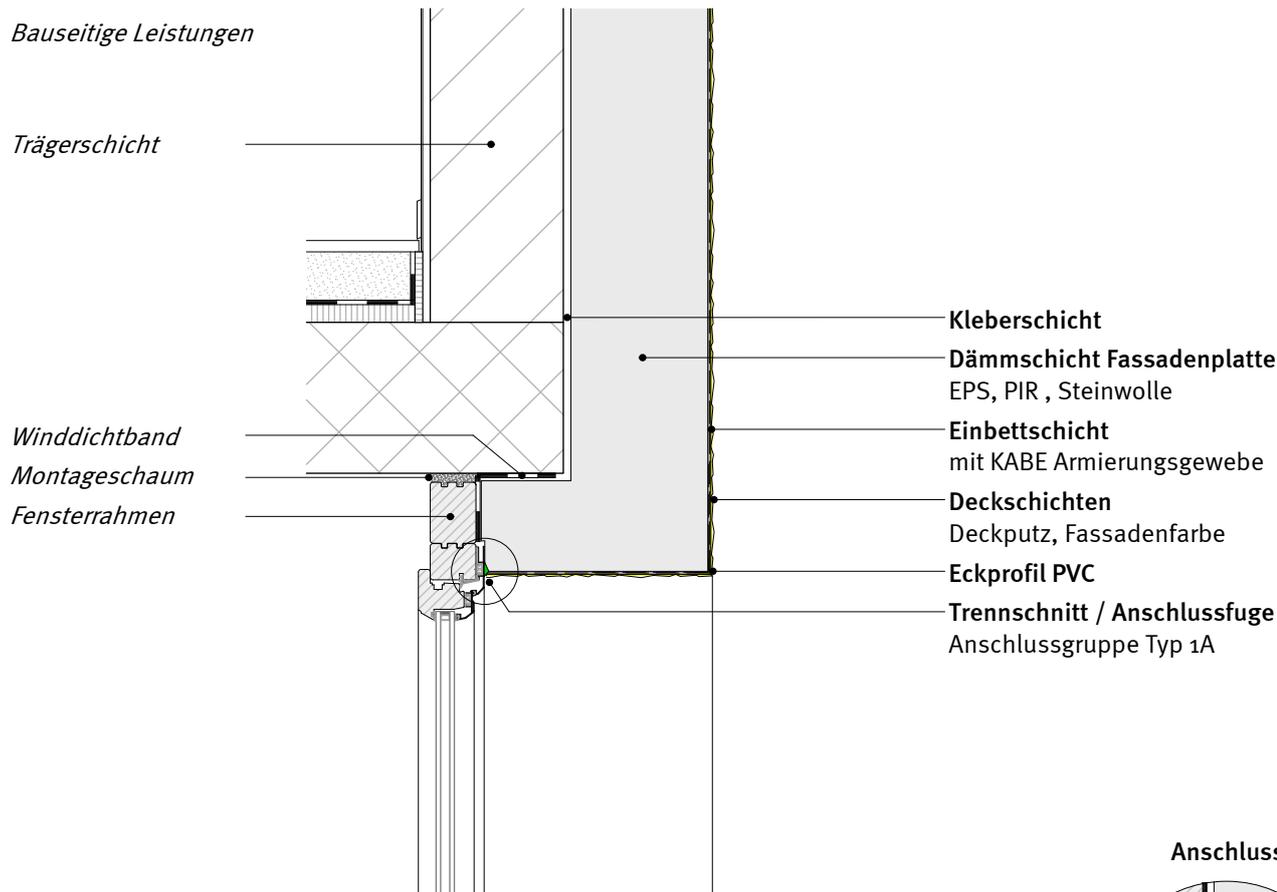


Leibungen und Stürze 1.511 Standard

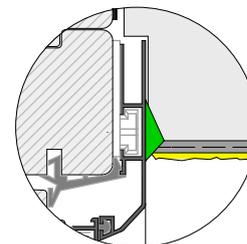
Detail / 09.2016

Vollstürze mit Wärmedämmung

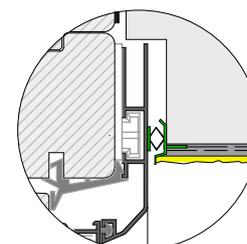
Fenster innenbündig an Trägerschicht angeschlagen



Anschluss



Variante



Technische Hinweise

- Als Variante kann ein Fensteranschlussprofil PVC angewendet werden. Dadurch wird auf eine Anschlussfuge und einen Trennschnitt verzichtet.
- Fugenanschlüsse der Anschlussgruppe Typ 2 erreichen die Anforderung der Schlagregendichtheit BG1.
- Für die Psi - Werte sind Dämmdicken im Sturz von 120 mm zu Grunde gelegt.
- Die Luftdichtheit kann nicht mit der verputzten Aussenwärmedämmung erbracht werden.
- **KABE Fachthemen Merkblatt: Wärmebrücken / Psi-Werte Verputzte Aussenwärmedämmung.**
Psi-Wert = 0.11/0.12 W/mK (140/220 mm)

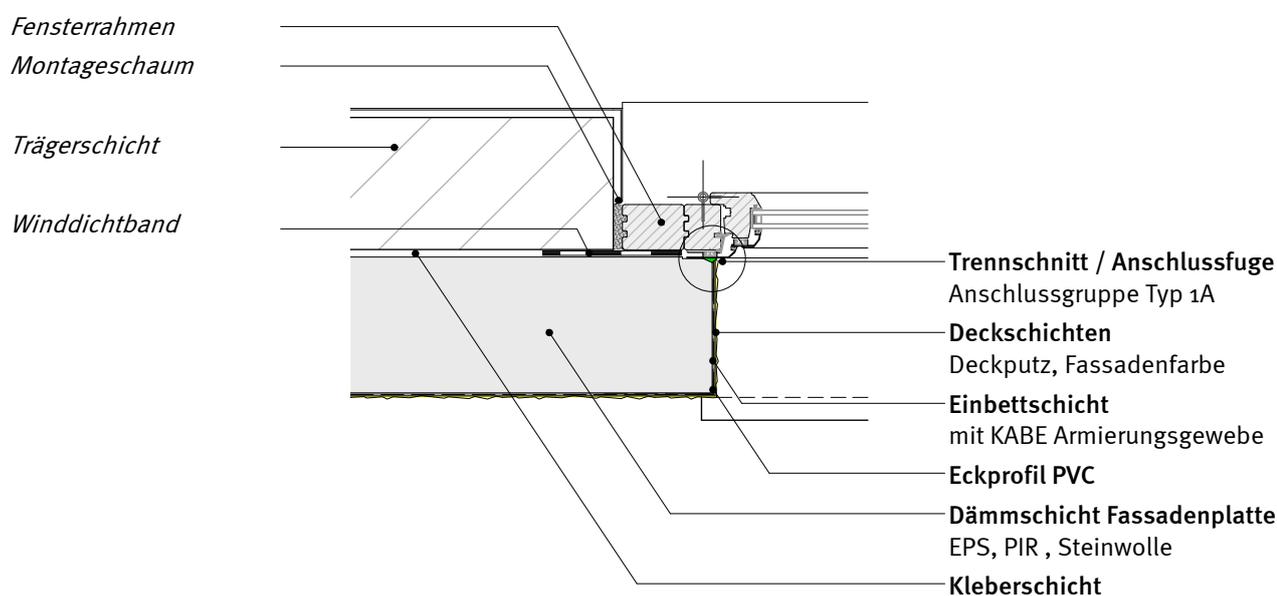
Leibungen und Stürze 1.521 Standard

Detail / 09.2016

Leibungen ohne Wärmedämmung

Fenster aussenbündig an Trägerschicht angeschlagen

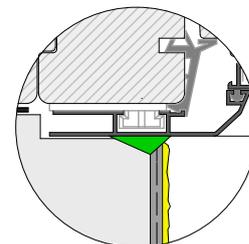
Bauseitige Leistungen



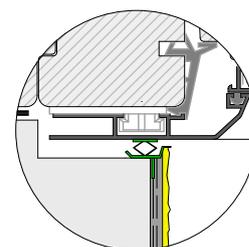
Technische Hinweise

- Bei Montagerondellen ist ein Versetzplan mit Angabe der Montagepunkte notwendig.
- Als Variante kann ein Fensteranschlussprofil PVC angewendet werden. Dadurch wird auf eine Anschlussfuge und einen Trennschnitt verzichtet.
- Fugenanschlüsse der Anschlussgruppe Typ 2 erreichen die Anforderung der Schlagregendichtheit BG1.
- Die Luftdichtigkeit kann nicht mit der verputzten Aussenwärmedämmung erbracht werden.
- **KABE Fachthemen Merkblatt: Wärmebrücken / Psi-Werte Verputzte Aussenwärmedämmung.**
Psi-Wert = 0.09/0.10 W/mK (140/220 mm)

Anschluss



Variante

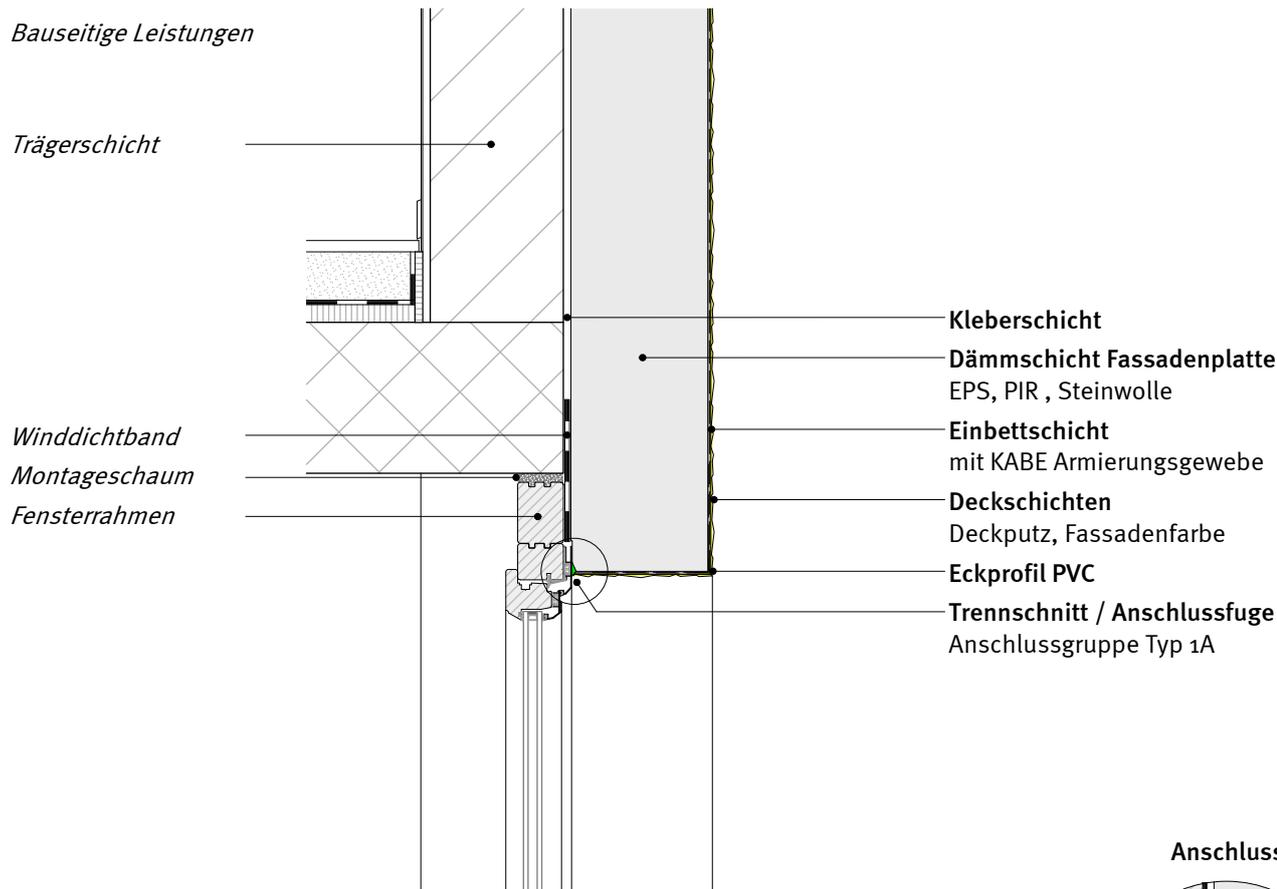


Leibungen und Stürze 1.531 Standard

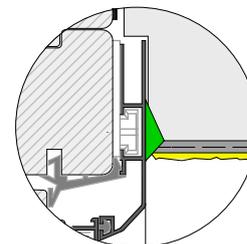
Detail / 09.2016

Leibungen und Vollstürze ohne Wärmedämmung

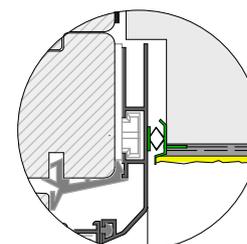
Fenster aussenbündig an Trägerschicht angeschlagen



Anschluss



Variante



Technische Hinweise

- Als Variante kann ein Fensteranschlussprofil PVC angewendet werden. Dadurch wird auf eine Anschlussfuge und einen Trennschnitt verzichtet.
- Fugenanschlüsse der Anschlussgruppe Typ 2 erreichen die Anforderung der Schlagregendichtheit BG1.
- Die Luftdichtigkeit kann nicht mit der verputzten Aussenwärmedämmung erbracht werden.
- **KABE Fachthemen Merkblatt:** Wärmebrücken / Psi-Werte Verputzte Aussenwärmedämmung. Psi-Wert = 0.10/0.10 W/mK (140/220 mm)

Leibungen und Stürze 1.542 Standard

lamitherm®
wancortherm®

Detail / 01.2020

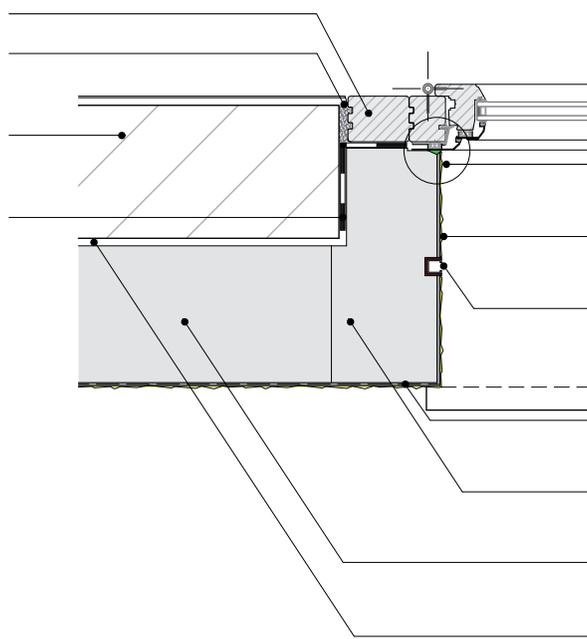
Leibungselemente

Fenster innenbündig an Trägerschicht angeschlagen

Leibungselement Eco-Lei U für versenkte Storenführungsschiene

Bauseitige Leistungen

Fensterrahmen
Montageschaum
Trägerschicht
Winddichtband



Trennschnitt / Anschlussfuge
Anschlussgruppe Typ 1A

Deckschichten
Deckputz, Fassadenfarbe

Aufnahmeprofil
für Storenführungsschiene

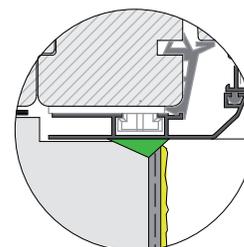
Einbettschicht
mit KABE Armierungsgewebe

Leibungselement Eco-Lei U
integrierte Storenführungsschiene

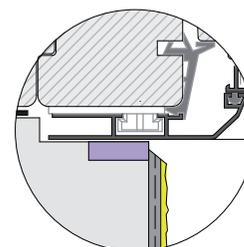
Dämmschicht Fassadenplatte
EPS, PIR, Steinwolle

Kleberschicht

Anschluss



Variante



Technische Hinweise

- Bei diesem Element kann auf die Montagerondellen und Kantenschutzprofile in der Leibung verzichtet werden.
- Versenkte Storenführungsschiene Alu- Profil unten geschlossen.
- Fugenanschlüsse der Anschlussgruppe Typ 2 erreichen die Anforderung der Schlagregendichtheit BG1.
- Für die Psi - Werte sind Dämmdicken in der Leibung von 120 mm zu Grunde gelegt.
- Die Luftdichtigkeit kann nicht mit der verputzten Aussenwärmedämmung erbracht werden.
- **KABE Fachthemen Merkblatt:** Wärmebrücken / Psi-Werte Verputzte Aussenwärmedämmung.



Leibungen und Stürze 1.543 Standard

lamitherm®
wancortherm®

Detail / 09.2016

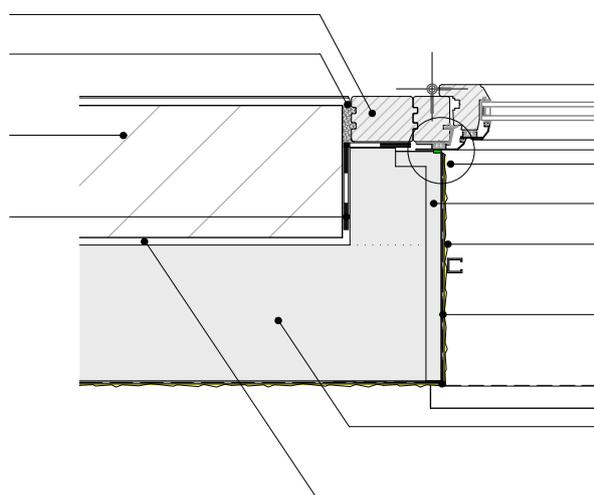
Leibungselemente

Fenster innenbündig an Trägerschicht angeschlagen

Leibungselement Eco-Lei W

Bauseitige Leistungen

Fensterrahmen
Montageschaum
Trägerschicht
Winddichtband

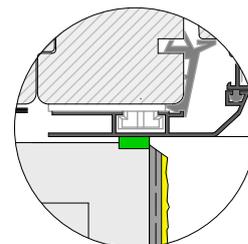


Trennschnitt
Leibungselement Eco-Lei W
Deckschichten
Deckputz, Fassadenfarbe
Einbettschicht
mit KABE Armierungsgewebe
Eckprofil PVC
Dämmschicht Fassadenplatte
EPS, PIR, Steinwolle
Kleberschicht

Technische Hinweise

- Bei diesem Element kann auf die Montagerondellen und die Anschlussfuge verzichtet werden.
- Fugenanschlüsse der Anschlussgruppe Typ 2 erreichen die Anforderung der Schlagregendichtheit BG1.
- Für die Psi - Werte sind Dämmdicken in der Leibung von 120 mm zu Grunde gelegt.
- Die Luftdichtigkeit kann nicht mit der verputzten Aussenwärmedämmung erbracht werden.
- **KABE Fachthemen Merkblatt: Wärmebrücken / Psi-Werte Verputzte Aussenwärmedämmung.**

Anschluss



Leibungen und Stürze 1.544 Standard

lamitherm®
wancortherm®

Detail / 09.2016

Leibungselemente

Sanierungselement

Fenster innenbündig an Trägerschicht angeschlagen

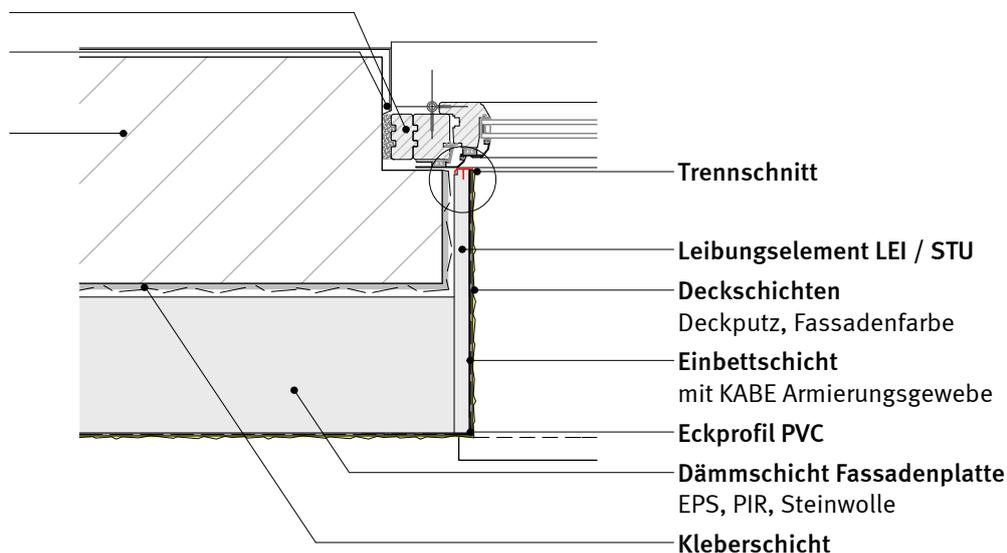
Leibungselement LEI / STU

Bauseitige Leistungen

Fensterrahmen

Montageschaum

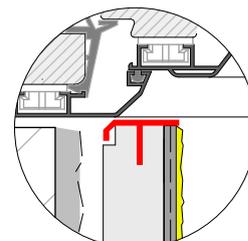
Trägerschicht



Technische Hinweise

- Bei der Montage der Storenführungsschiene ist ein Versetzplan mit Angabe der Montagepunkte notwendig.
- Bei diesem Element kann auf die Anschlussfuge verzichtet werden.
- Fugenschlüsse der Anschlussgruppe Typ 2 erreichen die Anforderung der Schlagregendichtheit BG1.
- Die Luftdichtheit kann nicht mit der verputzten Aussenwärmedämmung erbracht werden.
- **KABE Fachthemen Merkblatt: Wärmebrücken / Psi-Werte Verputzte Aussenwärmedämmung.**

Anschluss



Leibungen und Stürze 1.546 Standard

lamitherm®
wancortherm®

Detail / 01.2020

Leibungselemente

Fenster aussenbündig an Trägerschicht angeschlagen

Leibungselement Eco-Lei U für versenkte Storenführungsschiene

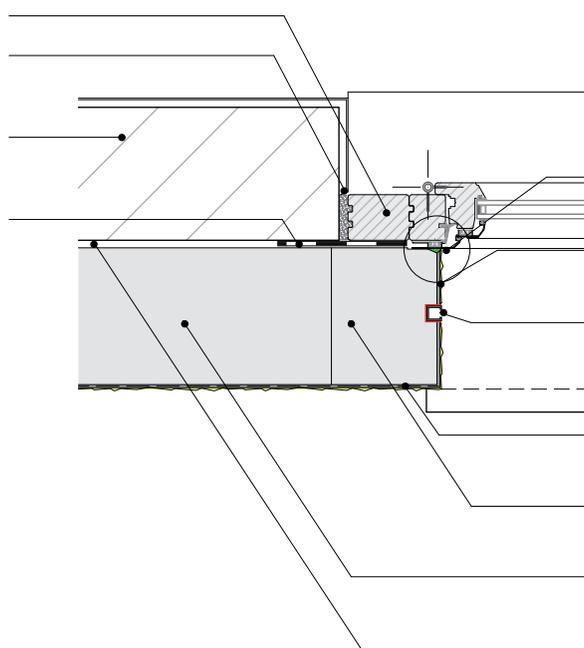
Bauseitige Leistungen

Fensterrahmen

Montageschaum

Trägerschicht

Winddichtband



Trennschnitt / Anschlussfuge
Anschlussgruppe Typ 1A

Deckschichten
Deckputz, Fassadenfarbe

Aufnahmeprofil
für Storenführungsschiene

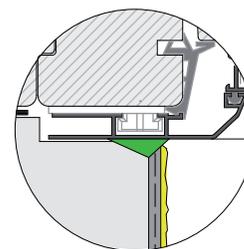
Einbettschicht
mit KABE Armierungsgewebe

Leibungselement Eco-Lei U
integrierte Storenführungsschiene

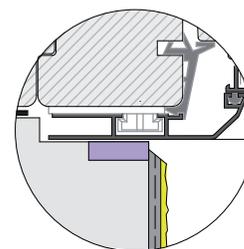
Dämmschicht Fassadenplatte
EPS, PIR, Steinwolle

Kleberschicht

Anschluss



Variante



Technische Hinweise

- Bei diesem Element kann auf die Montagerondellen und Kantenschutzprofile in der Leibung verzichtet werden.
- Versenkte Storenführungsschiene Alu- Profil unten geschlossen.
- Fugenanschlüsse der Anschlussgruppe Typ 2 erreichen die Anforderung der Schlagregendichtheit BG1.
- Für die Psi - Werte sind Dämmdicken in der Leibung von 120 mm zu Grunde gelegt.
- Die Luftdichtigkeit kann nicht mit der verputzten Aussenwärmedämmung erbracht werden.
- **KABE Fachthemen Merkblatt: Wärmebrücken / Psi-Werte Verputzte Aussenwärmedämmung.**



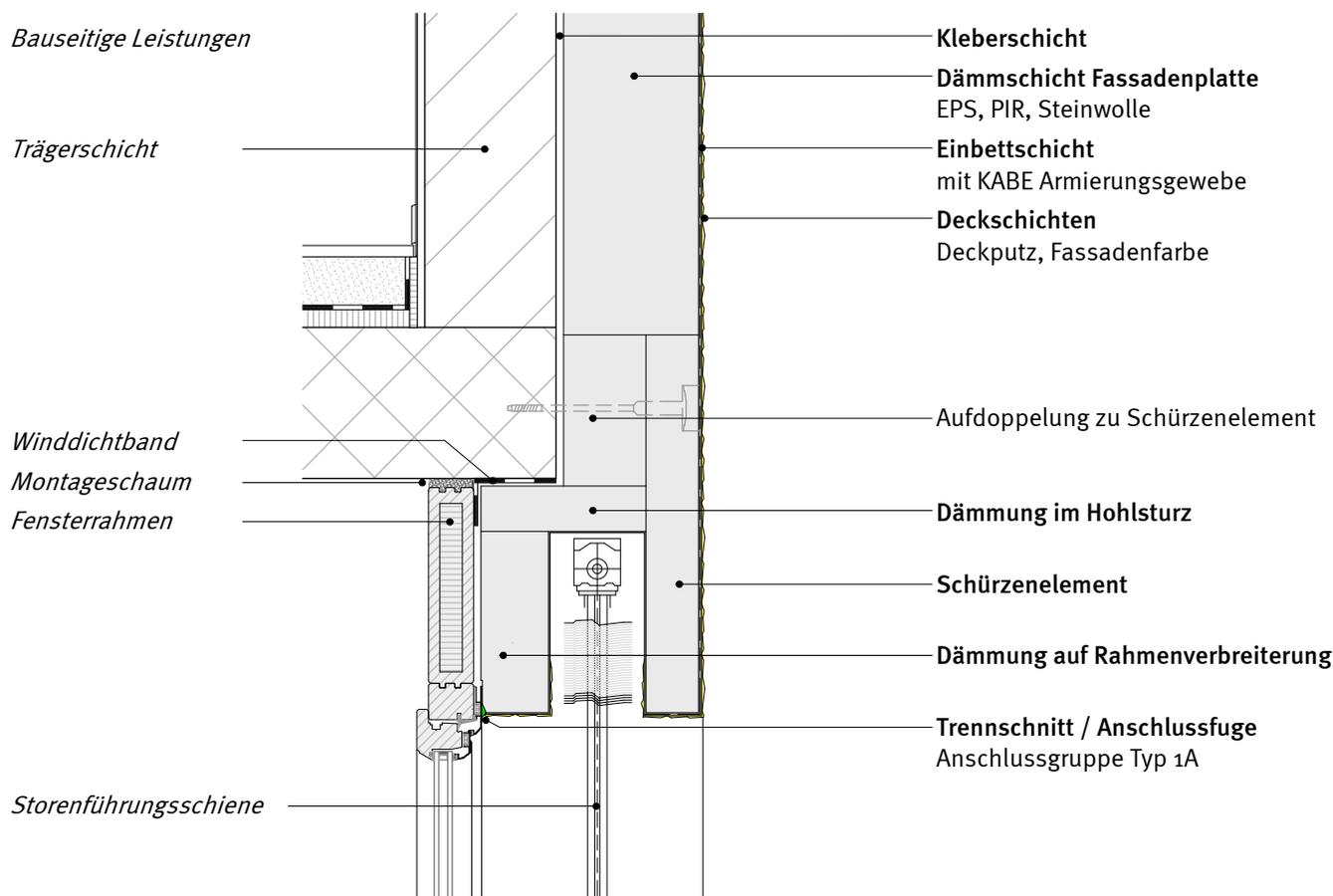
Leibungen und Stürze 1.551 Standard

lamitherm®
wancortherm®

Detail / 12.2017

Schürzenelemente

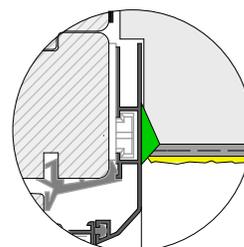
Fenster innenbündig an Trägerschicht angeschlagen



Technische Hinweise

- Elemente für die Dämmung auf Rahmenverbreiterung und im Hohlsturz haben eine werkseitig beschichtete Oberfläche zur direkten Applikation von Deckputzen und Fassadenfarben.
- Hohlsturz und Getriebenischen sind vollflächig mit Mörtel zu beschichten.
- Deck- und Farbschicht sind auf der Hohlsturz Innenseite 70 - 100 mm nach oben zu ziehen.
- Fugenanschlüsse der Anschlussgruppe Typ 2 erreichen die Anforderung der Schlagregendichtheit BG1.
- Entscheidungsgrundlage für die mechanische Befestigung der Schürzenelemente gemäss Detail 1.553.
- Für die Psi - Werte sind Dämmdicken im Hohlsturz von 60 mm zu Grunde gelegt.
- Die Luftdichtigkeit kann nicht mit der verputzten Aussenwärmedämmung erbracht werden.
- **KABE Fachthemen Merkblatt:** Wärmebrücken / Psi-Werte Verputzte Aussenwärmedämmung.
Psi-Wert = 0.11 W/mK (140 mm) Eco-Rav 90 mm, 0.11 W/mK (220 mm) Eco-Rav 170 mm

Anschluss



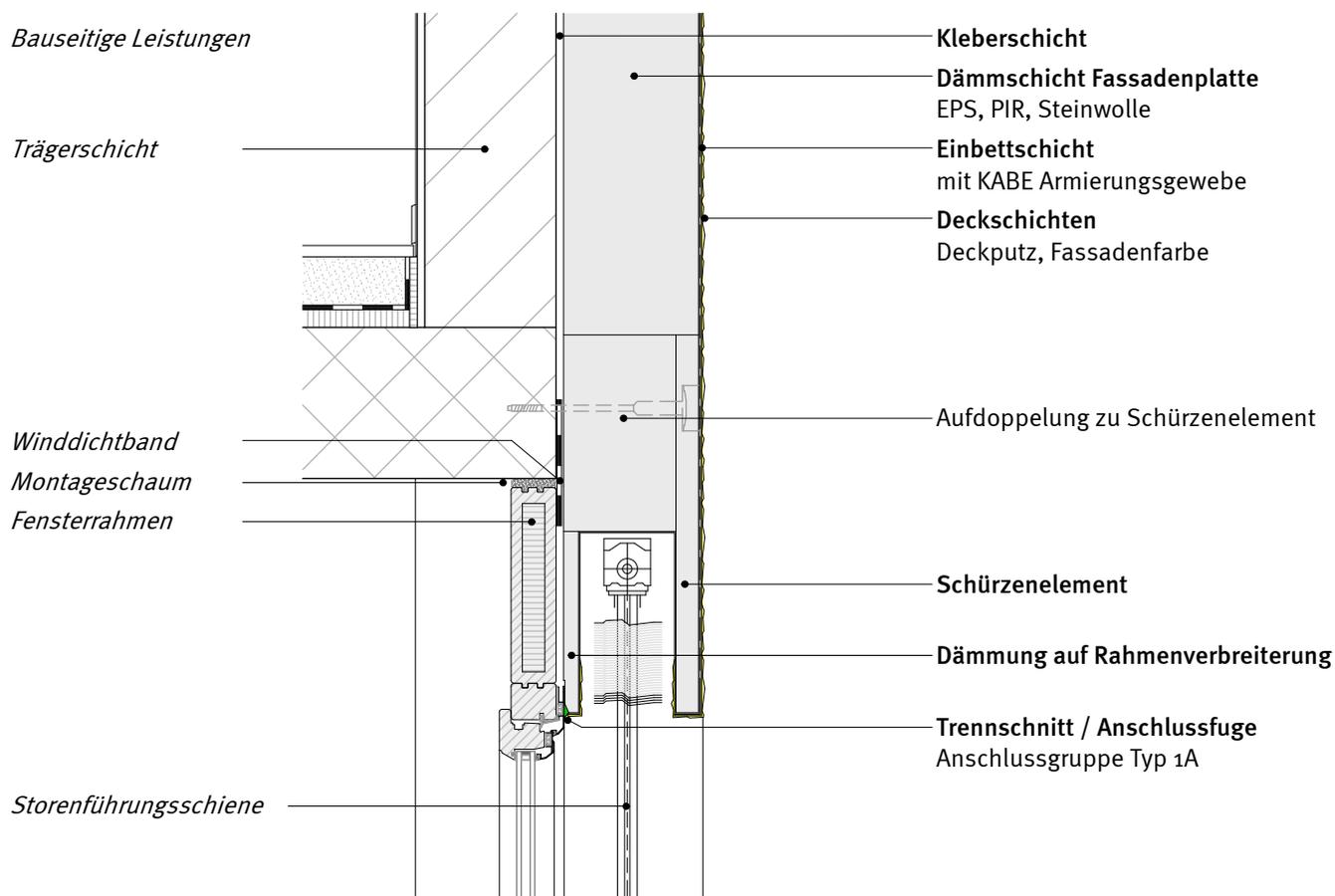
Leibungen und Stürze 1.552 Standard

lamitherm®
wancortherm®

Detail / 12.2017

Schürzenelemente

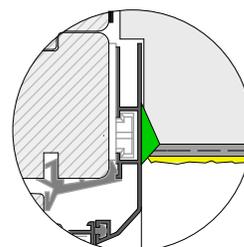
Fenster aussenbündig an Trägerschicht angeschlagen



Technische Hinweise

- Ein Element für die Dämmung auf Rahmenverbreiterung hat eine werkseitig beschichtete Oberfläche zur direkten Applikation von Deckputzen und Fassadenfarben.
- Hohlsturz und Getriebenischen sind vollflächig mit Mörtel zu beschichten.
- Deck- und Farbschicht sind auf der Hohlsturz Innenseite 70 - 100 mm nach oben zu ziehen.
- Fugenanschlüsse der Anschlussgruppe Typ 2 erreichen die Anforderung der Schlagregendichtheit BG1.
- Entscheidungsgrundlage für die mechanische Befestigung der Schürzenelemente gemäss Detail 1.553.
- Die Luftdichtigkeit kann nicht mit der verputzten Aussenwärmedämmung erbracht werden.
- **KABE Fachthemen Merkblatt: Wärmebrücken / Psi-Werte Verputzte Aussenwärmedämmung.**

Anschluss



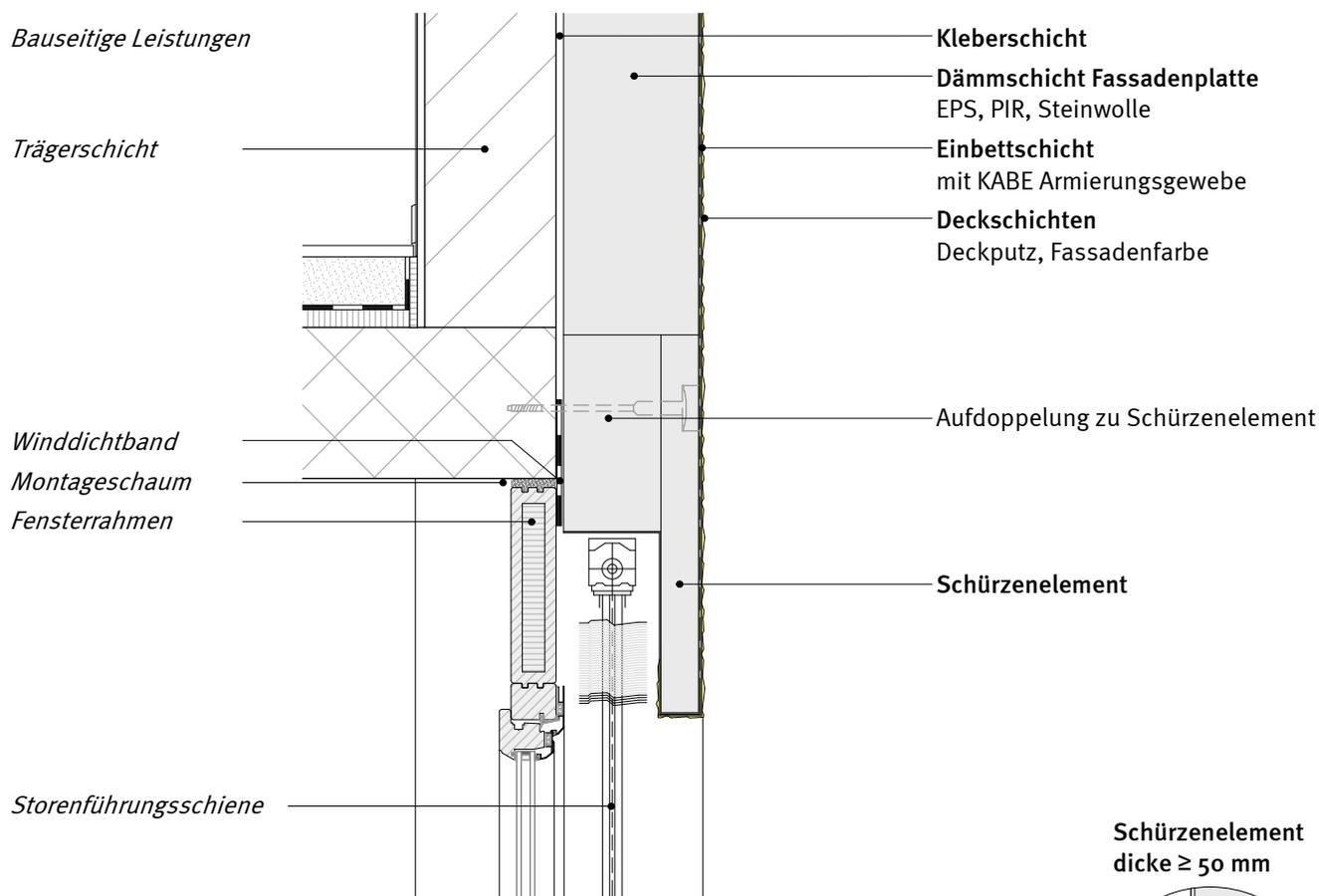
Leibungen und Stürze 1.553 Standard

lamitherm®
wancortherm®

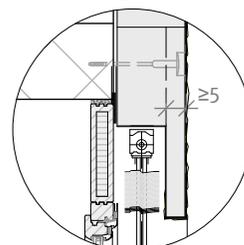
Detail / 12.2017

Schürzenelemente

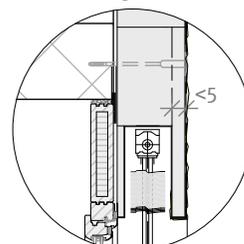
Fenster aussenbündig an Trägerschicht angeschlagen



Schürzenelement
dicke ≥ 50 mm



Schürzenelement
dicke < 50 mm



Technische Hinweise

- Hohlsturz und Getriebenischen sind vollflächig mit Mörtel zu beschichten.
- Deck- und Farbschicht sind auf der Hohlsturz Innenseite 70 - 100 mm nach oben zu ziehen.
- Fugenschlüsse der Anschlussgruppe Typ 2 erreichen die Anforderung der Schlagregendichtheit BG1.
- Mehrteilige Schürzenelemente müssen mechanisch befestigt werden (max. Dübelabstand 50 cm), wie auch wenn das obere/seitliche Auflager von 250 mm unterschritten wird.
- Die Schürzen werden bei einer Dicke von < 50 mm oberflächenbündig mechanisch befestigt (max. Dübelabstand 50 cm).
- Die Luftdichtigkeit kann nicht mit der verputzten Aussenwärmedämmung erbracht werden.
- **KABE Fachthemen Merkblatt:** Wärmebrücken / Psi-Werte Verputzte Aussenwärmedämmung.



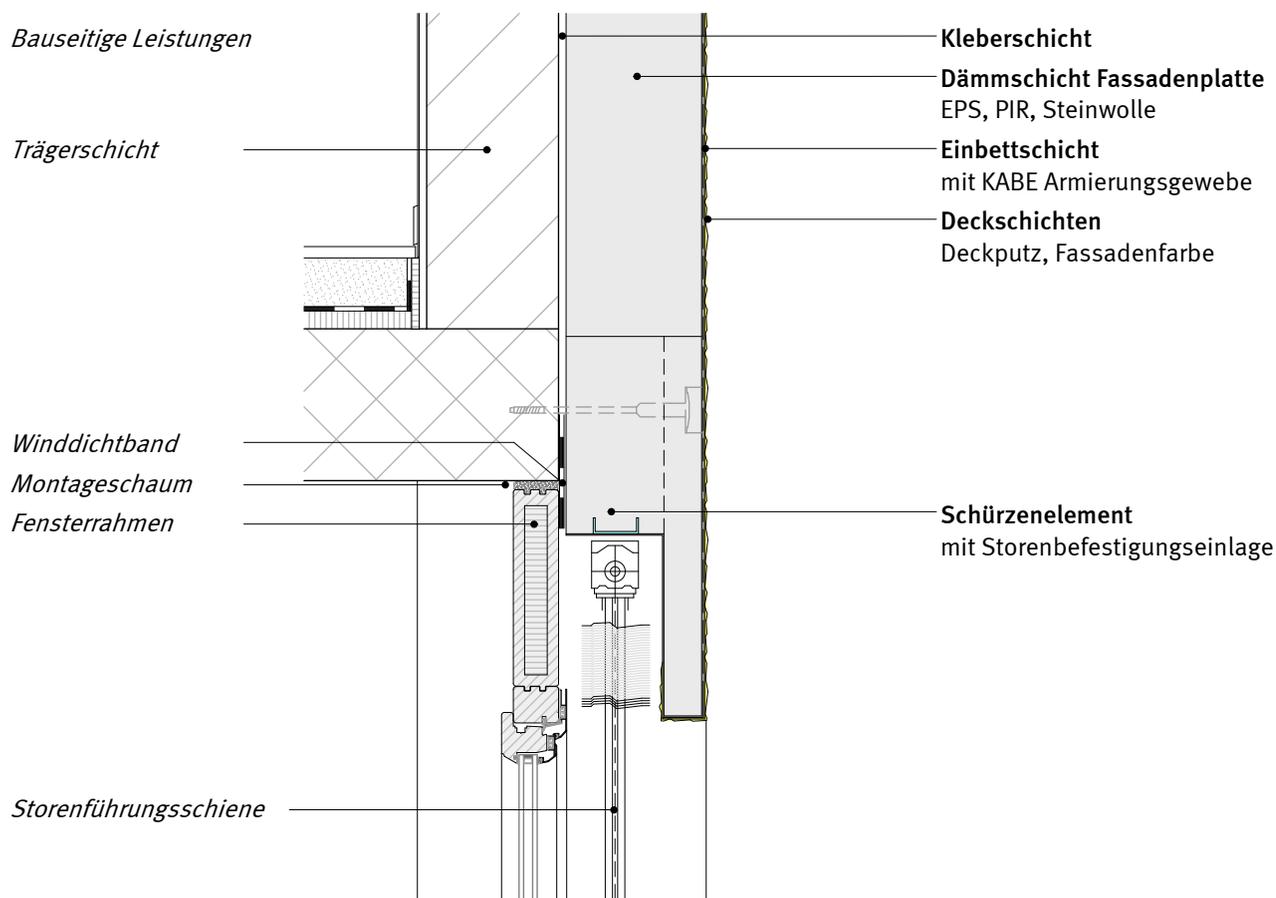
Leibungen und Stürze 1.554 Standard

lamitherm®
wancortherm®

Detail / 12.2017

Schürzenelemente

Fenster aussenbündig an Trägerschicht angeschlagen



Technische Hinweise

- Störenbefestigungseinlage zur direkten Befestigung der Lamellenstoren ins Profil.
- Hohlsturz und Getriebenischen sind vollflächig mit Mörtel zu beschichten.
- Deck- und Farbschicht sind auf der Hohlsturz Innenseite 70 - 100 mm nach oben zu ziehen.
- Fugenanschlüsse der Anschlussgruppe Typ 2 erreichen die Anforderung der Schlagregendichtheit BG1.
- Entscheidungsgrundlage für die mechanische Befestigung der Schürzenelemente gemäss Detail 1.553.
- Die Luftdichtheit kann nicht mit der verputzten Aussenwärmedämmung erbracht werden.
- **KABE Fachthemen Merkblatt: Wärmebrücken / Psi-Werte Verputze Aussenwärmedämmung.**



Leibungen und Stürze 1.561 Standard

lamitherm®
wancortherm®

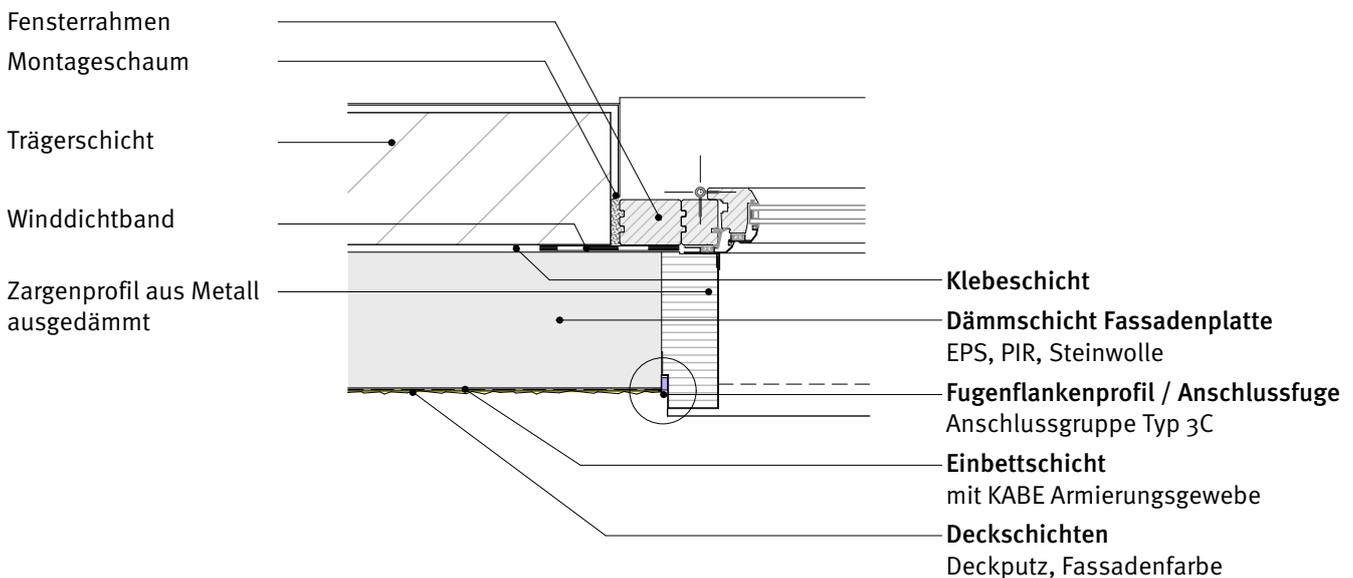
Detail / 05.2020

Fensterzargen aus Metall

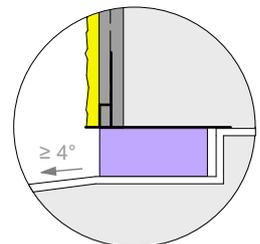
Leibungen ohne Wärmedämmung

Fenster aussenbündig an Trägerschicht angeschlagen

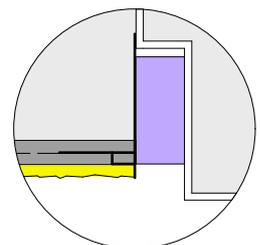
Bauseitige Leistungen



Anschluss Sturz



Anschluss Leibung



Technische Hinweise

- Metallzargen werden vorgängig bauseits montiert.
- Die Hinterfüllung der Metallzargen mit Dämmmaterial erfolgt bauseits.
- Die Dämmplatten der verputzten Aussenwärmedämmung sind an die Metallzargen anzupassen.
- Die beiden Fugenflanken müssen parallel zu einander stehen, ansonsten kann sich das Fugendichtband eigenständig aus der Fuge herauspressen.
- Die Zargenkonstruktion muss bei der Ausführung 3C den Druckwiderstand des Fugendichtbandes aufnehmen können. Ergänzend können Fugendichtbänder mit integrierter Membrane zur Druckreduktion eingesetzt werden.
- Fugenanschlüsse der Anschlussgruppe Typ 3 sind erforderlich.
- Die Luftdichtigkeit kann nicht mit der verputzten Aussenwärmedämmung erbracht werden.



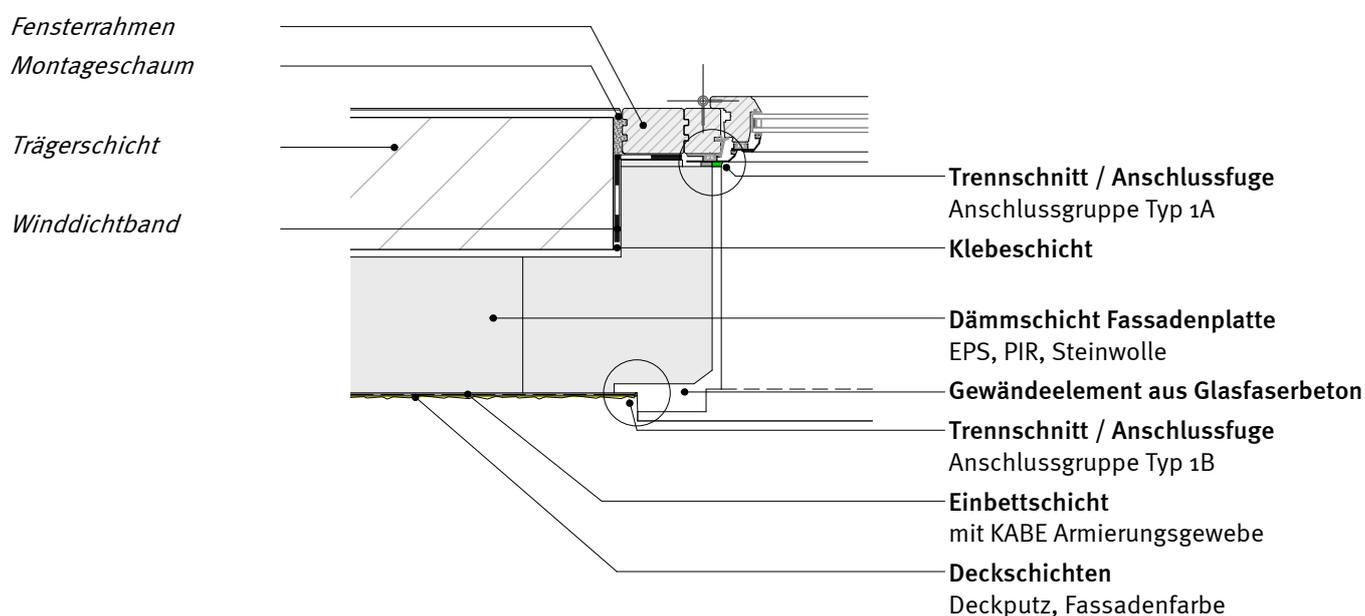
Leibungen und Stürze 1.571 Standard

lamitherm®
wancortherm®

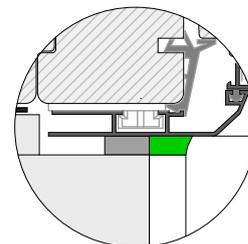
Detail / 09.2016

Fenstergewände aus Glasfaserbeton
Leibungen mit Wärmedämmung
Fenster innenbündig an Trägerschicht angeschlagen

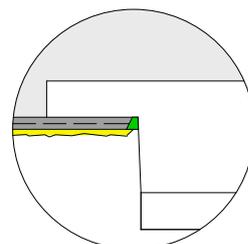
Bauseitige Leistungen



Anschluss



Anschluss



Technische Hinweise

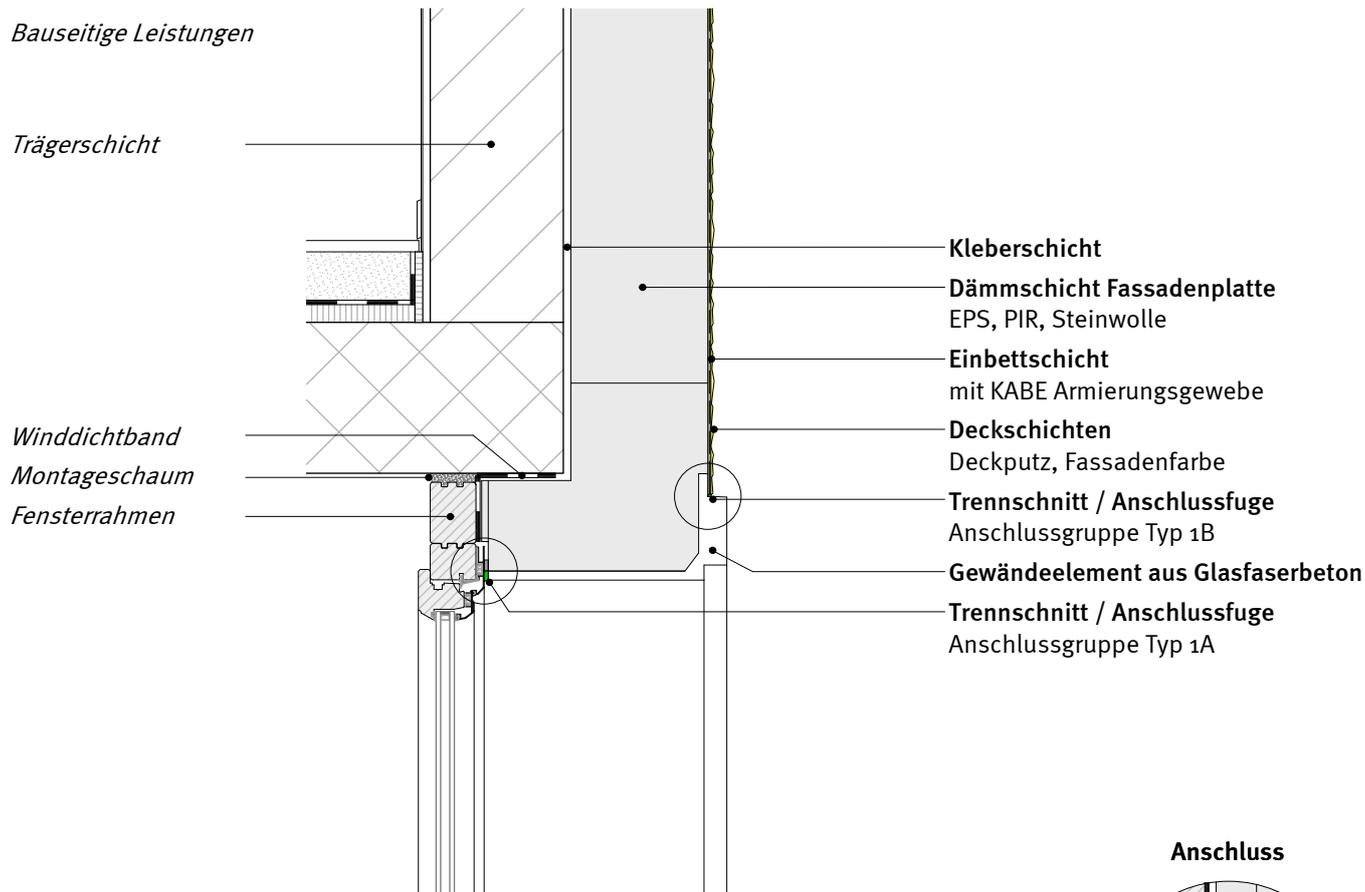
- Bei diesem Element kann auf die Montagerondellen verzichtet werden.
- Lösungen für versenkte Storenführungsschienen sind möglich.
- Die Montagepunkte für Absturzsicherungen sind zu planen.
- Putzanschlüsse um die GFB Gewände sind mit einer Versiegelung Anschlussgruppe Typ 1B rundum zu erstellen.
- Die Luftdichtigkeit kann nicht mit der verputzten Aussenwärmedämmung erbracht werden.
- **KABE Fachthemen Merkblatt: Wärmebrücken / Psi-Werte Verputzte Aussenwärmedämmung.**



Leibungen und Stürze 1.572 Standard

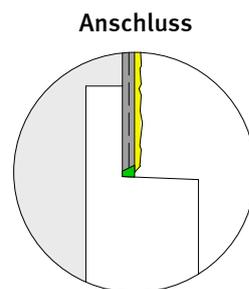
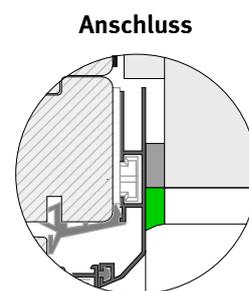
Detail / 09.2016

Fenstergewände aus Glasfaserbeton
Vollstürze mit Wärmedämmung
Fenster innenbündig an Trägerschicht angeschlagen



Technische Hinweise

- Putzanschlüsse um die GFB Gewände sind mit einer Versiegelung Anschlussgruppe Typ 1B rundum zu erstellen.
- Die Luftdichtigkeit kann nicht mit der verputzten Aussenwärmedämmung erbracht werden.
- KABE Fachthemen Merkblatt: Wärmebrücken / Psi-Werte Verputzte Aussenwärmedämmung.

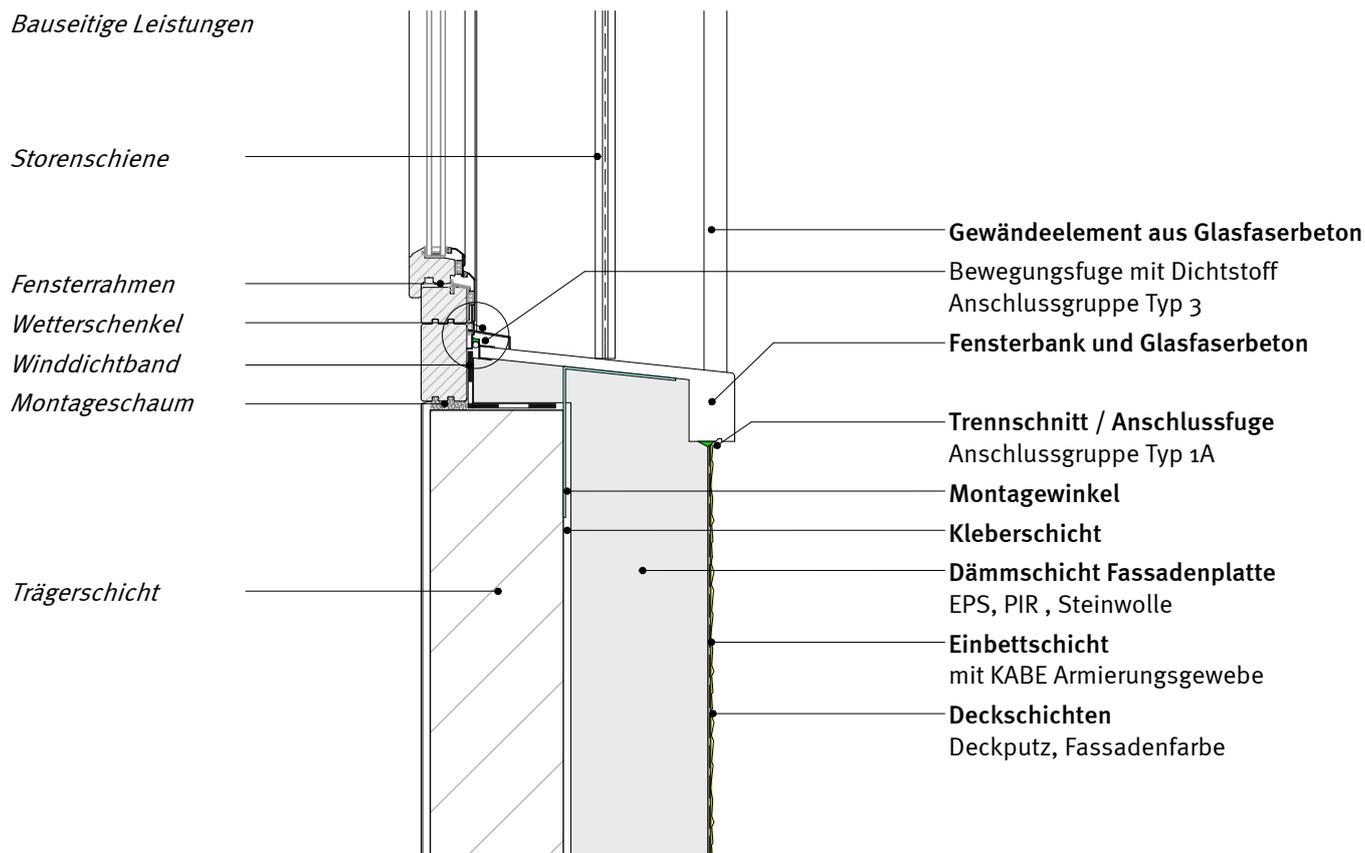


Fensterbänke 1.574 Standard

Detail / 09.2016

Fenstergewände aus Glasfaserbeton
Fensterbank aus Glasfaserbeton
Fenster innenbündig an Trägerschicht angeschlagen

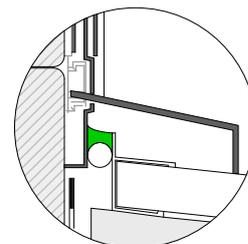
Bauseitige Leistungen



Technische Hinweise

- Putzanschlüsse um die GFB Gewände sind mit einer Versiegelung Anschlussgruppe Typ 1B rundum zu erstellen.
- Die Luftdichtigkeit kann nicht mit der verputzten Aussenwärmedämmung erbracht werden.
- Bewegungsfuge mit Dichtstoff gemäss SIA 274, Abdichtung von Fugen in Bauten.
- Überstand des Fensterbankes zur äusseren Fassadenflucht, mind. 30 mm.

Anschluss

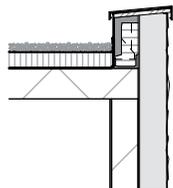


Dachranddetail 1.600 Standard

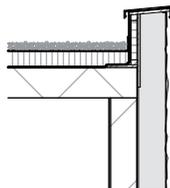
lamitherm®
wancortherm®

Detail / 01.2020

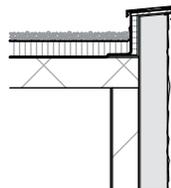
1.601



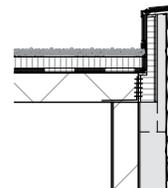
1.602



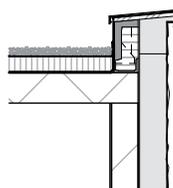
1.603



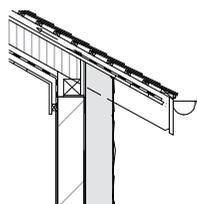
1.604



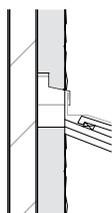
1.611



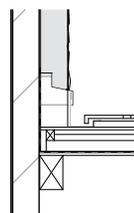
1.651



1.661



1.662



Dachranddetail 1.601

Standard

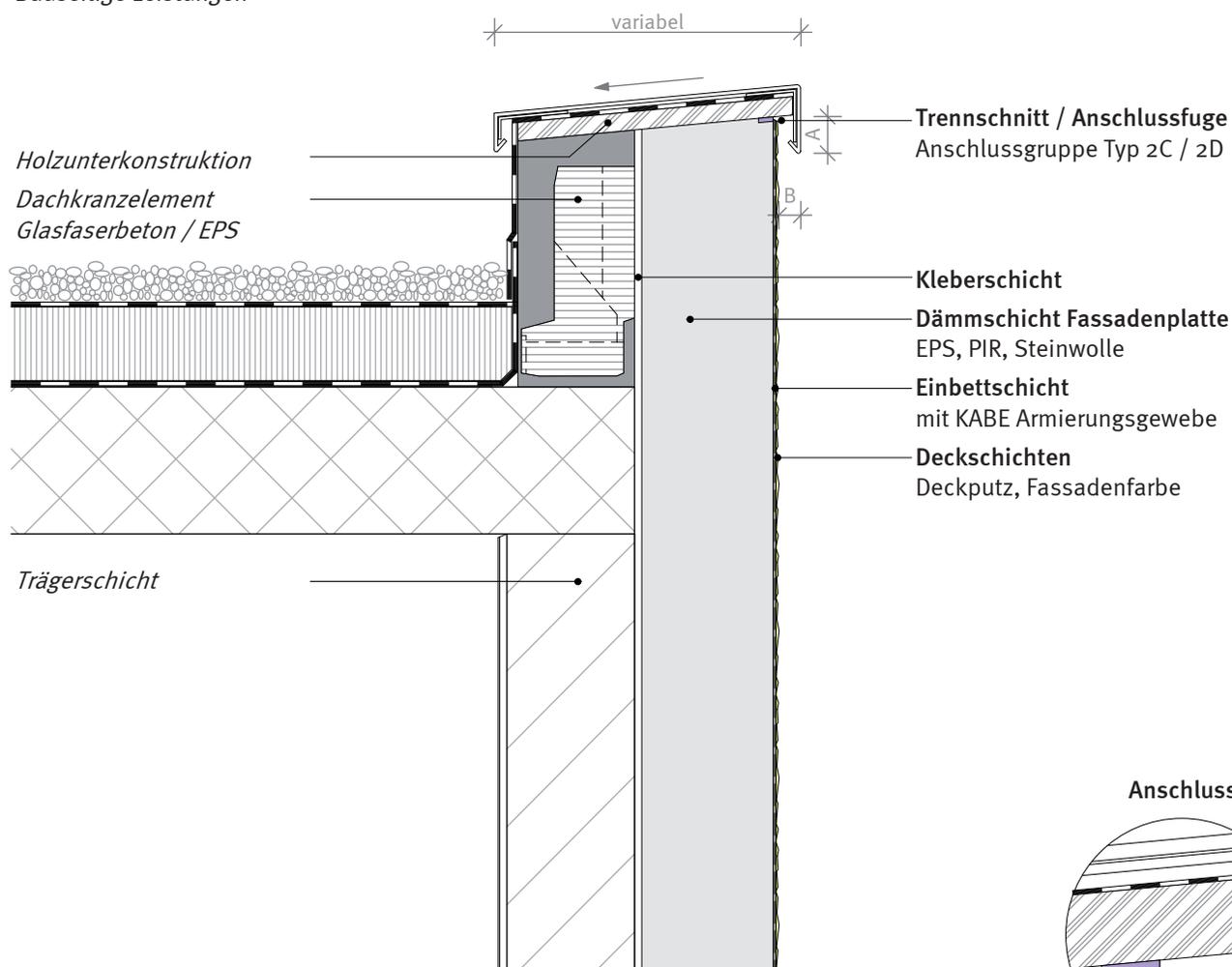
Detail / 01.2020

Anschluss an Flachdach

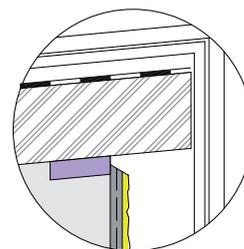
mit Dachkranzelement Glasfaserbeton / EPS

Thermische Gebäudehülle durchgängig

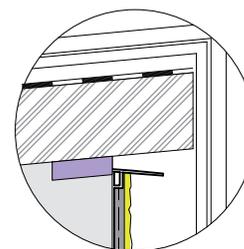
Bauseitige Leistungen



Anschluss



Variante



Technische Hinweise

- Dämmplatte bis unterhalb Dachrand führen und auf bauseitiges Dachkranzelement kleben.
- Trennschnitt durch alle Putzschichten.
- Dachrandausladung bei Gebäudehöhe von ≤ 8 m:
Überhang A= min. 50 mm / Überstand B= min. 30 mm
- Dachrandausladung bei Gebäudehöhe von 8 - 20 m:
Überhang A= min. 80 mm / Überstand B= min. 50 mm
- Dachrandausladung bei Gebäudehöhe von ≥ 20 m:
Überhang A= min. 100 mm / Überstand B= min. 100 mm
- Dachrandanschlüsse müssen vor der Montage der Wärmedämmplatten versetzt werden (SIA 243).
- Abdeckungen von Brüstungskronen müssen auf die Dachfläche entwässert werden (SIA 271).
- **KABE Fachthemen Merkblatt:** Dachrandanschlüsse Flachdach

Dachranddetail 1.602

Standard

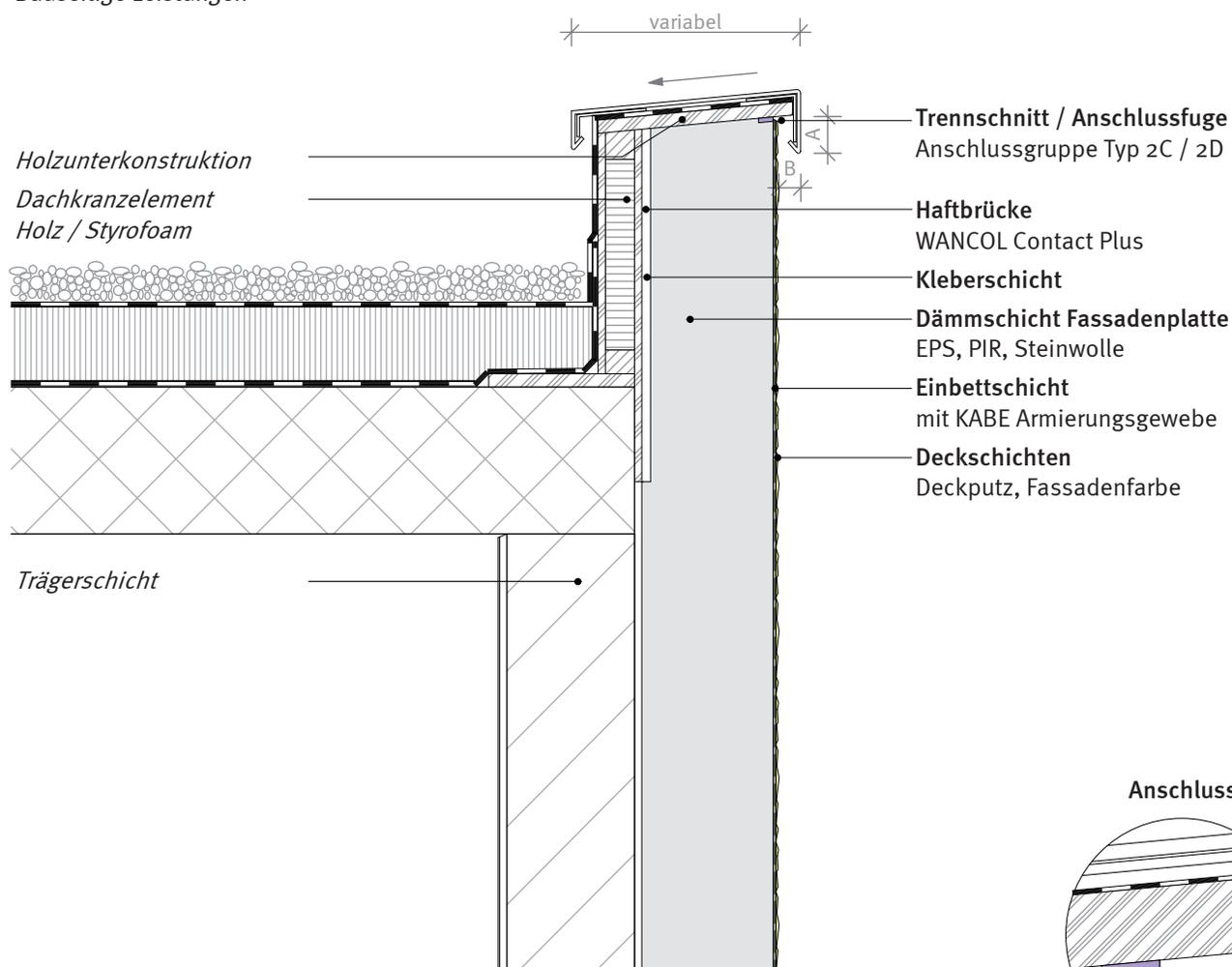
Detail / 01.2020

Anschluss an Flachdach

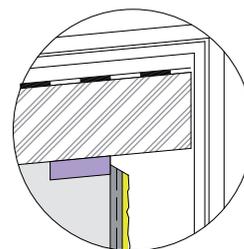
mit Dachkranzelement Holz / Styrofoam

Thermische Gebäudehülle durchgängig

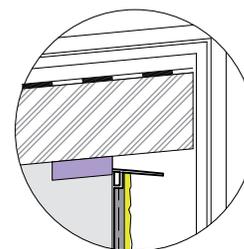
Bauseitige Leistungen



Anschluss



Variante



Technische Hinweise

- Dämmplatte bis unterhalb Dachrand führen und auf bauseitiges Dachkranzelement kleben.
- Trennschnitt durch alle Putzschichten.
- Dachrandausladung bei Gebäudehöhe von ≤ 8 m:
Überhang A= min. 50 mm / Überstand B= min. 30 mm
- Dachrandausladung bei Gebäudehöhe von 8 - 20 m:
Überhang A= min. 80 mm / Überstand B= min. 50 mm
- Dachrandausladung bei Gebäudehöhe von ≥ 20 m:
Überhang A= min. 100 mm / Überstand B= min. 100 mm
- Dachrandanschlüsse müssen vor der Montage der Wärmedämmplatten versetzt werden (SIA 243).
- Abdeckungen von Brüstungskronen müssen auf die Dachfläche entwässert werden (SIA 271).
- **KABE Fachthemen Merkblatt:** Dachrandanschlüsse Flachdach

Dachranddetail 1.603 Standard

lamitherm®
wancortherm®

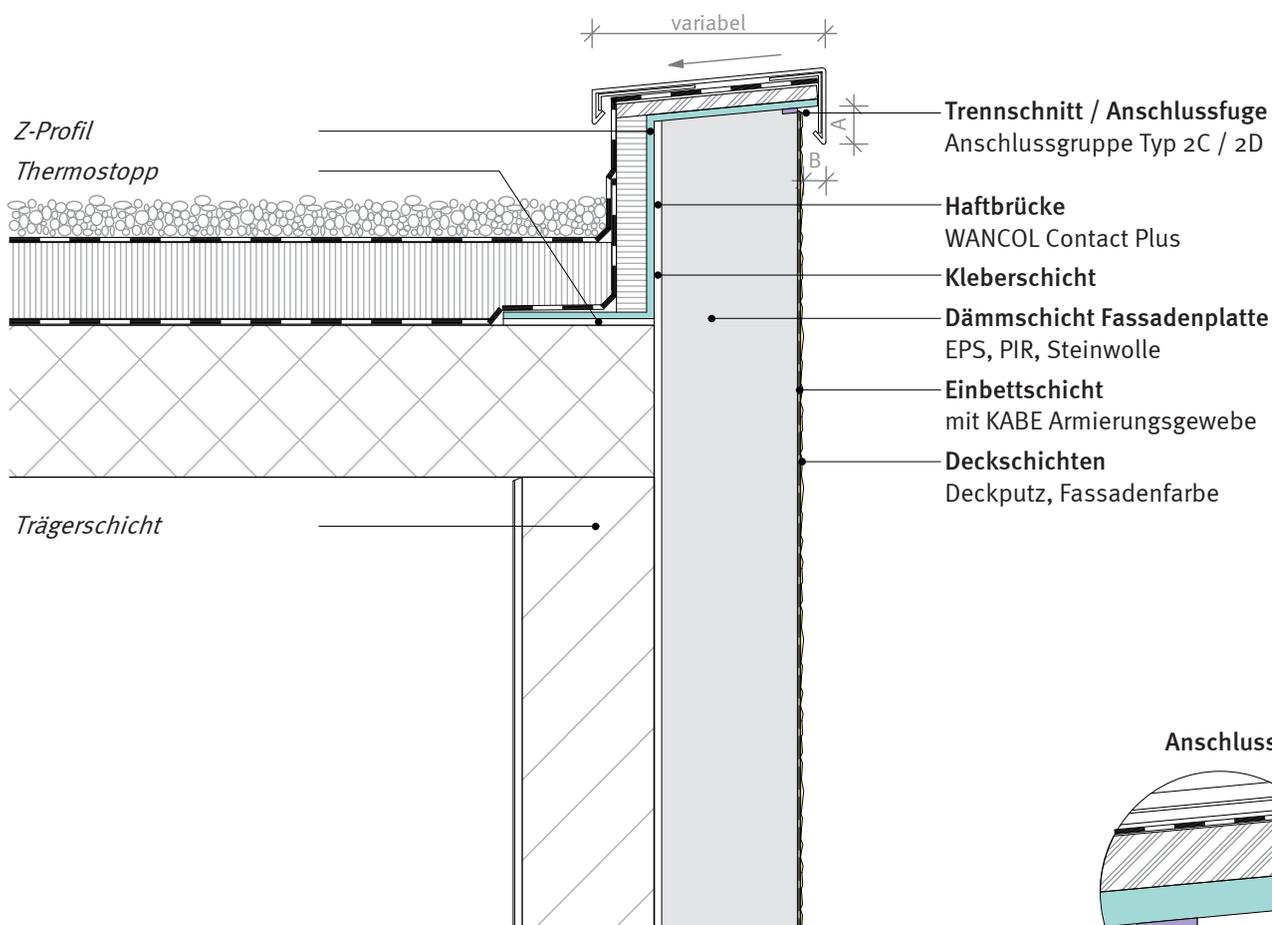
Detail / 01.2020

Anschluss an Flachdach

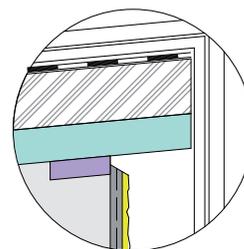
mit Z-Profil Unterkonstruktion

Thermische Gebäudehülle durchgängig

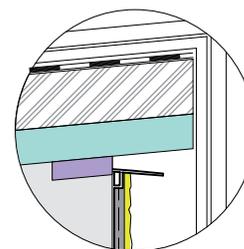
Bauseitige Leistungen



Anschluss



Variante



Technische Hinweise

- Dämmplatte bis unterhalb Dachrand führen und auf bauseitiges Z-Profil kleben.
- Z-Profil reinigen, Applikation der Haftbrücke mit einer 6 mm Zahntraufel.
- Optional: Z-Profil reinigen, Applikation der Dämmplatten mit LAWAstick Fassaden-Schaumkleber.
- Trennschnitt durch alle Putzschichten.
- Dachrandausladung bei Gebäudehöhe von ≤ 8 m:
Überhang A= min. 50 mm / Überstand B= min. 30 mm
- Dachrandausladung bei Gebäudehöhe von 8 - 20 m:
Überhang A= min. 80 mm / Überstand B= min. 50 mm
- Dachrandausladung bei Gebäudehöhe von ≥ 20 m:
Überhang A= min. 100 mm / Überstand B= min. 100 mm
- Dachrandanschlüsse müssen vor der Montage der Wärmedämmplatten versetzt werden (SIA 243).
- Abdeckungen von Brüstungskronen müssen auf die Dachfläche entwässert werden (SIA 271).
- **KABE Fachthemen Merkblatt:** Dachrandanschlüsse Flachdach



Dachranddetail 1.604 Standard

lamitherm®
wancortherm®

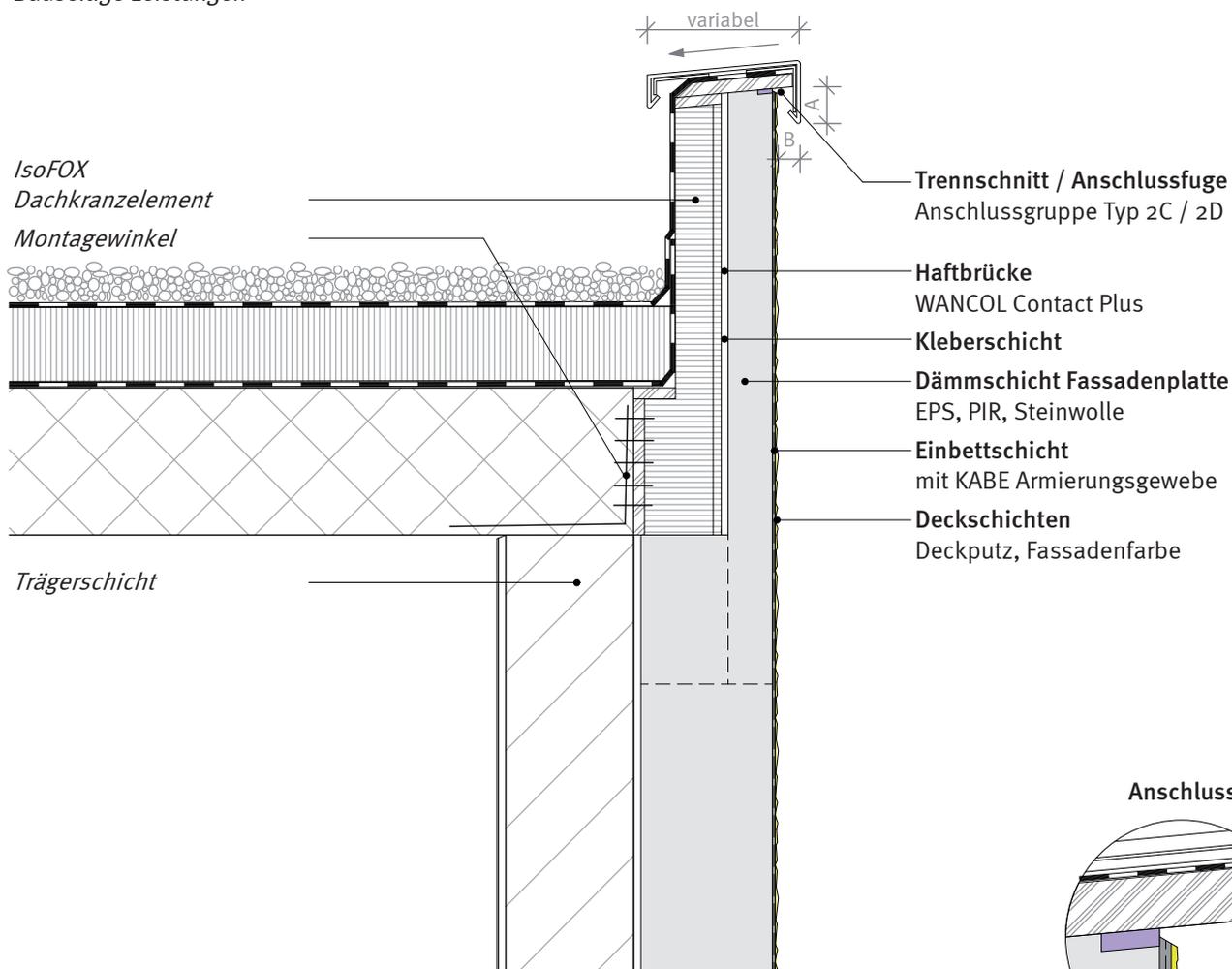
Detail / 01.2020

Anschluss an Flachdach

mit IsoFOX Dachkranzelement

Thermische Gebäudehülle durchgängig

Bauseitige Leistungen



Technische Hinweise

- Trennschnitt durch alle Putzschichten.
- Dachrandausladung bei Gebäudehöhe von ≤ 8 m:
Überhang A= min. 50 mm / Überstand B= min. 30 mm
- Dachrandausladung bei Gebäudehöhe von 8 - 20 m:
Überhang A= min. 80 mm / Überstand B= min. 50 mm
- Dachrandausladung bei Gebäudehöhe von ≥ 20 m:
Überhang A= min. 100 mm / Überstand B= min. 100 mm
- Dachrandanschlüsse müssen vor der Montage der Wärmedämmplatten versetzt werden (SIA 243).
- Abdeckungen von Brüstungskronen müssen auf die Dachfläche entwässert werden (SIA 271).
- KABE Fachthemen Merkblatt: Dachrandanschlüsse Flachdach



Dachranddetail 1.611

Standard

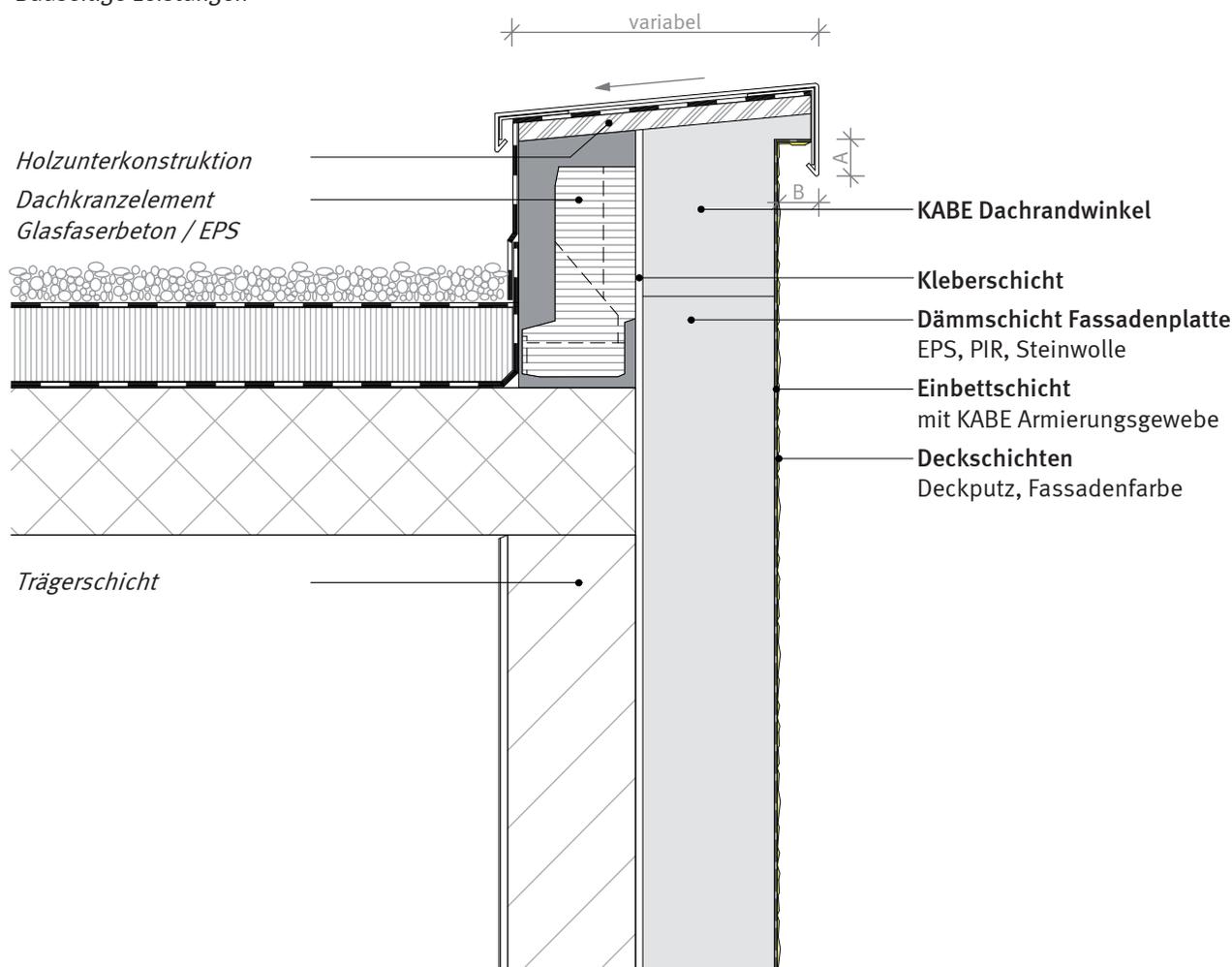
Detail / 01.2020

Anschluss an Flachdach mit EPS Dachrandelement

mit Dachkranzelement Glasfaserbeton / EPS

Thermische Gebäudehülle durchgängig

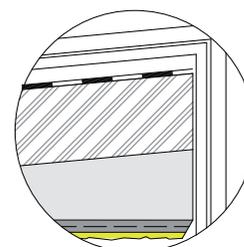
Bauseitige Leistungen



Technische Hinweise

- Dämmplatte bis unterhalb Dachrand führen und auf bauseitiges Dachkranzelement kleben.
- Trennschnitt durch alle Putzschichten.
- Das EPS Dachrandelement kann auch bei den Dachkranzelementen in Detail 1.602 und 1.603 angewendet werden.
- Dachrandausladung bei Gebäudehöhe von ≤ 8 m:
Überhang A= min. 50 mm / Überstand B= min. 30 mm
- Dachrandausladung bei Gebäudehöhe von 8 - 20 m:
Überhang A= min. 80 mm / Überstand B= min. 50 mm
- Dachrandausladung bei Gebäudehöhe von ≥ 20 m:
Überhang A= min. 100 mm / Überstand B= min. 100 mm
- Dachrandanschlüsse müssen vor der Montage der Wärmedämmplatten versetzt werden (SIA 243).
- Abdeckungen von Brüstungskronen müssen auf die Dachfläche entwässert werden (SIA 271).
- **KABE Fachthemen Merkblatt:** Dachrandanschlüsse Flachdach

Anschluss



Dachranddetail 1.651

Standard

lamitherm®
wancortherm®

Detail / 09.2016

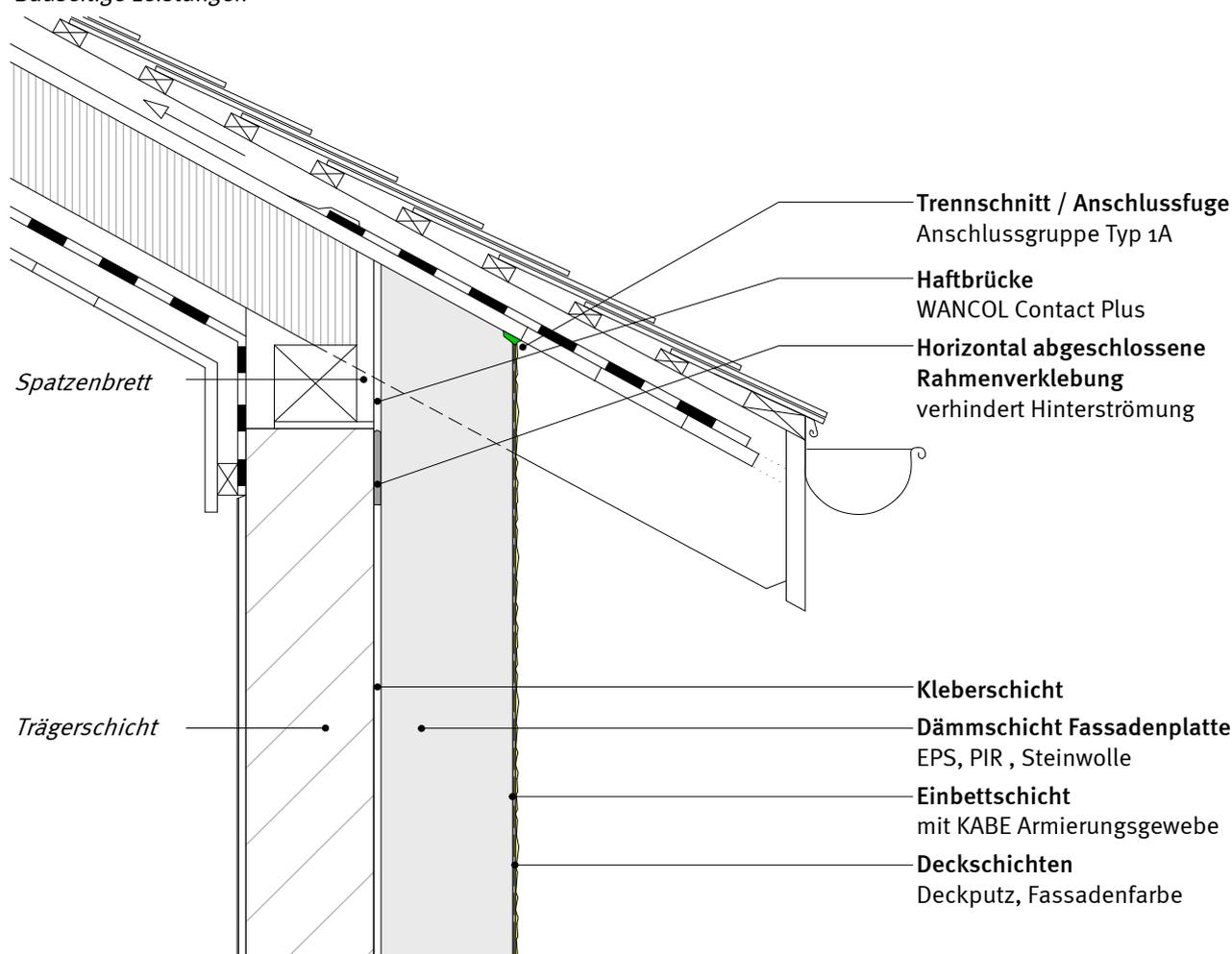
Anschluss an Schrägdach

Dachfuss Traufanschlussdetail

Warmdach mit einem Durchlüftungsraum

Thermische Gebäudehülle durchgängig

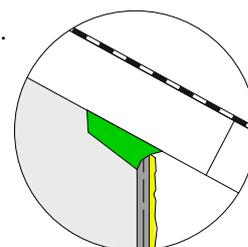
Bauseitige Leistungen



Technische Hinweise

- Anschluss an Dachschalung und Sparren mit stark ausgebildetem Trennschnitt durch alle Putzschichten ausbilden.
- Kompromisslose Materialtrennung
- Dämmplatte satt an Untersicht gestossen.
- Allfällige Hohlstellen sind mit geeignetem Dämmstoff zu füllen.
- Spatzenbrett verzögert Feuchteintritt in Wohnraum und dient gleichzeitig als Arbeitsschnittstelle.
- Detail muss durch die Bauleitung begleitet und kontrolliert werden.

Anschluss



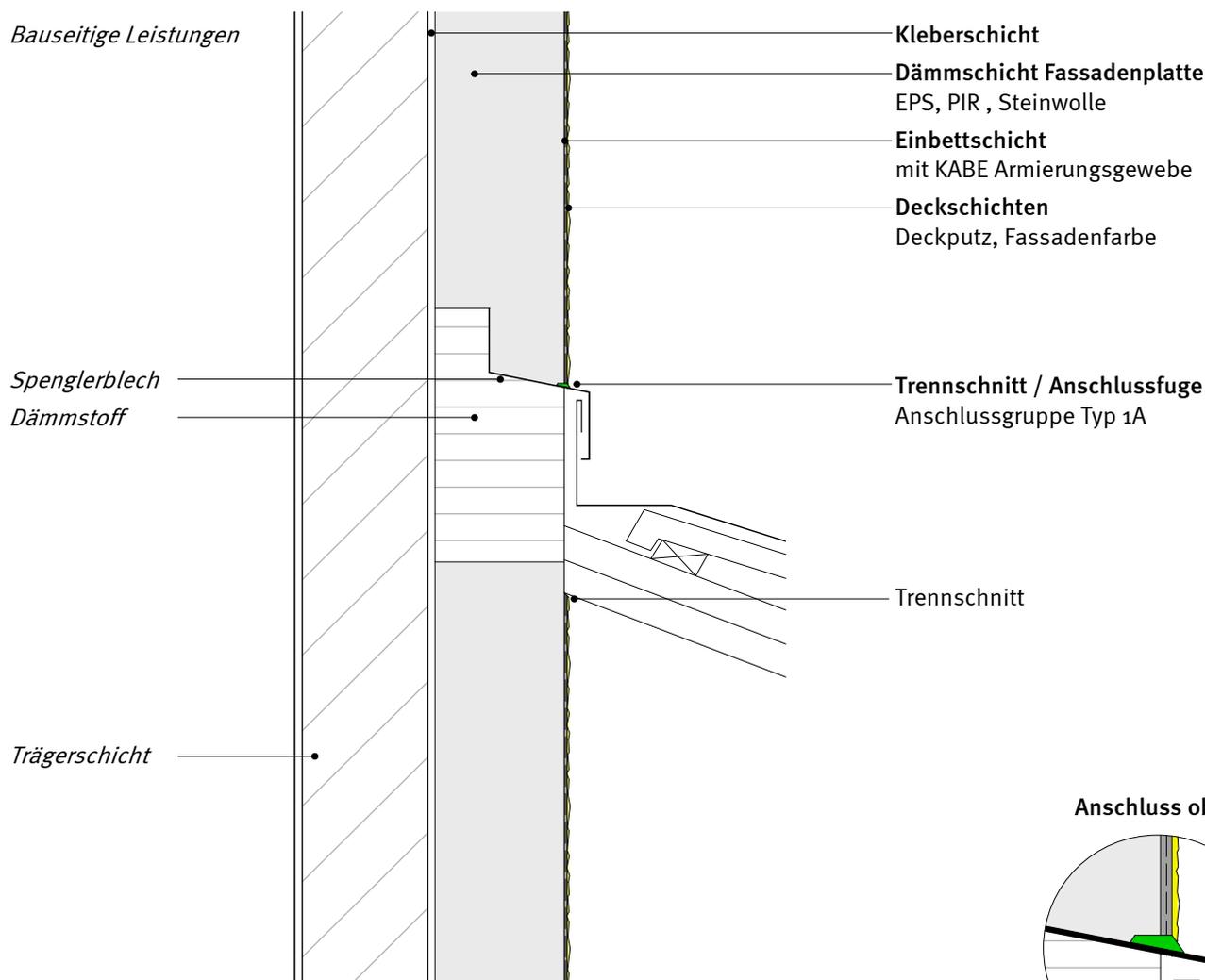
Dachranddetail 1.661

Standard

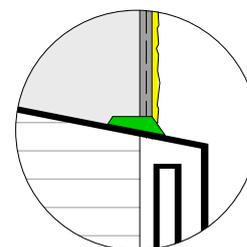
Detail / 09.2016

Spengleranschluss an Schrägdach Schnitt durch Brustblech

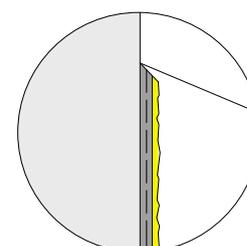
Thermische Gebäudehülle durchgängig



Anschluss oben



Anschluss unten



Technische Hinweise

- Die erforderliche Spenglerarbeit muss vorgängig erstellt werden.
- Sämtliche Metallbleche müssen thermisch abgekoppelt montiert werden.
- Die Blechneigung muss Regenwasser schnell von der Fassade wegführen.
- Die Beschichtung der verputzten Fassade darf die Metallarbeit nicht berühren.
- Kompromisslose Materialtrennung
- Detail muss durch die Bauleitung begleitet und kontrolliert werden.

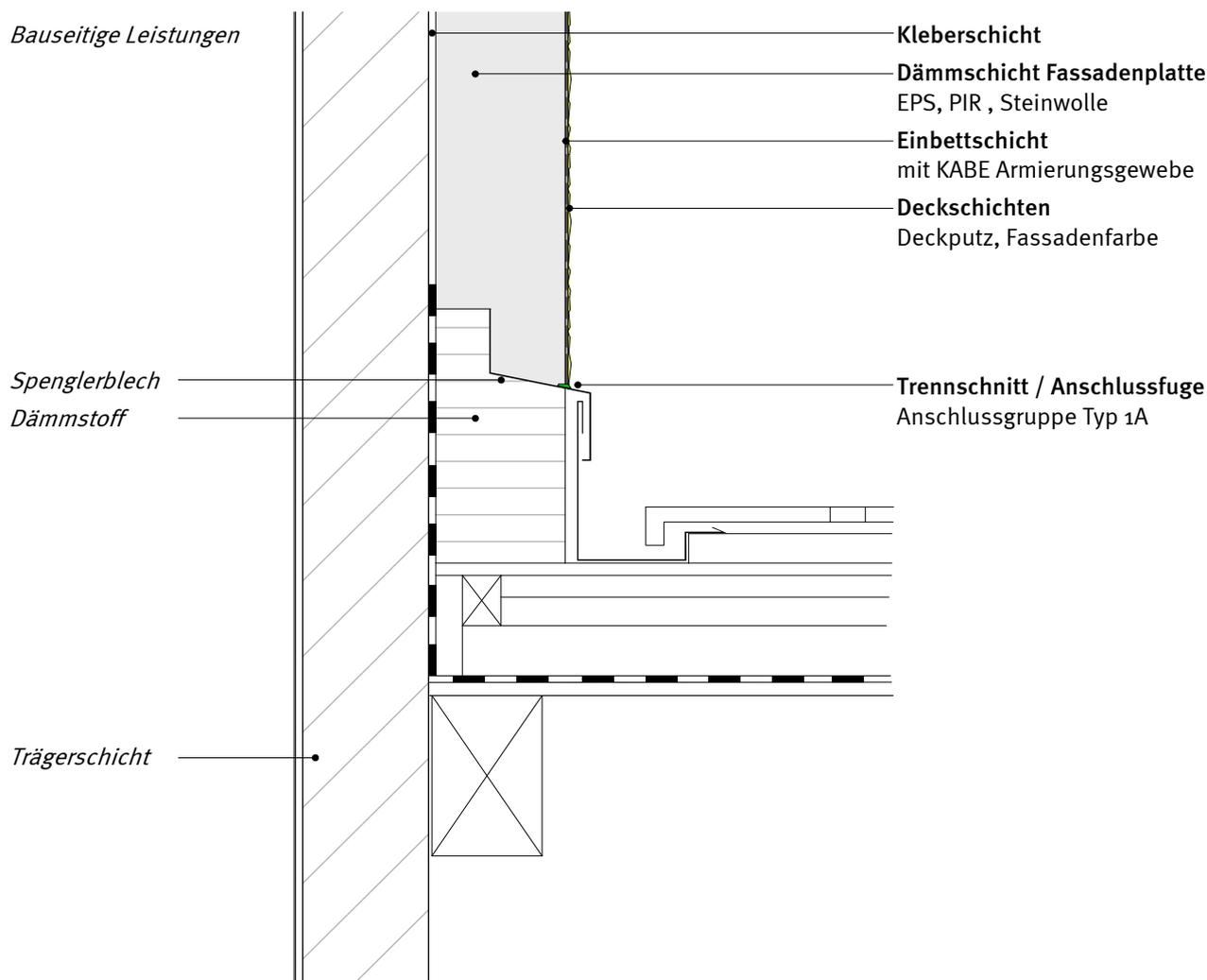
Dachranddetail 1.662

Standard

Detail / 09.2016

Spengleranschluss an Schrägdach Schnitt durch Rinne

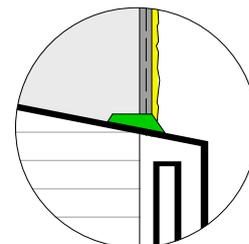
Thermische Gebäudehülle durchgängig



Technische Hinweise

- Die erforderliche Spenglerarbeit muss vorgängig erstellt werden.
- Sämtliche Metallbleche müssen thermisch abgekoppelt montiert werden.
- Die Blechneigung muss Regenwasser schnell von der Fassade wegführen.
- Die Beschichtung der verputzten Fassade darf die Metallarbeit nicht berühren.
- Kompromisslose Materialtrennung
- Detail muss durch die Bauleitung begleitet und kontrolliert werden.

Anschluss

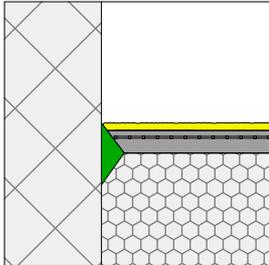




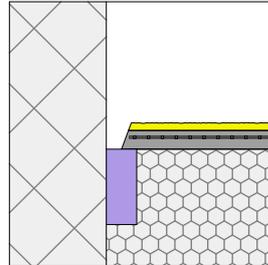
Fugen und Anschlüsse 1.700 Standard

Detail / 10.2023

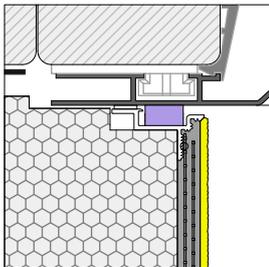
1.701 Anschlussgruppe A



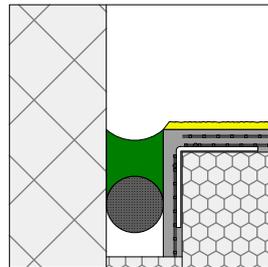
1.702 Anschlussgruppe B



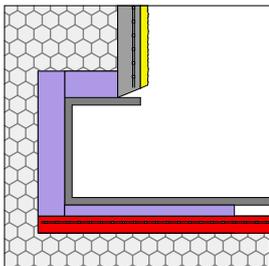
1.703 Anschlussgruppe C



1.704 Anschlussgruppe D



1.705 Anschlussgruppe E





Fugen und Anschlüsse 1.701 Standard

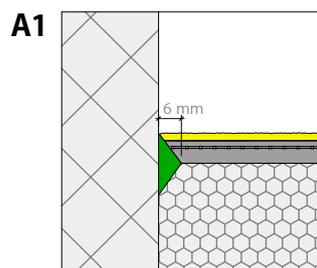
Detail 1:2 / 10.2023

Anschlüsse mit Dichtstoff

Anschlussgruppe Typ A

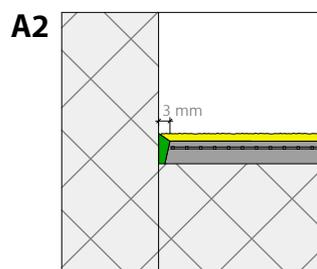
V- Fuge mit Polyacryl- oder Hybriddichtstoff

Verdeckte V-Fuge auf der Dämmebene



Versiegelung mit Polyacryl oder Hybriddichtstoff

Verdeckte Versiegelung



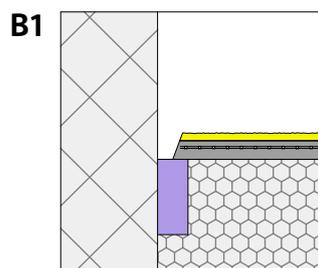
Detail 1:2 / 10.2023

Anschlüsse mit Dichtband
Anschlussgruppe Typ B

Dichtbandanschluss Vertikal

Beanspruchungsgruppe: BG1

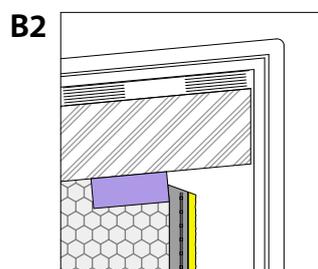
Die richtige Dimensionierung ist vor Ort und Situation zu bestimmen.



Dichtbandanschluss Horizontal

Beanspruchungsgruppe: BG1

Die richtige Dimensionierung ist vor Ort und Situation zu bestimmen.



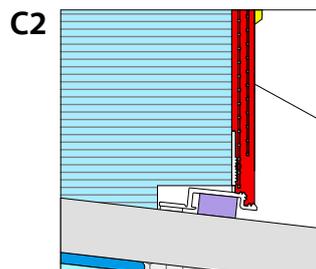
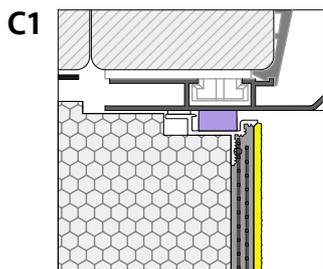


Fugen und Anschlüsse 1.703 Standard

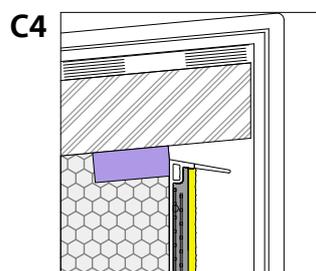
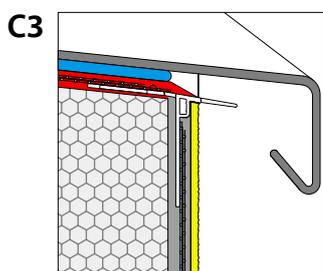
Detail 1:2 / 10.2023

Anschlüsse mit Profillösung
Anschlussgruppe Typ C

Profile mit integriertem Dichtband



Abschlüsse von Putzschichten

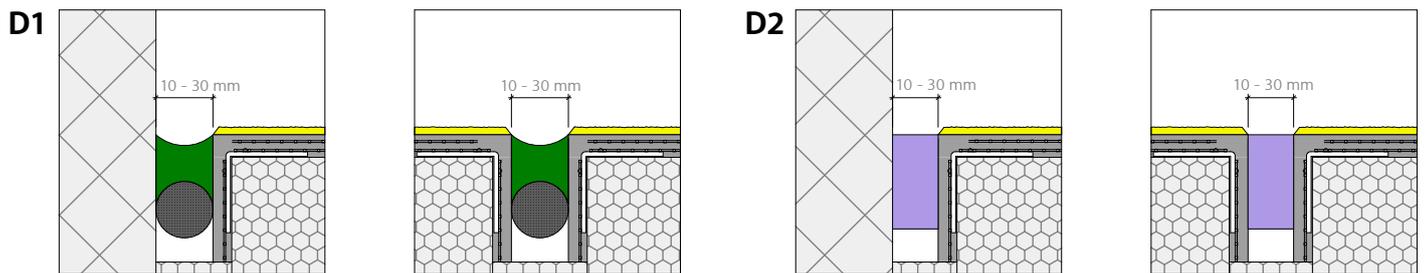


Detail 1:2 / 10.2023

Bewegungsfugen und Bewegungsfugenprofile
Anschlussgruppe Typ D

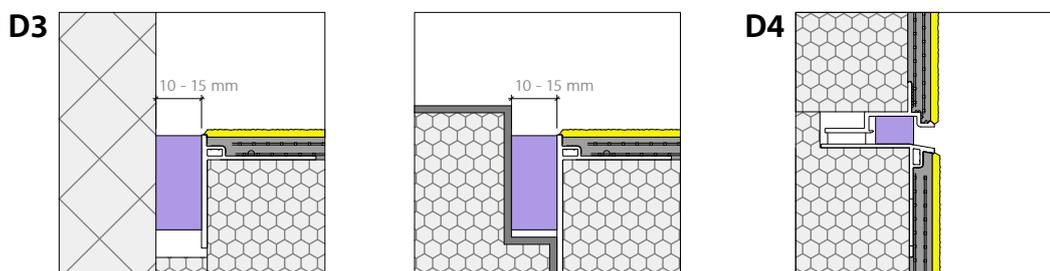
Dilatationsfugen mit Dichtstoff oder Dichtband

Dilatation mit einseitiger oder beidseitigen Fugenflanken



Dilatationen mit Profillösung

Profillösungen mit Dichtband



Dilatationen mit Profillösung

Profillösungen ohne Dichtband oder Dichtstoff



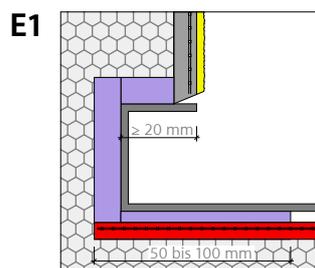
Detail 1:2 / 10.2023

Putzborde an Fensterbänke und Schwellen
Anschlussgruppe Typ E

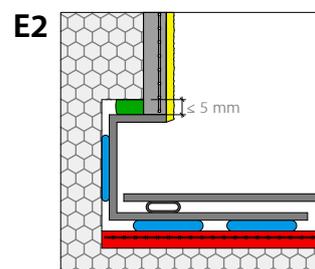
Putzborde mit Fugendichtband BG1 an Fensterbank und Schwellen aus Metall

Banddimension: mm 15/5-10

Die richtige Dimensionierung ist vor Ort und Situation
zu bestimmen.



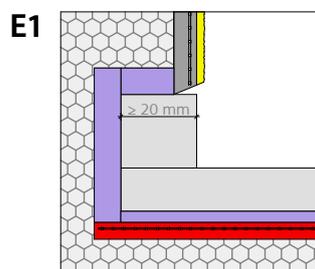
Putzborde mit Fugenverschluss an Fensterbank und Schwellen aus Metall 3-teilig



Putzborde mit Fugendichtband BG1 an Fensterbank und Schwellen aus Glasfaserbeton oder Naturstein

Banddimension: mm 15/5-10

Die richtige Dimensionierung ist vor Ort und Situation
zu bestimmen.



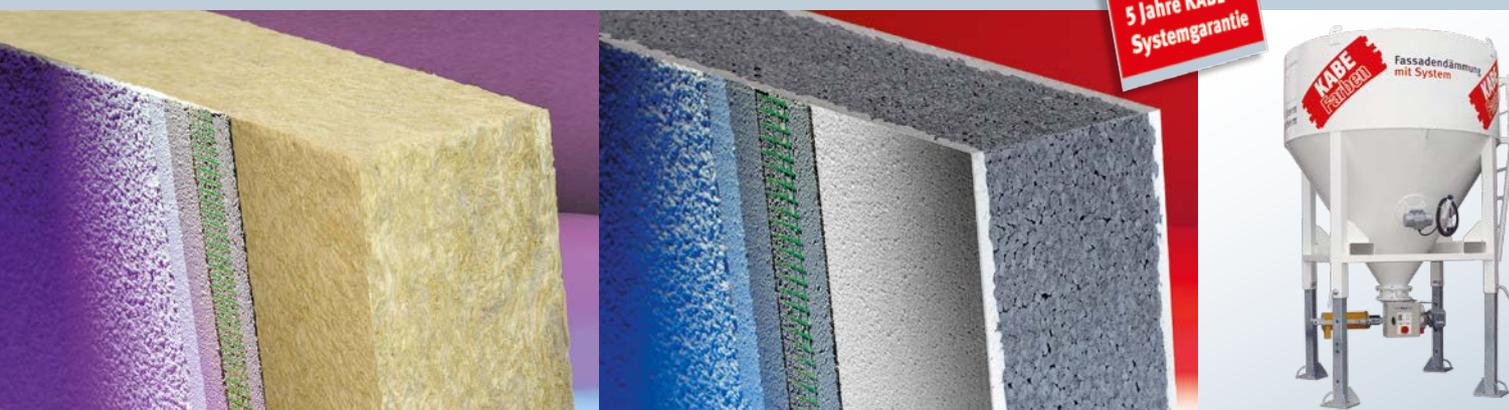
Die vorstehenden Angaben entsprechen dem letzten Stand unserer Erfahrung zur Zeit der Drucklegung. Eine Gewährleistung für den Anwendungsfall oder eine Rechtspflicht kann daraus nicht abgeleitet werden, da die Funktionstüchtigkeit auch von den Ausführungs- und Arbeitsbedingungen, die ausserhalb unserer Kontrolle stehen, abhängig ist. Allfällige Weiterentwicklungen bzw. Änderungen bleiben vorbehalten und müssen bei der KARL BUBENHOFER AG nachgefragt werden.

5. Auflage Oktober 2023
© Copyright by KARL BUBENHOFER AG





Fassadendämmung mit System



Damit Ihnen mehr Energie für Ihr Fachgebiet bleibt.

KABE – Karl Bubenhofer AG liefert nicht nur hochwertige Produkte, sondern ein Systempaket mit darin eingeschlossenen Dienstleistungen.

Unsere System-Technik ist Teil des KABE Systemgedankens. Eine optimale Beratung trägt aus Erfahrung wesentlich dazu bei, dass unsere Systeme sehr sicher, planungsfreundlich und schlussendlich problemlos zu verarbeiten sind.



Materialtechnik

- Eigenes Prüf- und Entwicklungslabor
- Projektarbeit mit den führenden Prüf- und Testlabors in der Schweiz (z.B. EMPA)
- Materialtest an Bewitterungsständen und Feldversuchen

Planungstechnik

- System- und Detailberatungen mit Dokumentationen
- Online-Informationen mit Downloadmöglichkeiten
- Devisierung mit Vorausmass nach NPK
- Bauphysikalische Berechnungen

Baustellentechnik

- Kompetentes Bestellcenter
- Leistungsstarke Logistik
- Anwendungsinstruktion vor Ort
- Verarbeiterschulungen
- Untergrundprüfungen und Feuchtigkeitsmessungen
- Ausführungsbegleitung

